

03/2019

DAS ORIGINAL

3,30 €
ISSN 0323-4924

DER HUND

Das Magazin für alle Hundefreunde



REISEN
MIT HUND

So planen Sie
Ihren Traumurlaub!

RASSEPORTRAIT

HOVAWART

Der treue Beschützer

ÜBERGEWICHT BEIM HUND

Kampf dem Winterspeck!

Mit Abnehmtipps und Rezepten

OUTDOORLUST IM WINTER

Warm bleiben beim Gassigehen

TRIEFNASE

Wann müssen Sie sich Sorgen machen?

TOPTHEMA

LEINEN & CO.

+++ Wie Sie Ihren Hund am besten sichern +

+ Kein Gezerre mehr beim Spaziergang +

Besuch in einer Leinenmanufaktur +++

Österreich 3,80 € • Schweiz 6,20 sfr •
BeNeLux 4,00 € • Italien 4,60 € • Spanien 4,60 €



4 197106 103309 03



FÜR DIE LIEBSTEN
NUR VOM FEINSTEN



animonda

VOM FEINSTEN

FEINE PASTETE MIT AUSGEWÄHLTEN ZUTATEN

ERHÄLTlich IM FACHHANDEL

Foto: privat



Liebe Leserinnen und Leser,

Leinen & Co. sind das **Topthema** dieser Ausgabe. Wir geben Ihnen einen Überblick über das große Angebot und stellen verschiedene Arten von Geschirren, Halsbändern und Leinen vor. Außerdem kommen mehrere Experten zu Wort und klären über Funktion und Material auf.

Einen Blick hinter die Kulissen einer **Manufaktur für Leinen, Geschirre und Halsbänder** hat Lena Schwarz geworfen. Sie hat Susanne und Andreas Schazmann in Stuttgart-Sillenbuch besucht und sich die Fertigung angeschaut. Lesen Sie ab Seite 22, wie das Ehepaar zu seinem Geschäft gekommen ist und wie die Manufaktur auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kundschaft eingeht. Kommen Sie mit in diese bunte Welt und treffen Sie einige der vier- und zweibeinigen Kunden!

Viele gute Vorsätze wurden für das Jahr 2019 ausgesprochen. Dabei stehen abzunehmen und sich gesund zu ernähren bei vielen ganz oben auf der Liste. Ein Vorsatz, den sich viele Hundehalter auch für ihren Liebling setzen. Dr. Stefanie Handl gibt Ihnen ab Seite 56 **Tipps für eine erfolgreiche Frühjahrsdiät**. Zudem klärt sie fünf häufige Missverständnisse rund um das Übergewicht bei Hunden auf.

In unserem großen Rasseportrait stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe den **Hovawart** vor, einen Hund mit starkem Schutz- und Wachtrieb, aber auch einem freundlichen Wesen. Etwa 60 Prozent der Hovawarte sind schwarz mit goldbraunen Abzeichen, 30 Prozent sind blond. Die große Ausnahme bilden rein schwarze Hovawarte, von denen Sie einen auf dem Cover sehen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Kai Schwarz

Lena Schwarz mit Landseer-Rüde Gibbs in der Manufaktur der Schazmanns in Stuttgart.



Foto: Andreas Schazmann

NATÜRLICHE UND GESUNDE ERNÄHRUNG FÜR HUNDE



PREMIUM DOG FOOD



*Er jagt sein Frühstück.
Und das ist kein Getreide!*



Hersteller und Vertrieb:

Healthfood24 GmbH

Tschaikowskistr. 17 • D-04105 Leipzig

Tel. 0800 1199331 (gebührenfrei)

Internetshop: www.healthfood24.com

IN DIESEM HEFT

14 HOVAWART

RASSEPORTRAIT

- 14 HOVAWART**
PLUS Insider-Berichte ab S. 20

TOPTHEMA: LEINEN & CO.

- 22 HUNDE PASSEND SICHERN**
Halsbänder, Geschirre, Leinen
- 28 SPEZIAL-SCHAUFENSTER**
Manufakturen in Deutschland
- 30 BESUCH IN DER LEINEN-MANUFAKTUR**
Alles nach Maß

ERZIEHUNG & TRAINING

- 36 ENTSPANNT AN DER LEINE**
Tipps von der Hundetrainerin
- 46 LESER FRAGEN, TRAINER ANTWORTEN**
Was tun gegen unerwünschtes Schnüffeln? Wie mit Knurren beim Zerrspiel umgehen?
- 48 NEUE VIDEOS IM DER HUND Club**
Impulskontrolle

MENSCH & HUND

- 40 DER MENSCH IM TIER**
Interview mit Prof. Norbert Sachser
- 42 WINTER? NA UND!**
Warm bleiben beim Gassigehen
- 50 REISEN MIT HUND**
So planen Sie Ihren Traumurlaub
- 82 LESERGESCHICHTE**
Wenn doch endlich Frühling wäre

GESUNDHEIT & ERNÄHRUNG

- 56 KAMPF DEM WINTERSPECK!**
Tipps für den Abnehmerfolg
- 62 REZEPTE ZUM ABNEHMEN**
3 kulinarische Ausflüge
- 64 TRIEFNASE**
Das steckt dahinter

66 LESERFRAGEN

Trockenfutter einweichen?
Warum will der Hund keine Treppen mehr laufen?

TIERSCHUTZ

- 69 VERMITTLUNG**
Hunde suchen ein Zuhause

AKTUELLES

- 10 MELDUNGEN**
aus Alltag & Wissenschaft

81 TERMINE

SERVICE

- 6 UNSERE EXPERTEN
8 FOTO DES MONATS
70 IHRE BESTEN FOTOS
74 SCHAUFENSTER
76 KLEINANZEIGEN
80 VORSCHAU & IMPRESSUM

DER HUND ONLINE

- www.derhund.de
- www.facebook.com/derHund.de
- www.instagram.com/derhund_official



DER HUND Club
alle Infos auf den Seiten 72/73



RINTI EXCLUSIVE BEI BESONDEREN ANSPRÜCHEN:

PUR: aus einer
exklusiven Tierart

- getreidefrei -

NEU
SINGLEFLEISCH
EXCLUSIVE



NEU SINGLEFLEISCH "EXCLUSIVE":
Ross, Ente und ganz NEU Ziege

SINGLEFLEISCH:
Huhn, Rind, Lamm & NEU Pute
mit attraktivem Preis

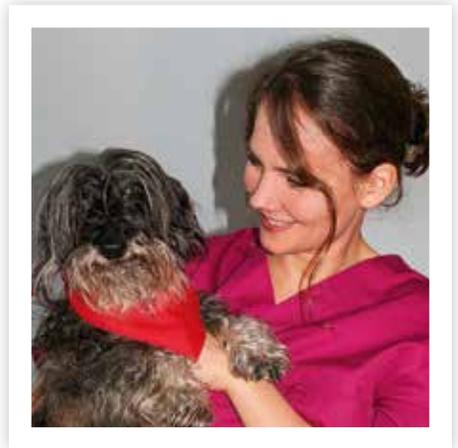
**DER HUND
EXPERTEN
IN DIESER
AUSGABE**



José Arce bezeichnet sich als „Mensch-Hund-Therapeut“. Der spanische Therapeut und Autor von Hunde-Fachbüchern ist weltweit unterwegs, um Seminare und Workshops zur Mensch-Hund-Beziehung zu geben. Auf Mallorca betreibt Arce ein Rehabilitationszentrum, in dem Problemhunde aus ganz Europa eine letzte Chance erhalten.
► www.jose-arce.com



Jochen H. Eberhardt hatte viele Ämter im nationalen und internationalen Hundewesen inne und schreibt Hundebücher. Als Zuchtrichter (seit 1974) richtete er bisher über 64.000 Hunde in 43 Ländern. Er ist Architekt und züchtete mit seiner Frau Silke Beagles, Border Terrier und Lagotti Romagnoli – 86 Würfe seit 1976. Seine Hunde (derzeit sieben Lagotti Romagnoli) leben stets als Familienmitglieder im Haus.



Dr. Jennifer Nehls studierte an der Tierärztlichen Hochschule Hannover und promovierte in Kooperation mit dem Anatomischen Institut der Hochschule im Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift über den chronischen Leistenschmerz. Sie absolvierte ihre Assistenzzeit in einer großen süddeutschen Kleintierklinik. Heute betreibt sie als Medizinjournalistin das Pressebüro für Human- und Tiergesundheit.
► www.drjennifernehls.de

Unsere Artikel bündeln das Wissen von Tierärzten, Trainern und weiteren unabhängigen Experten.



Dr. Gregor Berg ist Tierarzt mit einer Praxis für Ernährungsberatung. Um Hunde und Katzen mit hochwertigem und bedarfsge- rechtem Futter – auch im Krankheitsfall – versorgen zu können, hat er die Dr. Berg Tiernahrung GmbH gegründet. Studiert hat er in München und dort an der Klinik für Innere Medizin promoviert.
► www.gregorberg.com
► www.dr-berg-tiernahrung.com



Dr. Stefanie Handl, Fachtierärztin für Ernährung und Diätetik, Diplomate ECVCN, hat an der Vetmeduni Vienna studiert und promoviert und arbeitete viele Jahre am dortigen Institut für Tierernährung. Seit 2011 ist sie Chefredakteurin der Wiener Tierärztlichen Monatszeitschrift, seit 2013 selbstständige Ernährungsberaterin und Konsultiertierärztin an mehreren Wiener Tierkliniken.
► www.futterambulanz.at



Kristina Ziemer-Falke ist Hundetrainerin und Mitglied im Prüfungsausschuss der Tierärztekammer Niedersachsen für die behördliche Hundetrainerzertifizierung. Die Expertin für Hundeverhalten gründete gemeinsam mit ihrem Mann Jörg Ziemer das Schulungszentrum für Hundetrainer, das inzwischen eine etablierte Ausbildungsstätte mit Standorten in ganz Deutschland und Österreich ist.
► www.ziemer-falke.de

Fotos: Debra Bardowicks; privat

Vitakraft®



Nadia Winter leitet die Hundeschule und Verhaltensberatung „Frei Schnauze“. Mit ihrer Hundeschule unternehmen sie und ihr Mann Jörg seit gut 10 Jahren Wohnmobilreisen und Hundewanderungen. Sie ist unter anderem spezialisiert auf verhaltensauffällige Hunde und Herdenschutzhunde und hat eine Ausbildung als Lifeskills-Trainerin der Universität in Lincoln.

► www.freischnauze.info,
www.freischnauze-seminarium.com

Außerdem bereichern diese Experten das Heft:

Uwe Holubeck, Perdita Lübke-Scheuermann, Normen Mrozinski, Tanja Ploghöft, Uwe Radant, Ralph Rückert.

DER HUND **Club**

Mitglieder von **DERHUND Club** können ihre Fragen zu Verhalten und Training direkt in die Runde unserer 100 Experten werfen und eine persönliche Antwort erhalten! Profitieren Sie von einer **Club-Mitgliedschaft** (► www.derhund.de/club) und lesen Sie dazu, wie viele wertvolle Vorteile Sie davon haben – es lohnt sich!



www.derhund.de



Heute ist sie der Boss – schon wieder.

Da zeigt sie ihren typischen Dackel-dickkopf und ist plötzlich die Chefin im Rudel. Jetzt müssen wir liebevoll konsequent sein und uns durchsetzen. Weil wir sie lieben. Auch dafür. Weil sie so ist, wie sie ist. Leckerlis gibt es bei uns immer – auch heute.

Die herzhaften **Beef Sticks®** von **Vitakraft®** mit gesunden Vitaminen und einem Fleischanteil von über 90 Prozent lassen ihr Hunde-Herz jedes Mal höher schlagen. Der Snack in der frischeversiegelten Aufreißpackung ist auch ideal für unterwegs und kommt ohne Zuckerzusatz, Farb- und Konservierungsstoffe sowie künstliche Geschmacksverstärker aus.



www.vitakraft.de

Vitakraft. Aus Liebe.



FOTO
DES
MONATS



SCHMECKT´S?

Viele Hunde lieben Schnee.
Doch ein paar Zungenspitzen voll
genügen, damit keine Entzündung
der Magenschleimhaut droht.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Hunden
viele schöne Stunden in der Natur!

NEWS RUND UM DEN HUND

NACHWUCHS- TIERSCHÜTZER

Noch bis 31. Mai können sich junge Tierschützer per Post oder E-Mail für den Adolf-Hempel-Jugendtierschutzpreis des Deutschen Tierschutzbundes bewerben. Das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro soll Kinder und Jugendliche bei der weiteren Umsetzung ihrer Projekte unterstützen. Teilnehmen können Einzelpersonen oder Gruppen in den Kategorien bis 12 Jahre und zwischen 13 und 20 Jahren.

► www.jugendtierschutz.de

+ + + + +

HUNDEKAUF IN KALIFORNIEN

Im ganzen Bundesstaat Kalifornien dürfen Tierhandlungen seit diesem Jahr nur noch Hunde und Katzen aus dem Tierschutz verkaufen. Das soll Verkäufern, die Hündinnen und Katzen als Gebärmaschinen missbrauchen und die Tiere in schlechten Bedingungen halten, Einhalt gebieten. Die Ladenbetreiber müssen für die Tiere Herkunftsnachweise vorlegen. Private Züchter dürfen weiterhin Tiere verkaufen.

Quelle: *New York Times*

+ + + + +

GASSIGEHEN GEGEN PRÜFUNGSSTRESS

An der Universität von East Anglia im englischen Norwich gibt es nun ein Projekt, bei dem Studenten mit den Hunden von Akademikern und anderen Haltern spazieren gehen. Das soll den Stress während Prüfungsphasen senken. Das über Steuern und Geld aus der Lotterie finanzierte Projekt ist Teil der Bemühung, das Wohlergehen der Studenten durch körperliche Aktivität zu verbessern.

Quelle: *The Telegraph*



Foto: Lena Schwarz

SCHLITTENHUNDERENNEN 2019

Wer Schlittenhunde und Musher (Schlittenführer) live erleben möchte, hat in diesem Winter noch bei mehreren Rennen in Deutschland die Gelegenheit dazu. Folgende Veranstaltungen sind für den Februar geplant:

- **9.-15. Februar: TransThüringia** (das längste Schlittenhunderennen für reinrassige Schlittenhunde in Mitteleuropa) in Neustadt am Rennsteig (Thüringer Wald)
- **16./17. Februar: Internationales Schlittenhunderennen** in Wallgau (Landkreis Garmisch-Partenkirchen)
- **21.-24. Februar: WSA (World Sleddog Association) Weltmeisterschaft** in Haidmühle (Bayerischer Wald)
- **22.-24. Februar: Internationales Schlittenhunderennen** in Oberhof (Thüringer Wald)

Abhängig von den Schneemengen kann es vorkommen, dass ein Rennen kurzfristig abgesagt werden muss. Informieren Sie sich daher am besten im Internet, bevor Sie sich auf die Reise machen.

QUARANTÄNE FÜR WELPEN IST KEIN MUSS

Wenn kein erkennbares Infektionsrisiko besteht, müssen Hundewelpen nicht in Quarantäne leben, bis ein vollständiger Impfschutz besteht. Das hat das Oberlandesgericht Koblenz entschieden und damit ein Urteil des Landgerichts Mainz bestätigt. Geklagt hatte ein Hundehalter, dessen Welpen einige Tage nach dem Kauf aufgrund einer Parvovirose für drei Wochen in die Tierklinik musste. Die Behandlung kostete rund 6.500 Euro. Diese Summe wollte der Kläger von der Züchterin erstattet bekommen. Seine Begründung: Das Tier sei bei der Übergabe bereits infiziert gewesen. Kläger und Beklagte stritten insbesondere darüber, dass die Züchterin die Welpen auf einem fremden Grundstück hatte laufen lassen, als sie eines der Hundekinder in sein neues Zuhause brachte. Der Einschätzung des Gerichts nach hat die Züchterin jedoch genug Sorgfalt bei der Aufzucht bewiesen: Sie nahm alle nötigen Tierarzttermine wahr und ließ die Welpen entsprechend der Empfehlungen der Ständigen Impfkommission Veterinär impfen – auch gegen Parvovirose. Zudem habe es keine Anhaltspunkte dafür gegeben, dass auf dem fremden Grundstück Ansteckungsgefahr bestünde. Vielmehr sei es wichtig, dass junge Hunde früh an den Kontakt mit Tieren gewöhnt würden und ihre Umwelt kennenlernten.

Quelle: *Oberlandesgericht Koblenz*

Hundenamen: in Deutschland nichts Neues

Die Tierschutzorganisation TASSO e.V. hat auch für das Jahr 2018 ermittelt, welche Namen die deutschen Hundehalter ihren Vierbeinern am häufigsten geben. Große Überraschungen hat die Namensstatistik keine zu bieten. Bei den Hündinnen haben Luna, Bella und Emma ihre Podestplätze verteidigt. Lilly/Lilli hat sich jedoch im Vergleich zum Vorjahr vom siebten auf den vierten Platz vorgearbeitet. Paula fällt zugunsten von Lotte aus den Top Ten, die zuletzt 2015 Platz zehn belegt hatte. Bei den Rüden schafften es im Vergleich zu 2017 keine neuen Namen auf die vorderen Ränge. Balu/Balou und Buddy bleiben die Spitzenreiter. Charly/Charlie konnte Milow vom dritten Platz stoßen.

Quelle: TASSO e.V.

Hunde als Nachahmer

Die sogenannte Überimitation wird als Form des sozialen Lernens in erster Linie Menschen zugesprochen. Primaten beherrschen sie nicht, Hunde anscheinend schon, wie eine Studie der Vetmeduni Vienna nahelegt. Zu diesem Ergebnis kam Studienleiter Ludwig Huber aus der Abteilung für Vergleichende Kognitionsforschung. Er testete, ob Haushunde eine besondere Form des Beobachtungslernens beherrschen: das Überimitieren, welches das genaue Nachahmen von Handlungen ohne erkennbaren Sinn bezeichnet. Eine Verhaltensweise, die bisher nur beim Menschen bekannt ist. Huber erklärt: „Da diese eigentümliche Form der Nachahmung beim Menschen stark durch soziale Faktoren wie Zugehörigkeit oder Konformität motiviert ist, stellten wir die Hypothese auf, dass domestizierte und kultivierte Hunde häufiger als Affen solche Handlungen kopieren, insbesondere wenn dies von ihren Betreuern gezeigt wird.“ Im Laufe der Untersuchung bewahrheitete sich die These bei etwa der Hälfte der Tiere. An der aktuellen Untersuchung am Clever Dog Lab Vienna waren insgesamt 72 Hunde im Alter von 18 Monaten bis 13 Jahren beteiligt.

Quelle: Veterinärmedizinische Universität Wien



Rinti
MAX-I-MUM
70% FLEISCH & INNEREIEN
REICH AN FRSISCHEN FRÜHLEN
MIT 30% GEMÜSE
GETREIDE FREI
4 KILO GRAMM

NEU
ALS PANSEN
UND SENIOR

Für Kennerhunde
Rinti Maximum
Trockenfutter

Rinti auch als Mischfütterung

Häufig wird, gerade auch für größere Hunde, zur Rinti Dose auch Trockenfutter gemischt. Nun braucht man auch beim Trockenfutter nicht auf die Rinti Fleischqualität zu verzichten. Rinti Maximum hat eine hohe Ergiebigkeit, deshalb auf die Gewichtsangaben der Fütterungsempfehlung achten.

Darmbakterien als Indiz für Aggressivität?

Eine Studie von Wissenschaftlern der US-amerikanischen Oregon State Universität legt nahe, dass ein Zusammenhang zwischen den Mikroben im Darm von Hunden und aggressivem Verhalten bestehen könnte. Beteiligt waren 14 Rüden und 17 Hündinnen, die aus einem Hundekampfring gerettet worden waren. In einer Auffangstation waren sie als aggressiv oder nicht-aggressiv eingestuft worden. Aus Kotproben ermittelten die Forscher, welche Bakterien in den Hunden lebten. Dabei fanden sie heraus, dass in den beiden Hundegruppen jeweils unterschiedliche Bakterienarten in größerer Menge vorkamen. „Wir haben



Foto: Oregon State Universität

nicht gezeigt, dass eine Ursache-Wirkung-Beziehung zwischen den Mikroben und Aggression besteht, aber wir haben gezeigt, dass es da eine Verbindung gibt“, sagte Co-Studienautor Thomas Sharpton. Die leitende Studienautorin Monique Udell erklärte: „Aggressionen werden oft stigmatisiert und als eine Art Defizit des individuellen Tieres betrachtet. Aber es ist wichtig, aggressives Verhalten und andere Verhaltensauffälligkeiten auch

in Hinblick auf Körperliches zu sehen. Vielleicht gibt es körperliche Gründe, die wir entsprechend angehen können.“

Quelle: Oregon State University

Die FORUM MEDIA GROUP ist eine erfolgreiche internationale Mediengruppe. Mit unserem breiten, innovativen Portfolio schaffen wir Mehrwert für alle Zielgruppen – vom klassischen Print-Fachmedium und Special-Interest-Zeitschriften über digitale Angebote bis hin zu Weiterbildungsformaten. Seit 30 Jahren stehen wir für Kompetenz und beständiges Wachstum, mehrfach gewürdigt mit der Auszeichnung „BAYERN'S BEST 50“.

Für unsere Tochtergesellschaft, die **Forum Zeitschriften und Spezialmedien GmbH** in Merching bei Augsburg, suchen wir für unseren Publikumszeitschriftentitel **DER HUND** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Redakteur/in

Ihre Aufgaben

- Recherchieren, Redigieren und Verfassen von redaktionellen und werblichen Beiträgen
- Redaktionelle Planung, Betreuung und Koordination der Themen
- Führen von Interviews, Auswahl von freien Autoren sowie Wahrnehmen von Terminen und Messen
- Inhaltliche Aktualisierung und Weiterentwicklung der Internetseite
- Strategische Weiterentwicklung der Marke mit Zusatzangeboten wie z. B. **DERHUND Club**

Ihr Profil

- Journalistische Ausbildung mit Berufserfahrung – vorzugsweise im Bereich Hunde- oder Tierzeitschriften
- Begeisterung für Themen rund um die Hundehaltung, -pflege und -erziehung
- Fachkenntnisse zu Kynologie sind vorteilhaft



- Ausgezeichnete Grammatik- und Orthografiekenntnisse setzen wir voraus
- Sie erkennen zukünftige Markt- und Kundenbedürfnisse und haben ein ausgesprochenes Gespür für Trends
- Durch Ihre hohe Affinität für Social Media denken Sie nicht nur im Print

Unser Angebot

- Ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- Großer Gestaltungsfreiraum, eigene Ideen zu entwickeln und diese umzusetzen
- Flache Hierarchien und die Chance, wirklich etwas zu bewegen
- Eine familiäre und offene Firmenkultur mit sehr netten Kollegen
- Ihre Weiterentwicklung liegt in unserem Interesse

Ihre Bewerbung

Sie können Ihr XING-Profil direkt über das Bewerberformular auf unserer Homepage hochladen bzw. sich mit Ihrem Lebenslauf dort bewerben. Alternativ nehmen wir Ihre Unterlagen gerne auch per Mail unter bewerber@forum-media.com an.

FORUM MEDIA GROUP GMBH

Daniela Krauss, Tel.: 08233/381-342
Mandichostraße 18, 86504 Merching
Internet: www.forum-media.com
E-Mail: bewerber@forum-media.com



WELT
NEUHEIT

THOMAS CYCLOON HYBRID

PET & FRIENDS



Nina Ruge,
Journalistin und
Moderatorin



Ich habe für mich den besten beutellosen Sauger entdeckt! Er wird mit Tierhaaren besser fertig als andere, ist easy zu entleeren und erfrischt bei Bedarf die Luft.

THOMAS

Staubsaugen erfrischend anders.

Treuer Beschützer mit Eigensinn

*Er fordert seinen Menschen – mit Haut und Haar, mit Herz und Hirn: der **Hovawart**.*

Seine starke Persönlichkeit wird oft missverstanden, dabei ist der „Hovi“ ein unerschütterlicher Beschützer – und, bei entsprechender Erziehung und Haltung, ein treuer Familienhund.

Wer das Abenteuer Hovawart meistert, wird mit einem vielseitigen Partner belohnt.

Denn der Hovawart ist Personality-Coach, Security-Manager und Fitness-Trainer in einem.

TEXT: JULIA ELLING





Ist das ein Rottweiler-Mischling? – Halter eines schwarzmarkenen Hovawartes seufzen bei dieser Frage leidgeprüft. Bei der Bemerkung „Das ist aber ein großer Goldi!“ sind es hingegen die Halter eines blonden Hovawarts, die sich wünschen, sie würden bei jedem Ausspruch dieser Art einen Euro kassieren – vermutlich wären sie längst reich. „Das ist ein Hovawart“, erklären sie also in bester Und-täglich-grüßt-das-Murmeltier-Manier. In der Regel ernten sie ein verwundertes „Hova-was?“. Andere Hundehalter leinen ihre Vierbeiner oft hastig an: Ein Hovawart, nichts wie weg!

Optisch mögen sich Golden Retriever und Hovawart durchaus ähneln. Doch darüber hinaus haben sie wenig gemeinsam. Der Golden ist ein Apportierspezialist, der Hovawart ein vierbeiniger Profi für alle Fragen des Sicherheitsmanagements. Aber auch der Hovi kann ein liebenswürdiger, familientauglicher Gefährte sein. Einige Menschen begegnen ihm dennoch mit Vorbehalt. Das liegt sicher auch daran, dass seine speziellen Eigenschaften oft falsch eingeschätzt oder fehlinterpretiert werden.

Der Name ist Programm

Der Begriff „Hovawart“ stammt aus dem Mittelhochdeutschen und bedeutet „Hofwächter“. Schon im Mittelalter gab es in Deutschland langhaarige, schlappohrige Bauernhunde, die den Besitz ihres Halters bewachten und so genannt wurden. Der heutige Rassehund entstand Anfang des 20. Jahrhunderts als gezielte Rückzüchtung dieses Hundetyps.

Rassegründer Bertram König hatte ein Schlüsselerlebnis: Er kannte einen Hund, der zu einer Badeanstalt gehörte und dort stets gutmütig zwischen den Besuchern umhertapste. Als König eines Nachts über die Mauern kletterte, um verbotenerweise ein Mondschein-Bad zu nehmen, lernte er den Vierbeiner von einer anderen Seite kennen – und trug gehörige Blessuren davon.

König nahm das nicht übel. Im Gegenteil: Er war begeistert davon, dass dieser



Eine Seltenheit: ein rein schwarzer Hovawart.

DIE RASSE IN KÜRZE

Ursprung: Der Hovawart ist die Rückzüchtung eines alten Gebrauchshundetyps, der schon seit dem Mittelalter in Deutschland bekannt ist. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde er gezielt aus Althirtenhunden und den Rassen Neufundländer, Landseer, Altdeutscher Schäferhund, Kuvasz und anderen Rassen geschaffen.

Ursprungsland: Deutschland

Wesen: extrem selbstbewusst, gutartig, nervlich belastbar, sensibel, temperamentvoll, verspielt, zuverlässig, intelligent, lernbegierig, baut eine sehr enge Bindung zu seinen Menschen auf.

Verwendung: Dienst- und Gebrauchshund für den vielseitigen Einsatz, unter anderem als Schutz- und Wachhund, Rettungshund, Fährtenhund, aber auch Familien- und Begleithund.

Besonderheiten: Der Hovawart hat einen starken Schutz- und Wachtrieb sowie ein ausgeprägtes Territorial- und teilweise auch Beuteverhalten. Dank seines freundlichen Wesens ist er bei entsprechender Erziehung und Haltung als Familienhund gut geeignet. Der Hovawart ist ein Spätentwickler, erst mit etwa drei Jahren ist seine Entwicklung weitgehend abgeschlossen.

Hund sein Verhalten der jeweiligen Situation anpassen konnte. Diese Fähigkeit, so stellte sich König vor, mussten auch die einstigen Hovawarte besessen haben.

Bertram König und sein Sohn Kurt waren von Kynologie und Genetik fasziniert. In abgelegenen Gebieten machten sie die vermeintlichen Nachfahren der Hofwächter ausfindig, sogenannte Althirtenhunde, und kreuzten sie mit verschiedenen anderen Hunderassen, darunter Neufundländer, Landseer, Gordon Setter, Altdeutscher Schäferhund und Kuvasz. 1937 wurde der Hovawart als eigenständige Rasse und 1964 als Dienst- und Gebrauchshund anerkannt.

Dass Hovawarte, besonders die blonden, häufig mit Golden Retrievern verwechselt werden, liegt an ihrem Erscheinungsbild: Sie sind mittelgroße bis große Hunde mit längerem Fell und Hängeohren. Etwa 60 Prozent der Hovis sind schwarz mit goldbraunen Abzeichen (schwarzmarken), 30 Prozent sind blond. Es gibt auch rein schwarze Hovawarte, diese sind mit nur zehn Prozent jedoch seltener. Im Vergleich zu Retrievern sind Hovawarte deutlich größer.

Kerniger Kumpel

Mit seinen flauschigen Schlappohren sieht der Hovawart aus wie ein Bilderbuch-Familienhund. Tatsächlich kann er das auch sein, denn sein Wesen ist freundlich und stressresistent. Kindern gegenüber ist er oft besonders gutmütig. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass sein hemdsärmeliges Spielverhalten nicht zu ruppig ausfällt. Trotz seiner rustikalen Art geht der Hovawart intensiv auf seine Menschen ein. Die enge Bindung zu seiner Familie ist legendär und der Grund dafür, dass sich eine eingeschworene Hovi-Fangemeinde gebildet hat. In jungen Jahren sprüht der Hund vor Energie, auch später bleibt er meist sehr aktiv. Sein schlitzohriger Humor, seine Lebensfreude und Unternehmungslust wirken überaus ansteckend.

Kurz: Der Hovawart ist ein kerniger Kumpel für alle Lebenslagen. Die meisten dieser wunderbaren Eigenschaften bekommt man vom Hovi aber nicht

geschenkt. Man muss sie sich erarbeiten – und das oft beinhart. Denn dieser Hund hat ein unerschütterliches Vertrauen in seine eigene Kompetenz. Nie darf man vergessen, was der Hovi ist: ein Schutz- und Gebrauchshund, der eigenständig denkt und – wenn man ihn lässt – auch handelt. Und wenn ein Hovi handelt, dann meist atemberaubend schnell.

Die Hovi-Challenge

Die Erziehung eines Hovis kann man also als Herausforderung bezeichnen. Der sensible Hund verträgt keine Härte oder Ungerechtigkeit. Bei Lektionen, die er langweilig oder überflüssig findet, winkt er dankend ab. Positive Verstärkung und freundliche, aber unnachgiebige Konsequenz sind für das Training des lebenswürdigen Dickkopfes unabdingbar. Dasselbe gilt für Gelassenheit, Durchhaltevermögen und Humor. Vertiefte Kenntnisse der Hundesprache sollte jeder Hundehalter haben – für den Hovi-Besitzer gilt das ganz besonders.

Der spezielle „Hovi-Dialekt“ ist sicher einer der Gründe dafür, dass Vertreter dieser Rasse oft misstrauisch beäugt werden. Im Vergleich zu anderen Hunden kommunizieren Hovis mit extrem hoher Geschwindigkeit. Agieren sie dann, geschieht dies mit großem Nachdruck.

Wer die feinen, blitzschnellen körpersprachlichen Signale verpasst, hält diesen Hund möglicherweise für impulsiv oder unberechenbar. Für Hovi-Halter ist es deshalb wichtig, ihren Hund lesen zu können. Neulinge lernen das in einer guten Hundeschule, die Erfahrung mit Hovawarten hat.

Der Hovi zeigt sich zu Hause gern gemütlich – aber nur, wenn er einen angemessenen Ausgleich hat. Denn in ihm schlummert ein leidenschaftlicher Entdecker und Sportsfreund. Hovi-Halter sollten eine Aktivität aussuchen, die zu der Persönlichkeit ihres Hundes passt. Mit seiner feinen Nase und der ausgeprägten Apportierfreude hat er einen Heidenspaß an Dummytraining, Mantrailing oder Fährtenarbeit. Durch seine unbeirrbar Arbeitsweise gibt er einen vorzüglichen Flächensuchhund ab.

Natürlich ist der Hovawart im Schutz- hundesport zu Hause. Turnierhundesport und Hoopers Agility liegen dem athletischen, rennfreudigen Vierbeiner ebenfalls. Bei allen Outdoor-Betätigungen ist der ausdauernde Naturbursche mit Leib und Seele dabei – als Begleiter beim Reiten und Radfahren oder bei der Trekking-Tour über die Alpen. Seine Muskeln und Gehirnzellen kann er aber auch zur Genüge bei langen, abwechslungsreichen Spaziergängen mit Futterbeuteluche, Schnüffelspielen und

VEREINSINFO

**Rassezuchtverein für
Hovawart-Hunde (RZV)**

Tel. 04335/922 97 55

► www.hovawart.org

Hovawart-Club e.V. (HC)

Tel. 07851/12 37

► www.hovawart-club.de

**Hovawart-Zuchtgemeinschaft
Deutschland e.V. (HZD)**

Tel. 04323/983 92 20

► www.hovawarte.com

anderen originellen Aufgaben einsetzen.

So anspruchsvoll der Charakter des Hovis ist, so unkompliziert ist seine Gesundheit. Das ist besonders dem Engagement der Zuchtverbände, Züchter und Halter zu verdanken. Die bei größeren Hunden verbreitete Hüftdysplasie wurde dank strenger Selektion fast vollständig eliminiert – nahezu alle heute geröntgten Hovawarte haben eine gesunde Hüfte. Die Rassezuchtvereine führen umfangreiche Monitorings durch und beteiligen sich an diversen Forschungsprojekten, um die stabile Gesundheit der Rasse zu erhalten und

DEIN HUND - DER HOVAWART

Mit Liebe und Wissen gezüchtet, rundum betreut.
Wir stehen Dir mit Rat und Tat zur Seite -
bereits bevor Dein neuer Freund Dein bester wird.

Dein Verein - der RZV

RZV
Hovawart



www.hovawart.org

GEBRAUCHSHUND MIT HISTORISCHEM VORBILD

Der Hovawart ist eine beeindruckende Erscheinung: Sein leicht gestreckter, athletischer Körper orientiert sich am Vorbild eines Wachhundetyps, der schon im Mittelalter in Deutschland verbreitet war. Hündinnen und Rüden sind anhand von Körperbau und Größe leicht voneinander zu unterscheiden. Eine Hündin hat laut Rassestandard 58 bis 65 Zentimeter Schulterhöhe, ein Rüde sogar 63 bis 70 Zentimeter. Auf die Waage bringt eine Hovawart-Dame etwa 30 Kilogramm, ein Rüde 40 Kilogramm. Je nach Typ können Hovawarte sportlich-langbeinig daherkommen oder eher kräftig-derb. Der alte DDR-Schlag ist besonders imposant, mit wuchtigem Kopf und üppigem Haarkleid. Das Fell des

Hovawarts ist seidig, mittellang und leicht gewellt. Es hat nur wenig Unterwolle und ist recht pflegeleicht. Locken sind nicht erwünscht. Typisch für den Hovawart ist seine lange, buschig behaarte Rute. Wenn sie herabhängt, reicht sie bis unter das Sprunggelenk. Ein stolzer Hovawart trägt sie wie eine Fahne über den Rücken geschwungen. Der Gang des Hovawarts ist kraftvoll und elegant, mit raumgreifenden Schritten und viel Schub aus der Hinterhand. Als Gebrauchshund ist der Hovawart körperlich sehr leistungsfähig: Er kann extrem schnell laufen und verfügt über eine enorme Sprungkraft. Sein Geruchssinn ist hervorragend ausgeprägt.

Charakteristisch sind die hoch angesetzten, dreieckigen **Hängeohren**, die mindestens bis zum Lefzenwinkel reichen sollen. Sie liegen locker an und verdecken die Ohröffnung. Ihre Spitze ist leicht abgerundet.

Das **Gesicht** verrät Intelligenz und Wachsamkeit. Der Kopf ist kräftig, mit einer breiten, gewölbten Stirn und einem gut erkennbaren Stop. Fang und Schädel sind etwa gleich lang.

Die dunkel- bis mittelbraunen **Augen** sind mittelgroß und mandelförmig. Die Lider liegen dicht an.

Der **Hals** ist kräftig. Die Haut an der Kehle liegt straff an. Viel lose Kehlhaut wird als Fehler gewertet.

An den geraden, festen und gut bemuskelten **Rücken** schließen sich eine kräftige, lange und leicht gewölbte Lende und eine leicht abfallende, mittellange Kruppe an.



Die **Brust** ist breit, tief und kräftig. Eine schmale, aber auch eine tonnenförmige Brust gilt als unerwünscht.

Die runden **Pfoten** sind kompakt und kräftig. Die Zehen sind gewölbt und liegen eng aneinander.



Rund 850 Hovawart-Welpen werden jährlich im VDH registriert. Die Tendenz ist leicht rückläufig.

noch weiter zu optimieren. Hovawarte können elf bis 14 Jahre alt werden, manche sogar bis zu 17 Jahre.

Kein Hund für nebenbei

Der Hovawart ist ein Hund für Menschen, die genau wissen, wen sie sich da ins Haus holen. Er ist kein Hund, den man beim Gassigehen – das Handy am Ohr – einfach herumdüdeln lassen kann. Für die eigene Persönlichkeitsentwicklung ist er der ideale Sparringpartner: Er konfrontiert seine Menschen schonungslos mit ihren Schwächen, führt sie an ihre Grenzen und darüber hinaus. Erziehungsversäumnisse und mangelnde Achtsamkeit können bei einem Hovawart gravierendere Folgen haben als bei vielen anderen Hunden. Die Anschaffung eines Hovis ist deshalb eine besondere Verantwortung. Der Hovawart ist ein wunderbarer Partner für Menschen, die bereit sind, viel Zeit und Arbeit in die gute Beziehung zu ihrem Hund zu investieren. Dafür muss man nicht zwingend ein Hundexperte sein. Wichtiger ist die

BUCHTIPPS

Susanne Kerl

Der Hovawart – Das Rasse-Handbuch
Müller Rüschkon Verlag, 19,95 Euro

Alexander Laubenthal

**Hovawart – alles andere ist Hund:
Von Tut-Nixen und anderen
Hundebegegnungen**
9,99 Euro, Bezugsquelle:
www.hovawart.rocks

festen Entschlossenheit, anstrengende Phasen zu überwinden – und dem Wesen des Hovawarts gerecht zu werden. Das Engagement wird mit einer außergewöhnlichen Freundschaft belohnt – intensiv, authentisch und immer wieder überraschend. **▲**



25 Jahre
Zeel ad us. vet.



-Heel Vet

Setzen auch Sie auf die bewährten Tierarzneimittel von Heel, der **Nr. 1*** der biologischen Tiermedizin.

**Aus Liebe
zu Ihrem Tier!**

* Nr. 1 im Bereich der Homöopathie
(nach Kynetec VetTrak MAT 12/2017)

... mehr zum Hovawart

Züchter, Halter,
Hundetrainer,
Zuchtrichter

**RASSEKENNER
BERICHTEN**



Deliah vom Schlumberland (Rufname Schnuppe) ♀

Hündin, 2 Jahre
Halterin: Angelika Havers,
61462 Königstein im Taunus



Ryley von Arminius (Rufname Ville) ♂

Rüde, 3 Jahre
Halterin: Laura Leyerer,
73207 Plochingen



Paigee von Arminius ♀

Hündin, 5 Jahre
Halterin: Sigrid Koser,
32339 Espelkamp

Warum haben Sie sich für diese Rasse entschieden? Sind Sie Züchter?

Wir wollten einen Hund mit Anspruch. Der Hovawart ist uns **Familienmitglied, Wachhund, Kamerad und Sportfreund**. Ich bin Züchterin und Schnuppe erwartet am 19.02.2019 den A-Wurf (Hovawarte vom lapide regis).

Wir wollten einen **arbeitsfreudigen, anpassungsfähigen** Hund, der im Zweifelsfall auch aufpasst und jeden Spaß mitmacht. Die Rasse ist gesund mit einem schönen harmonischen Körperbau. Einmal Hovi – immer Hovi!

Vor 40 Jahren suchte ich einen **kraftvollen, unkupierten Gebrauchshund**, der zu meinem Leben passt. So kam ich auf den Hovawart. Als leidenschaftlicher Fan züchte ich die Hovawarte von Arminius.

Welche Wesensmerkmale sind aus Ihrer Sicht typisch für diese Rasse?

Der „Hovi“ geht für seine Familie und sein Revier durchs Feuer. Er ist begeisterter Vielseitigkeitssportler und **verlässlich bei Unternehmungen aller Art**. Er besitzt Selbstbewusstsein und denkt mit.

Der Hovi ist ein selbstständiger Hofwächter und trotzdem sehr auf seine Menschen bezogen. Mit Konsequenz in der Ausbildung ist er **sehr gut sportlich zu führen** und ein toller Begleiter in allen Lebenslagen!

Er bindet sich stark an seine Familie und sein Reich und unterscheidet Freund und Fremd deutlich. Gerne immer dabei, **leicht motivierbar**, Gehorsam kein Problem, sofern mit positiven Emotionen abgespeichert.

Welche kleinen Schwächen oder Eigenheiten stellen Sie fest?

Ein Hovawart (Hofwächter) **liegt gerne maximal im Weg**. Seinen Kopf schiebt er meist dann fordernd unter seines Menschen Hand, wenn sich ein Heißgetränk darin befindet.

Werden sie nicht konsequent erzogen und durch ihre Menschen geführt, **entscheiden sie selbstständig, wo überall ihr Territorium ist** und wer da rein darf – auch im Gassigebiet ...

Die strategisch gut gewählten Liegeplätze sind immer mitten im Weg oder blockieren die Tür. **Durchaus eigenständig und stolz**, macht ihn eine zu verbotslastige Erziehung eher rebellisch.

Welche besonderen Ansprüche stellen diese Hunde an Haltung und Pflege?

Der Hovawart **braucht engen Familienanschluss** und eine Beschäftigung, die ihn fordert. Von seinen Haltern erfordert er Konsequenz, Geduld und Einfühlungsvermögen. Sein Fell ist pflegeleicht.

Das Fell reinigt sich selbst ... auch im Haus, ist aber ansonsten pflegeleicht. **Gelegentliches Kämmen** reicht völlig.

Körperlich und geistig ausgelastet sind sie angenehm ruhig im Haus. Draußen sammelt sich erstaunlich viel Dreck im schönen Langhaar, dank **Selbstreinigungseffekt** rieselt dieser heraus, bevorzugt drinnen.



Perdita Lübbe-Scheuermann beschreibt die Rasse aus Sicht einer Hundetrainerin.

Was ist markant, wenn nicht die Wachsamkeit des Hovawarts? Kein Wunder, wurde er doch einst als **Aufpasser für Haus und Hof** eingesetzt. So meldet er auch heute meist zuverlässig jeden, der sich seinem Territorium nähert.

Seinen Bezugspersonen gegenüber ist er sehr anhänglich, loyal und treu. Der Hovawart gilt als **ausgesprochen lernfreudig** und ist nicht selten im Hundesport zu sehen. Sein Arbeitseifer ist enorm. Auch Wanderungen und Joggingrunden liebt er. Ist er gesundheitlich fit, so ist er in der Regel sehr belastbar. Der Hovawart ist in seinem Element, wenn er sich bewegen kann und wenn er beschäftigt wird. Wird er entsprechend ausgelastet, ist er ausgeglichen und im Haus ein eher ruhiger Mitbewohner.

Seinen Job als Wächter nimmt er sehr genau, was sich auch im Abschirmen seiner Menschen bemerkbar machen kann. Fremden Menschen gegenüber zeigt er sich eher reserviert und ernst. Er ist eher kein „Jedermannshund“, der sich von jedem gern streicheln lässt. Bemerkenswert ist bei den meisten Rassevertretern ein **starker Wille**, der eine konsequente Erziehung nötig macht. Zu bedenken ist, dass ein Hovawart in der Regel ein Spätentwickler ist. Hundehalter sollten daher langfristig an der Erziehung dranbleiben. Was Wind und Wetter anbelangt, so ist der Hovawart meist ziemlich robust.

Weshalb kommen Hovawart-Halter zur Hunde-Akademie? Oft geht es darum, **Begegnungen mit fremden Menschen und Hunden zu trainieren** und diese entspannt ablaufen zu lassen.

► www.hundeakademie.de



Jochen H. Eberhardt kommentiert aus Sicht eines Zuchtrichters.

Die von der Familie König im 20. Jahrhundert erfolgreich nach ihrer Vision erschaffene Rasse Hovawart sehen wir **auf Ausstellungen für alle Rassen recht selten** – zumindest im Vergleich mit ihren Eintragungszahlen von immerhin 836 Hunden im Jahr 2017 (laut Verband für das Deutsche Hundewesen e.V., kurz VDH). Verhält sich das ebenso wie beim Deutschen Schäferhund, dessen Halter eher rasseeigene Veranstaltungen besuchen?

So sehen wir eher in **Skandinavien** Hovawarte, meist in der Farbversion Schwarzmarken, in unteren zweistelligen Meldezahlen. Es ist nicht klar, ob diese Hunde im Ausland auf ausreichend breites Zuchtpotenzial zurückgreifen können, denn mitunter mangelt es dort an klarem Rassetyp. Möglicherweise ist dies auch eine Folge der Vereinzelung in ihren Ländern – das sollte es aber angesichts der heutigen Reisemöglichkeiten und der fortgeschrittenen Erfolge bei der künstlichen Befruchtung bei Hunden nicht geben.

Wenn wir Zuchtrichter die Besten dieser Rasse im Wettbewerb der vielen Rassen der FCI-Gruppe 2 sehen, drohen die „nicht spektakulären“ Rassen, zu denen der Hovawart zählt, oft unterzugehen in der Wahrnehmung der ausländischen Kollegen, die diese Rasse noch seltener sehen als wir deutschen Richter. Schade! Sind doch rassetypische Hovawarte mit selbstsicherem, unerschütterlichem Verhalten wirklich **eindrucksvolle Hundepersönlichkeiten**, die es verdienen, hervorgehoben und gefördert zu werden. Dass dies deutlicher passiert, ist der Rasse in der Zukunft wirklich zu wünschen.

Foto: Debra Bardowicks

Foto: privat



SUPER PREMIUM
Nahrung für Hunde



PRO PET®

Koller GmbH & Co. KG
www.macs-tiernahrung.de

Kölner Str. 46
D-53937 Schleiden-Gemünd

Tel.: +49 (0) 24 44 / 95 44 0
info@propet.de



DAS GANZE DRUM UND DRAN

TOPTHEMA:
LEINEN & CO.

*Ob Alltag oder Sport, Sensibelchen oder Kraftprotz:
Heute gibt es für jede Gelegenheit und jeden
Hund das passende Equipment. **DER HUND**
stellt verschiedene Arten von Geschirren,
Halsbändern und Leinen vor – und lässt
auch Experten zu Wort kommen.*

TEXT: JULIA ELLING





BRUSTGESCHIRR

Ein Hüpfen an der Leine ist mit einem gut passenden, ergonomischen Brustgeschirr meist kein Drama. Doch nicht jedes Modell ist für jeden Hund geeignet. Neben der perfekten Passform ist auch der Einsatzzweck wichtig.

Die Führgeschirre

Das **Norweger-Geschirr** hat sich aus dem Blindenführhund-Geschirr entwickelt. Charakteristisch sind der breite Gurt, der quer über die Brust verläuft, sowie der Gurt mit Haltegriff über der Schulter. Bei Blindenhunden ist eine enge Führung wichtig, deshalb sorgt das Norweger-Geschirr für eine starke Schulterkontrolle. Eine Spezialform ist das **Sattelgeschirr**, bei dem eine gepolsterte Nylonplatte auf der Schulter des Hundes liegt. Für den Alltag sind Norweger-Geschirre weniger geeignet.

Die Alltagsbegleiter

Ein senkrechter Bruststeg, ein Rückensteg und, davon abgehend, Schulter- und Bauchgurte: **Führgeschirre in Y- und H-Form** bieten dem Hund viel Schulterfreiheit. Durch diverse Verstellmöglichkeiten können sie meist gut individuell angepasst werden. Im Alltag sind sie ein unkomplizierter Begleiter. Das Y-Geschirr ist relativ ausbruchssicher.

„Meine Empfehlung für die meisten (nicht alle!) Hunde sind maßgefertigte Geschirre vom Y-Typ. Das Geschirr muss rundum perfekt passen und soll die entstehenden Kräfte auf eine möglichst große Fläche verteilen, ohne dabei die Beweglichkeit einzuschränken.“

Ralph Rückert, Tierarzt & Blogger (Ulm)

Die Schnellen

Für alle, die es eilig haben: In das **Step-in-Geschirr** tritt der Hund mit den Vorderbeinen hinein, danach wird es über der Schulter

verschlossen. Achtung: Legt der Hund den Rückwärtsgang ein, kann er sich im Handumdrehen befreien.

Die Arbeitstiere

Sie werden vor allem im Schlittenhundesport eingesetzt, sind aber auch beim Geländelauf oder Bikejöring sinnvoll: **X-Back-Geschirre**. Benannt wurden sie nach den sich kreuzenden Stegen auf dem Rücken. Die ergonomischen, verlängerten Geschirre bieten eine hohe Schulter- und Rückenfreiheit sowie eine breite Auflagefläche auf dem Zugpunkt des Hundes, der Brust. So kann er mit vollem Körpereinsatz ziehen.

„Bei einfachen Führgeschirren wirkt sich der Zug ausschließlich über den Rückensteg des Geschirrs aus. Diese Geschirre entwickeln keinen Gegenzug auf die Brustauflage des Geschirrs. Ohne diesen Gegenzug verschiebt sich die Brustauflage unter Zug in Richtung Hundekehle beziehungsweise es bleibt unter den Achseln hängen. So scheuert es zum einen unter den Achseln, zum anderen könnte es den Hund würgen. Für den Zughundesport werden meist X-Back Geschirre oder Weiterentwicklungen wie das ergonomisch optimierte FASTER-Geschirr eingesetzt. Damit wird eine freie Beweglichkeit der Schultergelenke erreicht und Beschwerden werden vermieden.“

Uwe Radant, dreifacher Zughundesport-Weltmeister (Schwülper)

Die Unabhängigen

Folgt der Hund einer Duftspur, soll er eigenständig arbeiten und nicht – beabsichtigt oder unbeabsichtigt – durch den Hundeführer irritiert werden. An speziellen **Mantrailing-Geschirren** kann der



Halter deshalb nur wenig Einfluss auf den Hund nehmen. Oft bildet ein X-Back- oder ein Y-Geschirr die Basis.

Für Ängstliche

Das **Drei-Steg-Geschirr** ähnelt meist einem Y- oder H-Geschirr, besitzt aber einen verlängerten Rückensteg und einen zweiten Bauchgurt um die Taille. Der Taillengurt ist schmaler als der Brustkorb, der Hund kann also kaum entweichen. Deshalb wird das Drei-Steg-Geschirr auch gerne als Sicherheitsgeschirr für ängstliche Hunde und Ausbrecherkönige verwendet. Manche Drei-Steg-Geschirre haben eine Rückenplatte mit Griff, an dem der Hund gehalten oder sanft angehoben werden kann. Das kann bei Bergwandern oder Kanufahren praktisch sein.

Maximale Unterstützung

Für ältere und/oder lahme Hunde gibt es **Handicap-Geschirre** mit zusätzlichen Schlaufen für die Hinterbeine. Damit kann der Halter die Hinterhand, zum Beispiel bei Hüftdysplasie, gezielt unterstützen.

„Für alte und besonders für rückenranke Hunde gilt: So wenig Last auf dem Rücken wie irgend möglich! Das Geschirr sollte leicht sein und nicht auf dem Rücken scheuern: Das kann zu Muskelverspannungen und -verkürzungen führen. Die Schulterblätter müssen frei liegen. Auch die Achseln sollten frei bleiben, damit das Geschirr nicht scheuert. In dem Fall drehen Hunde die Ellbogen nach außen. Das kann die Gesundheit beeinträchtigen – gerade in Hinblick auf Arthrose oder Ellenbogendysplasie.“

Tanja Ploghöft, Tierphysiotherapie im Alstertal (Hamburg)

Für die Kleinen

Eine relativ neue Entwicklung: **Softgeschirre** bestehen aus elastischem, atmungsaktivem Meshgewebe und umschließen den Brustkorb des Hundes vollständig. Vor allem für kleine Hunde können diese weichen und leichten Geschirre eine gute Alternative sein. Hunden mit tiefem Brustkorb passen sie allerdings oft nicht. Vorsicht: Oft sind Softgeschirre weniger belastbar – und kreative Hunde haben keine Probleme, sie loszuwerden!

Die Fragwürdigen

Erziehungsgeschirre oder **Bei-Fuß-Trainer**: Dahinter verbergen sich Geschirre, die gegen unerwünschtes Ziehen an der Leine helfen sollen. Dabei arbeiten sie häufig mit Druck, zum Beispiel durch dünne Riemen unter den Achseln, die sich bei Zug verengen. Mit Erziehung hat das nichts zu tun. Bei anderen Modellen sitzt der Ring zur Befestigung der Leine nicht auf dem Rücken, sondern vorne auf der Brust. Das ist für den Hund vermutlich nicht so unangenehm wie die erste Variante.

„Von Erziehungsgeschirren halte ich nichts. In der Erziehung geht es doch darum, dem Hund zu vermitteln, dass der Mensch wichtig ist und es sinnvoll ist, mit ihm zu kooperieren. Ein solches Erziehungsgeschirr ist ja nichts anderes als ein minderwertiger Ersatz für Kommunikation. Statt dem Hund zu erklären, was man möchte, wird dies physikalisch umgesetzt. Zudem fände ich diese Bändchen in meinen Achseln ziemlich unangenehm.“

Normen Mrozinski, Hundetrainer & Verhaltensexperte (Heisern)



DER NEUE UMWELTBEWUSSTE UND
WASSERLÖSLICHE HUNDEKOTBEUTEL
100 % BIOLOGISCH ABBAUBAR,
LÖST SICH KOMPLETT AUF!

HALSBÄNDER

Wenn Leinenführigkeit kein Fremdwort für den Vierbeiner ist, haben Halsbänder viele Vorteile: Sie sind schnell angezogen und schränken den Bewegungsablauf nicht ein. Das Angebot ist groß: industriell oder von Hand gefertigt, mit Klickverschluss oder Schnalle.

Die Haltbaren

Alltagstauglich, vielseitig und für fast jeden Hund geeignet: das **Lederhalsband**. Echtes Leder ist atmungsaktiv, nachgiebig und weich. Halsbänder aus Rinder- oder Kalbsleder sind dabei so robust, dass sie ein ganzes Hundeleben lang halten können. Für Hunde mit sensibler Haut sind vor allem Lederbänder mit umgenähten Rändern komfortabel zu tragen. Übrigens: In den USA und Europa muss kein Rind für Leder sterben – der Rohstoff ist nur ein Nebenprodukt der Fleischindustrie.

„In der Presse wird viel auf Missstände in der Lederindustrie – gerade in Ländern wie Indien oder Bangladesch – aufmerksam gemacht. Es gibt aber viele westliche Gerbereien, die absolut nachhaltig, ressourcenschonend, umweltfreundlich und sozial engagiert arbeiten. Einen großen Einfluss auf die Lederqualität hat oft die Herkunft und Aufzucht der Tiere. So spiegelt sich eine gute Tierpflege auch in der Qualität der Haut wider. Mein Rat: Fragen Sie nach Ursprungszeugnissen. Diese muss jeder Hersteller nachweisen können. Dort sehen Sie die Herkunft der Materialien. Und achten Sie darauf, dass Sie ‚Echtes Leder‘ kaufen. Dieser Begriff ist geschützt und wird durch die Verbraucherzentralen überwacht. Leider gibt es immer wieder Fälle, in denen der Begriff Leder unrechtmäßig verwendet wird, so zum Beispiel ‚Art-Leder‘ als Abwandlung von Kunstleder.“

**Uwe Holubeck, Lederexperte & Geschäftsführer von
„Das Lederband“ (Weinheim)**

Die Wetterfesten

Biothane-Halsbänder sind unverwüstlich, hygienisch, wasserfest, wetterbeständig und ausgesprochen leicht. Sie schimmeln nicht und sind resistent gegen UV-Strahlung. Einmal abgewischt, sehen sie wieder aus wie neu. Für Reisen, Schlechtwetter und Matschmonster eine gute Wahl.

Die Leichtgewichte

Sie sind günstig, haben ein geringes Gewicht und lassen sich meist in der Maschine waschen: Für den Alltag sind **Nylonhalsbänder** gut geeignet, müssen aber oft nach einiger Zeit ersetzt werden. Ungefülltes Nylon kann mit der Zeit hart und spröde werden und scheuern. Besser: Nylonhalsbänder mit Polsterung aus Neopren oder einem anderen, weichen Material.

„Der Käufer sollte – der Größe des Hundes selbstverständlich angepasst – immer breiteren und weicherer Halsbändern den Vorzug geben. Die auftretenden Zug- beziehungsweise Druckbelastungen sollten auf eine möglichst große Fläche verteilt werden.“

Ralph Rückert, Tierarzt & Blogger (Ulm)

Die Verkannten

Mit seinem bösen Bruder, dem Würgehalsband, hat das **Zugstopp-Halsband** nichts zu tun! Es zieht sich nur bis zu einer zuvor gesetzten Markierung, dem Zugstopp, zu. Steht es nicht unter Zug, ist es weit genug, damit man es über den Hundekopf streifen kann. Das ist vor allem bei langhaarigen Tieren unkomplizierter, als in einem Berg von Fell nach dem Halsbandverschluss zu wühlen. In Kombination mit einem Sicherheitsgeschirr wird es zur doppelten Sicherung von Angsthunden verwendet.

„Zugstopp-Halsbänder sind sinnvoll, wenn die Gefahr besteht, dass der Hund wegläuft. Sie sind wesentlich zuverlässiger als beispielsweise Antifluchtgeschirre. Ein normales Halsband kann sich der Hund über den Kopf ziehen, wenn er rückwärtsgeht oder rassebedingt die entsprechende Kopfform aufzeigt. Dies ist bei einem Zugstopp-Halsband ausgeschlossen.“

Normen Mrozinski, Hundetrainer & Verhaltensexperte (Heisern)

Die Schmucken

Sie sehen edel aus, haben aber einen praktischen Hintergrund: Die besonders breiten **Windhundehalsbänder** rutschen an den langen, schlanken Hälsen nicht so leicht nach oben. Viele Windhunde haben einen starken Vorwärtsdrang – da sind breite, gut gepolsterte Halsbänder wichtig.

Die No-Gos

Bei keinem Hund sinnvoll, sondern tierschutzrelevant: **Würge- und Stachelhalsbänder** (auch „Rosetten“ genannt). Von **Sprühhalsbändern**, die dem Hund Wasser oder Zitruspray ins Gesicht spritzen, sollte man ebenfalls die Finger lassen – sie lösen keine Verhaltensprobleme, sind für den Hund sehr unangenehm und können Unsicherheit und Stress auslösen.

LEINEN

*Kurz oder lang, poppig bunt oder schlicht: Ohne Hundeleine geht es nicht!
Im Unterschied zu Halsband und Geschirr hat die Leine keinen direkten Körperkontakt.
Zum jeweiligen Einsatzbereich sollte sie dennoch passen.*

Die Trainingspartner

Die klassische **Führleine mit Handschlaufe** ist etwa einen bis anderthalb Meter lang und hat einen Karabiner am einen Ende und eine Handschlaufe am anderen. Das ist nicht besonders flexibel, bietet im Training aber auch weniger Potenzial, sich zu verheddern. Für Gassirunden ist die Führleine auch geeignet. Es gibt sie heute nicht nur in Leder, Nylon und Biothane, sondern auch in Materialien wie Hanf, Seegras, Baumwolle oder Filz.

Die Vielseitigen

Meist ist die **verstellbare Leine** etwas länger als das Handschlaufen-Modell. Sie verfügt über mindestens zwei eingearbeitete D-Ringe und je einen Karabinerhaken an beiden Enden. So lässt sie sich auch im Alltag äußerst flexibel auf verschiedene Längen einstellen. Man kann sie als Umhängeleine verwenden, um die Hände frei zu haben, oder den Hund mit ihr für kurze Zeit irgendwo befestigen.

Die Nachgiebigen

Betätigen sich Mensch und Hund sportlich, laufen sie nicht immer harmonisch-konform. Um unangenehme Stöße abzumildern, gibt es elastische **Joggingleinen** mit integriertem Ruckdämpfer. Sie sind auch zum Fahrradfahren gut geeignet. Auch hier gilt: Niemals am Halsband, sondern nur am Brustgeschirr befestigen!

Die Freiheitsliebenden

Retriever- oder **Moxonleinen** stammen aus dem Jagdwesen. Sie wurden entwickelt, um den Hund schnell freizugeben – ohne Halsband und ohne Karabiner, der sich verhaken kann. Die Leine verfügt über eine integrierte Halsung und wird über den Kopf abgestreift. Die meisten Moxonleinen haben einen Zugstopp,

können den Hund also nicht würgen. Heute werden sie gerne in Sportarten angewendet, bei denen ein Halsband hinderlich ist und es schnell gehen soll – wie beim Agility. Moxons sollten nur leinenführende Hunde tragen.

Für die Großen

Sie sind 30 bis 50 Zentimeter lang und nur für große Tiere geeignet: Am **Kurzführer** muss der Hund eng bei seinem Menschen gehen. Darf er frei laufen, baumelt der Kurzführer oft einfach am Halsband. Die Leine ist schnell griffbereit, sofern der Hund es auch ist. Kurzführer werden vor allem in den Bereichen Show, Training und Jagd eingesetzt.

Die Ultra-Langen

Rückruf- oder Anti-Jagd-Training, Auslaufmöglichkeit für unverträgliche oder ängstliche Hunde, Fährtenarbeit oder Mantrailing: Es gibt viele Einsatzgebiete für die **Schleppleine**, auch **Feldleine** genannt. Erhältlich ist sie in Längen von fünf bis 40 Metern, wahlweise mit oder ohne Handschlaufe. Nylon-Schleppleinen können sich schnell verknoten, saugen Nase auf und werden schwer – praktischer sind Produkte aus Biothane, Reepschnur oder mit Kunststoff ummanteltem Seil. Sie sollten nur in Kombination mit einem Brustgeschirr eingesetzt werden.

Die Polarisierenden

Manche lieben sie, andere hassen sie: **Rollleinen** sind oft so lang wie Schleppleinen, der ungenutzte Teil der extrem dünnen Schnur verbleibt aber aufgerollt im Gehäuse. Anders als die Schlepp- steht die Rollleine ständig unter Zug. Die Kontrollmöglichkeiten sind eingeschränkt. 

DELTA UND DIE GESCHICHTE DES HALSBANDES

Als der Vesuv Pompeji unter sich begrub, war unter den Opfern auch ein Hund namens Delta. Im Ascheregen beugte er sich schützend über ein Kind. Da galt Delta bereits als vierbeiniger Held, denn er rettete seinem Herrchen Severinus das Leben – dreimal. Das sagt uns die Inschrift in Deltas Silberhalsband. Halsbänder sind so alt wie die Freundschaft zwischen Mensch und Hund: Schon vor der Zeit der Pharaonen trugen domestizierte Hunde in Ägypten Halsbänder, die häufig mit kleinen Holzglocken bestückt waren. Auch in unseren Breiten waren sie schon früh angesagt: In norddeutschen Grabfeldern aus dem 8. Jahrhundert fanden Archäologen eiserne Hundehalsbänder als Beigaben. Adelige des Mittelalters behängten ihre Jagdhunde mit Halsbändern aus Gold und Juwelen. Und Hundegeschirre? Auf einer griechischen Vase aus dem Jahr 500 v. Chr. ist ein Hund als Zugtier abgebildet: Sein Geschirr ist deutlich zu erkennen. Wahrscheinlich waren die Hunde der Eskimos aber schon viel früher mit Zuggeschirren unterwegs.

HALSBAND, LEINE & CO.

TOPTHEMA:
LEINEN & CO.

Deutschlandweit gibt es eine wunderbare Vielfalt von Manufakturen, in denen Hundefreunde in liebevoller Handarbeit schmucke Leinen, Halsbänder und Geschirre für unsere Vierbeiner anfertigen – aus den unterschiedlichsten Materialien und in den verschiedensten Designs. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Einige Manufakturen und deren Angebote sehen Sie hier.



LEDERMANUFAKTUR BUNTER HUND

Ort & Region: Tübingen (Baden-Württemberg)
Wir bieten an: Leinen, Halsbänder, Geschirre aus Fettleider mit Beschlägen aus Messing und Edelstahl, ausgefallene Designs, Maßanfertigungen.
Wo gibt's unsere Produkte? In unserem Online-Shop.
Besonderheiten: Neu adoptierte Hunde bekommen Rabatt in Höhe ihres Alters in Jahren.
Telefon: 07071/852 16 82
► www.versand-bunter-hund.de



EMMY&PEPE – HUNDHERUM EIN WAU-EFFEKT

Ort & Region: Regensburg (Bayern)
Wir bieten an: außergewöhnliche Hunde-Accessoires.
Wo gibt's unsere Produkte? Im ausgewählten Einzelhandel und eigenen Webshop.
Besonderheiten: Unvergleichliches Design, in Kooperation mit einer Werkstatt für behinderte Menschen hergestellt.
Telefon: 0941/38 35 97 80
➤ ► www.emmyundpepe.de

Foto: Kenneth Schultze Photography



FRAU FRAUCHEN

Ort & Region: Erfstadt im Rheinland

Wir bieten an: Leinen und Halsbänder, maßgefertigte Hundemäntel, orthopädische Hundekissen, Futternäpfe.

Wo gibt's unsere Produkte? Online-Shop, ausgewählter Fachhandel, eigener Showroom in Erfstadt und bei Kooperationspartnern.

Besonderheiten: Alles wird in Handarbeit hergestellt, es gibt Saisonales und Individuelles.

Kontakt: 0173/676 45 43

► www.frau-frauchen-shop.de



HUNDELEINEN.DE

Ort & Region: Schleswig-Holstein

Wir bieten an: Hundezubehör, Futter, handgefertigte Leinen und Halsbänder aus weichem Fettleder, robustem Biothane und buntem Nylon.

Wo gibt's unsere Produkte? Im Ladengeschäft und im Online-Shop.

Besonderheiten: Ein kleines Team von „Hundeverrückten“ produziert sofort vor Ort im Laden in Stapelfeld und macht auf Wunsch auch Sonderanfertigungen.

Kontakt: 040/677 26 61

► www.hundeleinen.de

Foto: Martina Lüllich



INSELKÖTER

Ort & Region: Ostseeinsel Rügen, Hafenstadt Sassnitz

Wir bieten an: Maritime Hundeleinen aus Segeltau von lässig bis elegant & feine Accessoires für den besten Freund der Welt.

Wo gibt's unsere Produkte? In der Manufaktur und im Onlinestore.

Besonderheiten: Stilsicher & Liebe zum Detail.

Telefon: 01573/921 64 61

► www.hunde-ruegen.de



MAUL LEDERMANUFAKTUR

Ort & Region: Zwingenberg (Hessen)

Wir bieten an: Halsbänder und Leinen aus Echtleder, Hundeliegeplätze mit druckentlastenden und anti-allergenen Materialien.

Wo gibt's unsere Produkte? Bei über 400 Fachhändlern und online.

Besonderheiten: Herstellung in eigener Sattlerei und Näherei, Robustheit und Tragekomfort, Spezialanfertigungen für Shows.

Telefon: 06251/79 05 73

► www.maul-ledermanufaktur.de

TOPTHEMA:
LEINEN & CO.



Der vierjährige Jagdhund Ippo, ein Spinone Italiano, lässt seine Maße für ein neues Geschirr in der Manufaktur.

WIE ES EUCH GEFÄLLT

Pippi Langstrumpf hätte ihre helle Freude im Hundeladen und in der Leinenmanufaktur von Susanne und Andreas Schazmann in Stuttgart-Sillenbuch. Denn das Ehepaar fertigt genau auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kundschaft abgestimmte Leinen, Halsbänder und Geschirre an. Kommen Sie mit in diese bunte Welt und treffen Sie einige der vier- und zweibeinigen Kunden!

FOTOS & TEXT: LENA SCHWARZ

Raaaa“, sagt Ippo. „Hallo Großer“, antwortet Andreas Schazmann und kraut den Rücken zur Begrüßung. Der Spinone Italiano – ein italienischer Vorstehhund – nimmt die Streichel-einheit gerne an. Freundlich linst er unter dem Haar seiner buschigen Augenbrauen hervor. Ippos Frauchen steht daneben und achtet darauf, dass sich Ippo benimmt. Iris Siegmann ist in den Hundeladen im Süden Stuttgarts gekommen, um ihn für ein Y-Geschirr vermessen zu lassen. Für die Nachsuche ist der Jagdhund bereits ausgerüstet. Die neue Maßanfertigung soll er während Spaziergängen tragen – wenn er als Zivilist unterwegs ist, sozusagen.

„Es ist nicht einfach, für ihn ein Geschirr anzufertigen“, erzählt Iris Siegmann und fährt mit der Hand von Ippos Kehle nach unten in Richtung seiner Vorderbeine. Etwas, das sich wie ein kleiner Hügel anfühlt, lässt sich dort erspüren. Diese kleine Besonderheit ist völlig normal für einen Spinone, schiebt aber dem Geschirrkäufer von der Stange einen Riegel vor. „Ippo ist ein klassischer Fall“, sagt Andreas, kniet

sich auf den beigefarbenen Teppichboden und greift zu seinem Maßband. „Für ihn gibt es auf dem Markt nichts.“ Wenn nichts passt, wird eben etwas Passendes gemacht. Dieser Aufgabe gehen Andreas, seine Frau Susanne und die beiden Teilzeitkräfte Jutta und Annette nach. Pro Cane – „Für den Hund“ bedeutet der lateinische Name der Manufaktur – und der ist Programm.

Vom Hund aufs Papier an die Nähmaschine

Andreas legt das Maßband an. „33 Zentimeter Schulter-Brust und 33 Brust“, ruft er Jutta zu. Sie trägt die Angaben in ein Auftragsblatt ein. Aus den vollständigen Notizen wird abzulesen sein, wie viel Material nötig ist, wie dieses genäht werden muss und welche Besonderheiten zu beachten sind. Nach knapp zwei Minuten sind alle Maße zu Papier gebracht. Kurz und schmerzlos. Für seine brave Kooperation hat sich der Rüde eine Belohnung aus der Leckerlischublade verdient. Die ist zwar in einem der Verkaufsregale versteckt, der vierbeinigen Stammkundschaft aber durchaus bekannt. Die

kommt deswegen auch gerne mal für ein Besuchle vorbei, wenn nur ein Spaziergang am Laden vorbeiführt.

Ippos Frauchen steht derweil vor einer schwierigen Entscheidung: Welche Farben soll das Geschirr haben? Susanne Schazmann greift zu der bunten Materialsammlung, die auf der Verkaufstheke bereitliegt, und zeigt sie der Kundin. Susanne gefällt generell ja ein „freundliches, sonniges Schwarz“ sehr gut, aber die Hundehalter können sich auf eine ehrliche, individuelle Beratung verlassen. Iris Siegmann liebäugelt mit dem schokobraunen Gurtband aus Polypropylen auf einem Polster aus olivgrünem Neopren. Dieses Material ist schön weich und macht jede Sauerei mit. „Bei uns kommt zuerst die Funktion, dann folgt die Optik“, betont Andreas. Susanne hält derweil die Materialstreifen an Ippos Fell. Braun-Grün steht Ippo ausgezeichnet, sind sich alle einig.

„Wir behandeln alle gleich“

Ein paar Wochen wird es dauern, bis Iris Siegmann das Geschirr abholen kann, das rund 80 Euro kosten wird, denn



Stilberatung inklusive: Andreas Schazmann berät Kundin Birgit Marschewski, welche Farben am besten zu Hündin Lotte passen.



Damit das Geschirr richtig passen wird, misst Andreas Schazmann an Lottes Schulter, Brust, Rücken und Bauch.



Flummihunde wie den einjährigen Retriever Hugo vermessen die Schazmanns gemeinsam.



Ob Leine, Mantel, Futter oder Hundebett: Beratung und Kontakt zu ihren Kunden schreiben die Schazmanns groß.

die Manufaktur brummt. Auch heute, am ersten Tag nach dem Urlaub, trillert das Telefon beinahe ununterbrochen und vermischt sich mit dem Ding-Dong der Türklingel, Kundengesprächen und Hundebellen zu einem Soundtrack der Geschäftigkeit. Die Atmosphäre bleibt während alledem locker.

Jeder, der den Hundeladen betritt, wird freundlich und mit einem offenen Ohr für seine Wünsche empfangen. „Wir behandeln alle gleich, ob es Lieschen Müller ist oder Frau von und zu. Das ist mir piepegal“, betont Susanne. „Wir waren immer ehrlich, aufrichtig und zuverlässig und das werden wir immer sein“, fügt Andreas

hinzu. Das kommt an – und spricht sich herum. Der Wald- und Wiesenfunkt zufriedener Hundehalter, Trainer, Tierärzte und Tierphysiotherapeuten hält das Rad der Weiterempfehlungen in Bewegung. Im September 2019 feiert der Hundeladen sein zehntes Jubiläum. Im vergangenen Jahr bediente das Team den 55.000. Kun-

den. Die Maß- und Spezialanfertigungen von Pro Cane tragen Hunde von Flensburg bis Garmisch-Partenkirchen und von Australien über China bis in die USA.

Über die Empfehlung eines Freundes ist auch Heike Glawa zu Pro Cane gekommen. Ihr fröhlich-aufgeregter Hugo ähnelt mehr einem Flummiball als einem Golden Retriever. So viele neue Menschen! So viele interessante Gerüche! Um das Maßband auch nur in die Nähe des einjährigen Rüden zu bekommen, braucht es beide Schazmanns. Susanne lenkt mit einem Leckerli ab, während Andreas die relevanten Daten für ein neues Halsband und Geschirr misst.

Von Nieten und Brezeln

„Ich habe null Ahnung. Sie sagen, was am besten ist“, bittet Heike. Andreas ist in seinem Element: „Wir haben zwei Halsband-

arten. Die mit Schließe und die ohne.“ Erstere stellt man einfach auf den Halsumfang ein und fertig. Die Alternative ist ein Flachzughalsband. „Es wird einmal auf den Kopfumfang des Hundes eingestellt und zieht sich auf die Größe des Halsumfangs zusammen, ohne den Hund zu würgen.“ Heike hört Andreas' Erklärung aufmerksam zu.

Für Hugo empfiehlt der Experte zudem ein Y-Geschirr, oder „Sportlertrikot“, wie er es auch nennt. Dieser Geschirrtyp gibt Hunden, die raumgreifende Schritte machen, genug Bewegungsfreiheit. Die Karabiner für Hugos Ausstattung werden aus Edelstahl gefertigt sein und jeder Belastung des Hundesalltags standhalten. Niemand solle darüber nachdenken müssen, was das Material aushalte, sondern das Geschirr einfach nutzen, findet Andreas. Denn wer der Ausrüstung nicht

traut, geht unsicherer nach draußen und das kann sich auf den Hund übertragen.

Auch andere Menschen, denen Hund und Halter begegnen, lassen sich nach Erfahrung der Schazmanns über die Halsband- und Geschirrwahl beeinflussen. Dabei spielen vor allem Farben eine Rolle. Ein kräftiger schwarzer Rüde aus dem Tiererschutz, der womöglich noch Narben im Gesicht hat, wirkt in freundlichen Farben zum Beispiel auf Fremde weniger bedrohlich, als wenn er ein dunkles Nietenhalsband tragen würde.

Beim Anblick von Retriever Hugo würde niemand verängstigt die Straßenseite wechseln. Heike Glawa kann also aus dem Vollen schöpfen. Auf die Auswahl des Designs hat sie sich schon gefreut. An eine Grenze stößt sie dann aber doch. Auf die Frage: „Haben Sie was mit Brezeln?“ muss Andreas passen. Brezellos, dafür aber mit einem schi-

Wenn's um Zwinger geht – BROMET®

www.bromet.de

e-mail: bromet@bromet.de



Rustica-Zwinger im Baukastensystem. Komplett mit Dach, Holzboden, Ankereisen und Fundamentsteinen
Größe 2 x 3 m
Größe 2 x 4 m



Vollschutzwinger
Größe 2 x 3 m
Größe 2 x 4 m



Rustica-Zwinger – Schutzzecke –
Größe 2 x 3 m
Größe 2 x 4 m



Zuchtzelle mit Anbau-Zwinger
Größe Zuchtzelle: 2 x 2 m
Größe Anbau Zwinger: variabel

Jede Zwingeranlage kann mit Gitterelementen Maschung 50 x 50 x 4 oder Stabelementen Abstand 55 mm, geliefert werden. Alle Zwinger können mit untergeschalter Decke, Dachvorsprung 1 m und Dachrinne ausgestattet werden.



Welpenauslauf: Feuerverzinkte Elemente

Welpen-Auslauf-Element	Easy	Standard	mit Türe
1,0 m	26,- €	31,- €	62,- €
1,5 m	29,90 €	38,- €	-----
2,0 m	-----	45,- €	79,- €



Maße: 75 x 75 x 120 cm
Flachdach: ohne Vorraum
Schrägdach: ohne Vorraum
Giebedach: ohne Vorraum



75 x 75 x 160 cm
mit Vorraum
mit Vorraum



90 x 90 x 150 cm
ohne Vorraum
ohne Vorraum
Zubehör
Liegebrett 1,0 x 1,4 m
Klarsicht-
pendelklappe 275 x 418 mm
345 x 508 mm



Schwenkbarer Futter-
ständer: Fütterung des
Hundes von außen
möglich. 2,0 l oder 3,5 l



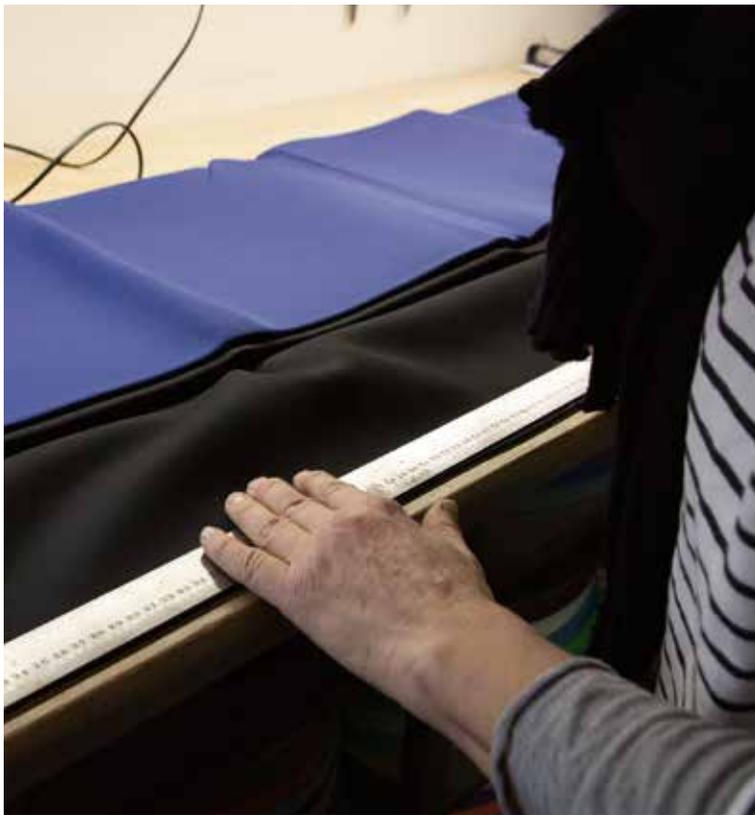
Doppelwandring: Futterständer
wird am Element montiert.
Geeignet für Wände, Gitter-
und Stabelemente. 2,0 l oder 3,5 l



VARIO-Komposter:
1,0 x 1,0 x 1,0 m
147,- €

BROMET® – Deutschlands größter Hersteller für Hundezwinger

BROMET® Bronnhuber GmbH · 89312 Günzburg · Röntgenstraße 1 · Tel. (0 82 21) 20 77-40 · Fax 20 77-410



Die Geschirre – hier entsteht ein Norweger-Geschirr – wird in mehrstündiger Handarbeit genau nach Maß genäht. Annette polstert das Gurtband, auf dem die Bordüre bereits angebracht wurde, mit Neopren.

cken Schotten-Karo auf Rot-Schwarz sieht sich Heike mit Hugo schon durch Stuttgart flanieren, als sie den Heimweg antritt.

Individuell ist in

Während ein paar ruhiger Minuten zieht sich Andreas in den Manufakturbereich zurück. Dieser ist durch Regale von der Verkaufsfläche abgegrenzt. Ein hölzernes

Tor sorgt dafür, dass Gibbs, der stattliche Landseerrüde der Schazmanns, dort bleibt, auch wenn's auf der anderen Seite spannender zugeht. Andreas tauscht eine kaputte Schließe aus, näht an einem Halsband und besinnt sich dabei auf die Anfangstage der Manufaktur.

Noch bevor es das Ladengeschäft gab, wurden zu Hause Leinen, Halsbänder und

Geschirre genäht. Mit Zubehör für Ben, den damaligen eigenen Hund, hatte alles angefangen. Bens Silhouette, eingerahmt von einer Leine, ziert noch heute das Markenlogo von Pro Cane. Den Trend der Individualisierung haben Andreas und Susanne über Jahre beobachtet und mit ihren Maßanfertigungen mitgeprägt. „Früher hatte ich ein Pärchen Turnschuhe“, beginnt

Andreas seinen Vergleich. „Das war zum Turnen und Sportmachen da. Heute hat man Schuhe fürs Walken, Geländejoggen, in der Stadt herumlaufen ... So ist es bei den Hunden mittlerweile auch.“

Hundehaltern ihre Wünsche zu erfüllen und ihnen dabei zu helfen, die richtige Ausrüstung zu wählen, macht Andreas, Susanne und ihren Mitarbeiterinnen tierisch Spaß. Etwas Besseres als der Hundeladen hätte ihnen nicht passieren können, findet Andreas. Auch wenn das oft Sieben-Tage-Arbeitswochen bedeutet. Eigentlich will er für seinen Gibbs ja auch schon lange etwas Neues nähen, kommt aber vor lauter Aufträgen nicht dazu. „Das ist wie beim Bäcker, der isst auch die alten Brezeln“, scherzt Andreas und lacht. Vielleicht klappt's doch bald. Als Inspiration könnten ja die Brezeln dienen – zumindest eine weitere Abnehmerin für das Design gäbe es bestimmt.



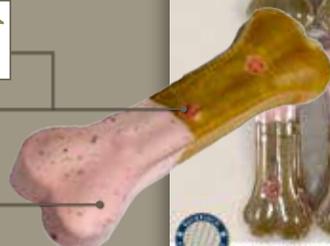
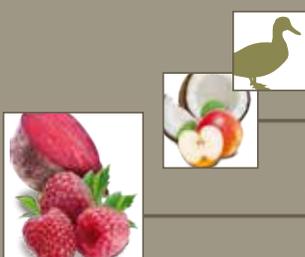
Die Schatzmanns haben das Hobby Hund zur Berufung gemacht.

DARAUF FREU ICH MICH SCHON

HoliBones lecker gefüllt & wertvoll umhüllt

Der leckere Snack mit einem gesunden Überzug aus wertvoller Ziegenmilch, Obst und Gemüse. Natürlich frei von Getreide und Zusatzstoffen.

Erhältlich in verschiedenen Sorten.



IMMER AN DEINER SEITE



TOPTHEMA:
LEINEN & CO.



KEIN GEZERRE AN DER LEINE

Manchmal geht es nicht ohne Leine. Doch nicht jedes Mensch-Hund-Team schafft es, dabei ein harmonisches Bild abzugeben, das die Zwei- und Vierbeiner als eingespieltes Duo ausweist. Wie Sie und Ihr Hund das lernen, erfahren Sie hier.

TEXT: KRISTINA ZIEMER-FALKE

Das Spazieren mit Hund ist eine der schönsten Aktivitäten im Alltag eines Hundehalters. Während des Gehens draußen in der Natur kann man zusammen mit seinem Hund abschalten und sich wunderbar entspannen. Besonders wenn der Hund frei laufen kann, ist der Spaziergang sowohl für den Hund als auch für den Halter ein schönes Erlebnis. Doch nicht überall dürfen Hunde frei laufen – sei es in der Stadt, an der Hauptstraße, in der Brut- und Setzzeit oder im Kontakt mit anderen angeleinten Hunden. Sobald eine Leine mit ins Spiel kommt, wird es für viele Hundehalter stressig. Etwa, weil der eigene Hund an der Leine auf einmal aggressiv gegenüber anderen Hunden agiert oder vielleicht weil der Hund an der

Leine nur zerrt. Dies strapaziert nicht nur die Nerven, sondern auch die Schultermuskeln. Glücklicherweise jedoch kann man das Laufen an entspannter Leine – die Leinenführigkeit – trainieren.

Was ist eigentlich Leinenführigkeit?

Das Wichtigste beim Training der Leinenführigkeit ist, dass das Ziel von vornherein feststeht und kleinschrittig definiert ist. So gilt es zum Beispiel folgende Fragen zu klären: Wo darf der Hund laufen? Ab wann ist die Leine locker? Darf der Hund die Seiten wechseln? Wie ist meine Hand positioniert? Bewege ich meine Hand mit? Das Ziel ist hierbei frei wählbar. So sind zum Beispiel die Ziele „Mein Hund darf sowohl vor als auch hinter mir laufen, meine Hände bewegen sich mit der

Leine mit. Die Leine soll immer den Boden berühren“ und „Mein Hund soll rechts vor mir gehen. Meine Hand ist fest an meiner rechten Seite und der Karabiner am Halsband soll höchstens parallel zum Boden sein“ sehr unterschiedlich, aber beide sind ausführlich genug. Das Ziel „Mein Hund soll an lockerer Leine neben mir gehen“ jedoch ist zu grob, sodass das spätere Training unsauber wird und länger dauert, da der Hund gegebenenfalls nicht versteht, was von ihm verlangt wird und was nicht.

Halsband oder Geschirr?

Die Frage, ob der Hund am Ende am Halsband oder am Geschirr geführt werden soll, ist jedem selbst überlassen. Für beides gibt es Argumente. Wichtig ist jedoch vor allem, dass für das Training und den Alltag zwei unterschiedliche Führungsmittel

Gehen Sie los und loben Sie Ihren Hund, wenn er an lockerer Leine mitgeht.

verwendet werden. Im Training sollte der Hund immer mit dem Halsband oder Geschirr laufen, das er nach Ablauf des Trainings – sobald er also leinenführig ist – tragen soll. Da jedoch zu Beginn auch fünf Minuten Training am Stück oft schon reichen, sollte es zunächst die Möglichkeit geben, den Hund anders zu führen, da ansonsten der Fortschritt des soeben beendeten Trainings wieder zunichte gemacht wird. Der Hund darf ab dem Beginn des Trainings keinen Erfolg mehr mit dem Ziehen an der Leine haben. Das bedeutet: Er darf durch Ziehen nie wieder dorthin gelangen, wo er gerade hin möchte. Schafft er es doch zwischendurch, lernt er, dass sich das Ziehen lohnt. Wird also auf einmal keine Leinenführigkeit mehr gefordert, bleibt der Lerneffekt langfristig aus. Daher bietet es sich an, im Alltag, wenn nicht geübt wird, ein Geschirr zu nutzen, wenn der Hund am Ende am Halsband läuft, oder umgekehrt.

Das Training

Wie auch bei anderen Trainings, gibt es auch beim Training der Leinenführigkeit mehrere Vorgehensweisen. So können Sie neben der hier vorgestellten Trainingsart zum Beispiel auch mit Körpersprache

arbeiten oder Clicker verwenden. Was sich allerdings anbietet, da keine Hilfsmittel benötigt werden, ist die Gabe von positivem Feedback, wenn der Hund gerade wie gewünscht leinenführig läuft. Dies kann ganz einfach ein freundliches Lob mit der Stimme sein.

Zu Beginn sollte das Training in einem ruhigen Umfeld stattfinden, zum Beispiel im eigenen Flur oder im eigenen Garten. Hier wird dem Hund nun das Halsband oder das Geschirr umgeschnallt, sodass er weiß: Jetzt beginnt das Training. Gehen Sie los und loben Sie Ihren Hund, wenn er an lockerer Leine mitgeht. Gehen Sie am Anfang nur ein paar Schritte und beenden Sie dann wieder die Übung.

Sollte Ihr Hund währenddessen doch die Leine anspannen, bleiben Sie stehen. So lernt Ihr Hund, dass er von nun an mit dem Ziehen am Halsband oder Geschirr keinen Erfolg mehr haben wird. Gehen Sie weiter, wenn Ihr Hund die Leine von sich aus wieder entspannt. Gestalten Sie Ihr Training so, dass Sie möglichst viel loben können und möglichst wenig stehenbleiben müssen. So lernt Ihr Hund am besten, dass leinenführig zu laufen eine wirklich tolle Sache ist.

Klappt das Training in einer ruhigen Umgebung gut, können Sie die Anforderungen langsam steigern und zum Beispiel

als Nächstes auf einem ruhigen Weg üben. Wichtig: Steigern Sie die Ablenkung nicht zu schnell, um sich und Ihren Hund nicht zu frustrieren. Gestalten Sie das Training so, dass Sie und Ihr Hund beide Spaß daran haben und mit einem Erfolgserlebnis nach Hause gehen.

Außerdem wichtig: Überfordern Sie sich nicht. Es ist total in Ordnung, nach zwei bis drei Minuten das Training zu beenden und Ihrem Hund durch das Umschnallen der Leine oder ein anderes Signal das Ziehen ab diesem Moment wieder zu erlauben. Im Laufe des Trainings können Sie dann den Zeitraum, in dem Sie Leinenführigkeit von Ihrem Hund fordern, immer weiter ausdehnen, bis Ihr Hund schließlich den gesamten Spaziergang brav neben Ihnen an der Leine laufen kann.

Was tun im Notfall?

Manchmal hat man einfach gerade keine Zeit für aufwändiges Training. Dann sollte man dieses keinesfalls durch ein Hilfsmittel ersetzen, man kann es aber auf später verschieben. Wer zum Beispiel umzieht und nun den vorher immer freilaufenden Hund an der Leine führen muss, der kann sich für den Anfang ein Geschirr holen, das

Gestalten Sie das Training so, dass Sie und Ihr Hund beide Spaß daran haben.

den Zugpunkt, also den Haken, an dem der Karabiner eingehakt wird, vor der Brust des Hundes hat. Der Vorteil hieran ist, dass der Hund mit dem gleichen Kraftaufwand weniger anrichten kann, da die Hebelwirkung ihm entgegenwirkt. Dieses Geschirr sollte jedoch nicht als dauerhaftes Mittel zum Zweck verwendet werden, sondern dient nur als Sicherheit und Entlastung, bis das Training vollständig abgeschlossen ist.

Aufmerksamkeit als Verstärker

Ist Ihr Hund auf dem Spaziergang so sehr mit sich selbst oder potenziellen Reizen beschäftigt, dass er von seiner unmittel-

baren Umgebung gar nicht viel mitbekommt? Dann merkt er zum Teil vielleicht auch gar nicht, wenn sich die Leine spannt oder wenn Sie etwas – sei es nun positiv oder negativ – sagen.

Hier lohnt sich als Einstieg vor dem Leinenführigkeitstraining oft eine kurze Einheit Orientierungstraining. Durch dieses Training wird Ihr Hund aufmerksam und orientiert sich verstärkt an Ihnen. Auch für das Orientierungstraining wird Ihr Hund an einer Leine geführt. Sie gehen nun sicheren Schrittes ein paar Meter nach vorne, drehen sich um und gehen dann in die andere Richtung weiter. Ihr Hund wird merken, dass er von

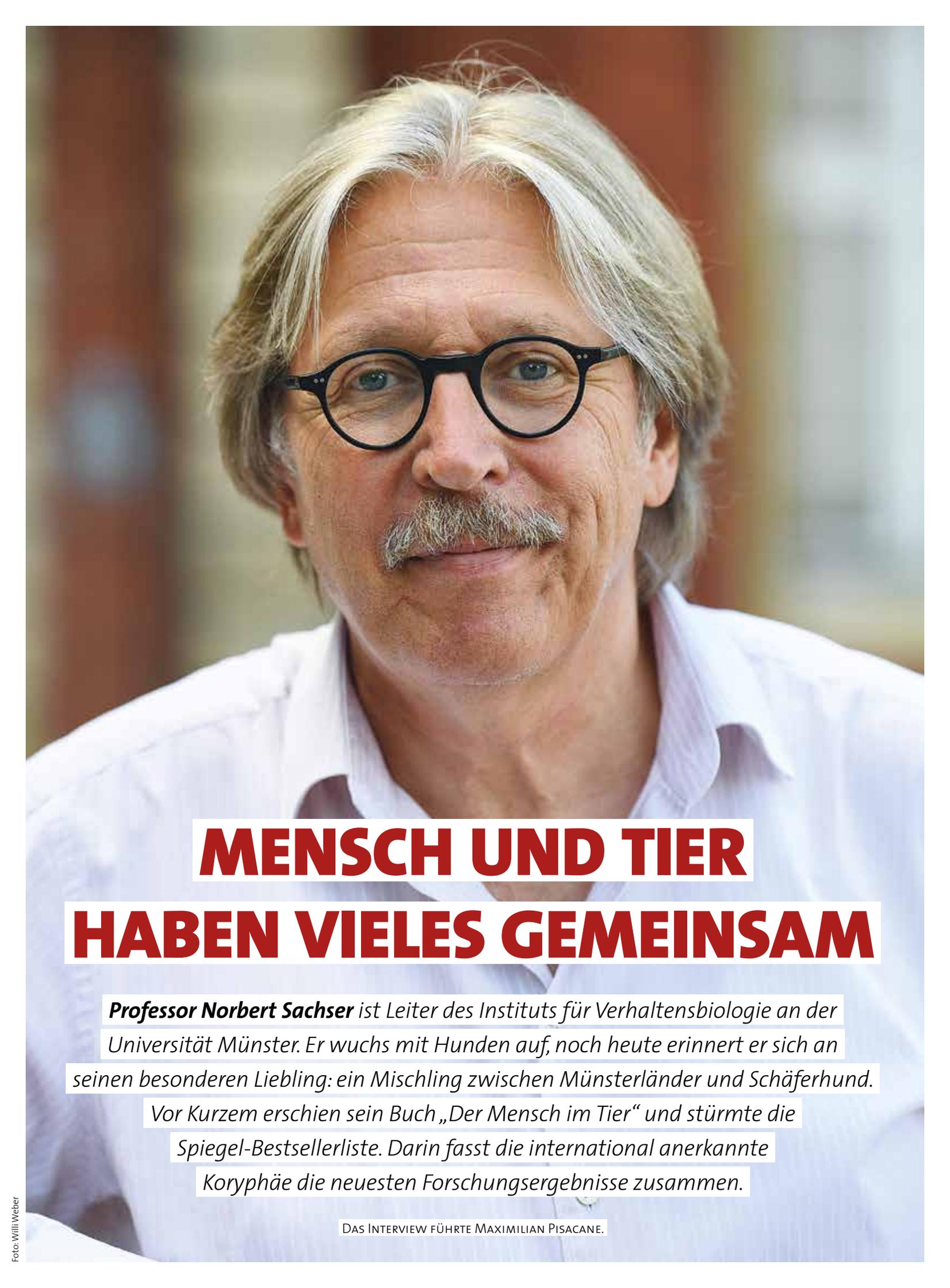
der Leine in eine andere als die anfangs eingeschlagene Marschrichtung gezogen wird. Er muss sich nun umorientieren. Nach ein paar weiteren Wechseln dieser Art bemerkt Ihr Hund schnell, dass er zu Ihnen schauen muss, um mitzubekommen, wo es als Nächstes hingehet, und um zu vermeiden, von der Leine gezogen zu werden. Dadurch wird Ihr Hund auch für den Rest des Spaziergangs oft aufmerksamer, er orientiert sich stärker an Ihnen. Diese Übung ist auch ein toller Test für den Fortschritt des Leinenführigkeitstrainings. War dies erfolgreich, so fällt es Ihrem Hund leichter, sich Ihren Bewegungen anzupassen. 

Leder liebt es natürlich.




DAS LEDERBAND

Die „Barcelona“-Kollektion aus **Bio-Leder** wird mit unserer einzigartigen Olivenblattgerbung hergestellt. Durch die eingeprägte Seriennummer kann jedes Band bis zum zertifizierten Bio-Hof zurückverfolgt werden. Wir bieten Ihnen die komplette Transparenz!

A close-up portrait of Professor Norbert Sachser, a middle-aged man with grey hair, a mustache, and black-rimmed glasses, wearing a white button-down shirt. The background is a blurred indoor setting.

MENSCH UND TIER

HABEN VIELES GEMEINSAM

Professor Norbert Sachser ist Leiter des Instituts für Verhaltensbiologie an der Universität Münster. Er wuchs mit Hunden auf, noch heute erinnert er sich an seinen besonderen Liebling: ein Mischling zwischen Münsterländer und Schäferhund.

Vor Kurzem erschien sein Buch „Der Mensch im Tier“ und stürmte die Spiegel-Bestsellerliste. Darin fasst die international anerkannte Koryphäe die neuesten Forschungsergebnisse zusammen.

DAS INTERVIEW FÜHRTE MAXIMILIAN PISACANE.

Sie sind also derjenige, der uns Menschen die Krone der Schöpfung vom Haupt schubst?

Das haben Sie gesagt. Ich möchte vor allem darauf hinweisen, dass durch die Verhaltensbiologie eine Revolution des wissenschaftlichen Tierbildes stattgefunden hat, die zeigt: Wir sind den Tieren näher gerückt. Es steckt sehr viel mehr Mensch im Tier, als wir uns vor wenigen Jahren noch haben träumen lassen. Das betrifft zum Beispiel die kognitiven Leistungen: Alle Tiere können lernen, manche können denken, manche erkennen sich im Spiegel und haben sogar Ansätze eines Ich-Bewusstseins. Ebenso die Emotionen: Zumindest Säugetiere haben Gefühle, die denen des Menschen ähnlich sind. Sie empfinden Furcht, Angst und Freude, sind aber auch zu komplexeren Emotionen fähig.

Inwiefern betreffen Ihre Ergebnisse denn auch Hunde?

Zunächst gelten sie für alle sozialen und in Gruppen lebende Säugetiere, also auch für unseren besten und ältesten Freund. Im Laufe der Haustierwerdung haben Hunde die Fähigkeit erworben, den Menschen immer besser zu verstehen, was wesentlich dazu beiträgt, dass wir uns mit Hunden so gut verständigen können.

Wenn wir so viele Gemeinsamkeiten mit den Tieren haben, was sind dann noch die Unterschiede?

Auch wenn Tiere sehr differenziert kommunizieren können, so verfügen sie nicht über die Komplexität, mit der sich Menschen sprachlich verständigen. Sie haben zwar hochentwickelte kognitive Fähigkeiten, aber sie scheinen, wenn überhaupt, dann nur in sehr geringem Maß über sich und die Welt nachzudenken. Zwar können Tiere für einige Stunden oder Tage im Voraus planen, sie können aber nicht auf Wochen, Monate oder Jahre bewusst in die Zukunft projizieren. Tiere können Neues zwar erfinden, es kommt bei Tieren aber nicht vor, dass neue Erfindungen von anderen verbessert und weiterentwickelt werden. Das ist ein Merkmal der menschlichen Kultur.



Norbert Sachser's Werk „Der Mensch im Tier – Warum Tiere uns im Denken, Fühlen und Verhalten oft so ähnlich sind“ ist 2018 im Rowohlt Buchverlag erschienen. Es kostet 20 Euro.

Einige glauben ja, dass Vergleiche zwischen Menschen und Tieren nur hinken. Warum ziehen Sie in Ihrem Buch ständig Parallelen?

Aus wissenschaftlicher Sicht ist es eine durchaus legitime und spannende Frage. Dass es viele Gemeinsamkeiten geben muss, wird schon dadurch deutlich, dass der Mensch mit allen anderen Säugetieren den Großteil seiner Gene teilt, dass der Aufbau des Gehirns weitgehend identisch ist, dass es die gleichen Hormone sind, die es dem Organismus ermöglichen, mit Stresssituationen fertigzuwerden, sich an wechselnde Umweltbedingungen anzupassen oder sich fortzupflanzen. Tatsächlich kommen die Sexualhormone Testosteron und Östradiol, die Stresshormone Adrenalin und Cortisol oder das Hormon der Liebe, Oxytocin, bei den unterschiedlichsten Arten in der gleichen Form vor, vom Nashorn über den Wolf und Hund bis hin zum Menschen.

Sie schreiben in Ihrem Buch, dass die Regeln für ein verträgliches Zusammenleben erlernt werden können. Was kann ich als Hundehalter dazu tun?

Die Forschung hat in den vergangenen Jahren viel Neues herausgefunden. Für alle Säugetiere, die in Gruppen leben, ist in dem Zusammenhang die Pubertät besonders wichtig. In dieser Phase lernen sie die sozialen Regeln vor allem durch die Interaktion mit Artgenossen. Zuerst hat man das bei Meerschweinchen entdeckt: Wenn sie alleine ohne Interaktionspartner aufwuchsen, dann zeigten sie wesentlich häufiger aggressive Reaktionen gegenüber Fremden. Salopp gesagt: Sie waren unsozialer, weil sie die Regeln nicht kannten. Halter sollten daher darauf achten, dass ihre Hunde unterschiedliche Sozialkontakte haben, damit sie die Regeln lernen können.

Sie erwähnen in Ihrem Buch den umstrittenen Kaspar-Hauser-Versuch, für den Rhesusaffen isoliert aufgezogen wurden und dann Verhaltenstörungen aufwiesen. Wie wichtig ist der Kontakt zu Artgenossen?

Heute würde man so einen Versuch schon aus Tierschutzgründen nicht mehr machen. Aber dennoch sind die Ergebnisse sehr aufschlussreich! Kurz gesagt: Ohne Kontakt zu Artgenossen zeigen soziale Tiere Verhaltensstörungen. Unter anderem sind sie hoch aggressiv und sehr ängstlich. Auch bei Hunden haben Scott und Fuller bereits in den 1960er Jahren nachgewiesen: Wie sie sich zu anderen Hunden und dem Menschen verhalten, hängt wesentlich von den sozialen Erfahrungen ab, die sie zwischen der dritten und vierzehnten Lebenswoche machen. In den 60ern und 70ern glaubte man noch, dass vor allem die Mutter der wichtigste Sozialkontakt sei, aber die Untersuchungen an den Rhesusaffen hatten bereits gezeigt, dass Geschwister auch eine wichtige Rolle spielen können. Ebenfalls neu ist, dass nicht die erste Phase, also beim Hund die Welpenzeit, die wichtigste Phase für den Erwerb von Sozialkompetenz ist. In dieser Phase erlangen Säugetiere durch ihre Bindungspartner vor allem ein Gefühl von Sicherheit. Aber mindestens genauso wichtig ist die Adoleszenz-Phase, also die Pubertät. In der erlernen sie dann die sozialen Regeln und erlangen so Sozialkompetenz. ▀

A person wearing a dark winter coat, a patterned knit hat, and snow boots stands with their back to the camera in a snowy, wooded area. The background is a soft-focus winter scene with snow-covered trees and a bright sky.

Winter? Na und!

So geht Outdoorspaß
auch jetzt

Bei klirrenden Temperaturen, Schnee und Regen hält sich die Lust auf Spaziergänge und Hundetraining manchmal in Grenzen. Unsere Hunde müssen natürlich trotzdem raus und ihr Lernverhalten lässt sich auch nicht auf Eis legen. Wer sich clever anzieht, genießt Outdoorlust statt Outdoorfrust. Hundeverhaltensberaterin **Nadia Winter** aus Baden-Württemberg gibt Tipps dazu.

TEXT: NADIA WINTER



Damit Sie mit Ihrem Hund auch im Winter draußen Spaß haben, lautet die Devise: warm und dabei stets beweglich bleiben. Das bekannte Zwiebschalenprinzip mit mehreren übereinander getragenen Kleidungsstücken hilft – vorausgesetzt, die Schichten sind richtig gewählt und angeordnet. Sonst sieht man nicht nur wie das Michelinmännchen aus, sondern bewegt sich auch genauso schwerfällig. Der Körper bräuchte zudem zu viel Energie, um unnötige Kleidung mit aufzuwärmen. Wie sieht also das optimale Zwiebschalensystem für moderne Hundehalter aus?

Schutz in Schichten

Die Unterwäsche bildet die erste Schicht, auch Baselayer genannt. Baumwolle macht sich dabei leider nicht gut. Sie fühlt sich zwar angenehm an, bleibt aber zu lange nass, wenn sie einmal eingeschwitzt oder feucht geworden ist. Merinowolle ist auch nicht optimal, eignet sich aber schon besser als Baumwolle, da die Fasern sich bei Nässe nicht so kühl anfühlen. Die beste Option bieten Polyester oder andere Funktionsfasern. Sie transportieren Feuchtigkeit schneller wieder ab. Gute Unterwäsche gibt es in verschiedenen Isolations- und Wärmestufen. Sie sollten diese je nach Wetter oder Aktivität wählen.

Bei der Wahl der zweiten Schicht – oder Midlayer – ist es wichtig zu berücksichtigen, was Sie mit Ihrem Hund in der Natur vorhaben und das Material entsprechend dieser Aktivität gut anzupassen. Wie bei der Baselayer auch saugt sich eine ungeeignete Faser mit Wasser voll. Der vielgeliebte Baumwollpulli zum Beispiel nimmt bei Wanderungen schnell Wasser auf und isoliert dann nicht mehr. Die zweite Schicht sollte zudem unbedingt atmungsaktiv sein. Gute Fleecepullover sind meiner Erfahrung nach am besten geeignet.

Die Outerlayer, also die dritte Schicht, ist unser Schutzschild und der aktive Wetterschutz. Sie hilft dabei, Sie bei Wind und Niederschlag fit und trocken zu halten. Zur Wahl stehen Softshell- und Hardshelljacken. Behalten Sie dabei auch die Verdunstungskühlung im Kopf. Im Winter ist ein kühlender Verdunstungseffekt völlig unerwünscht und kann negative Folgen für die Energie im Körper und für das Immunsystem haben.

Erfahrungen aus dem Trainingsalltag

Da wir bei fast jedem Wind und Wetter in der Hundeschule draußen stehen, haben wir schon einige Materialien ausprobiert und unsere Erfahrungen damit gemacht. Für mich hat sich am Oberkörper ein enganliegendes

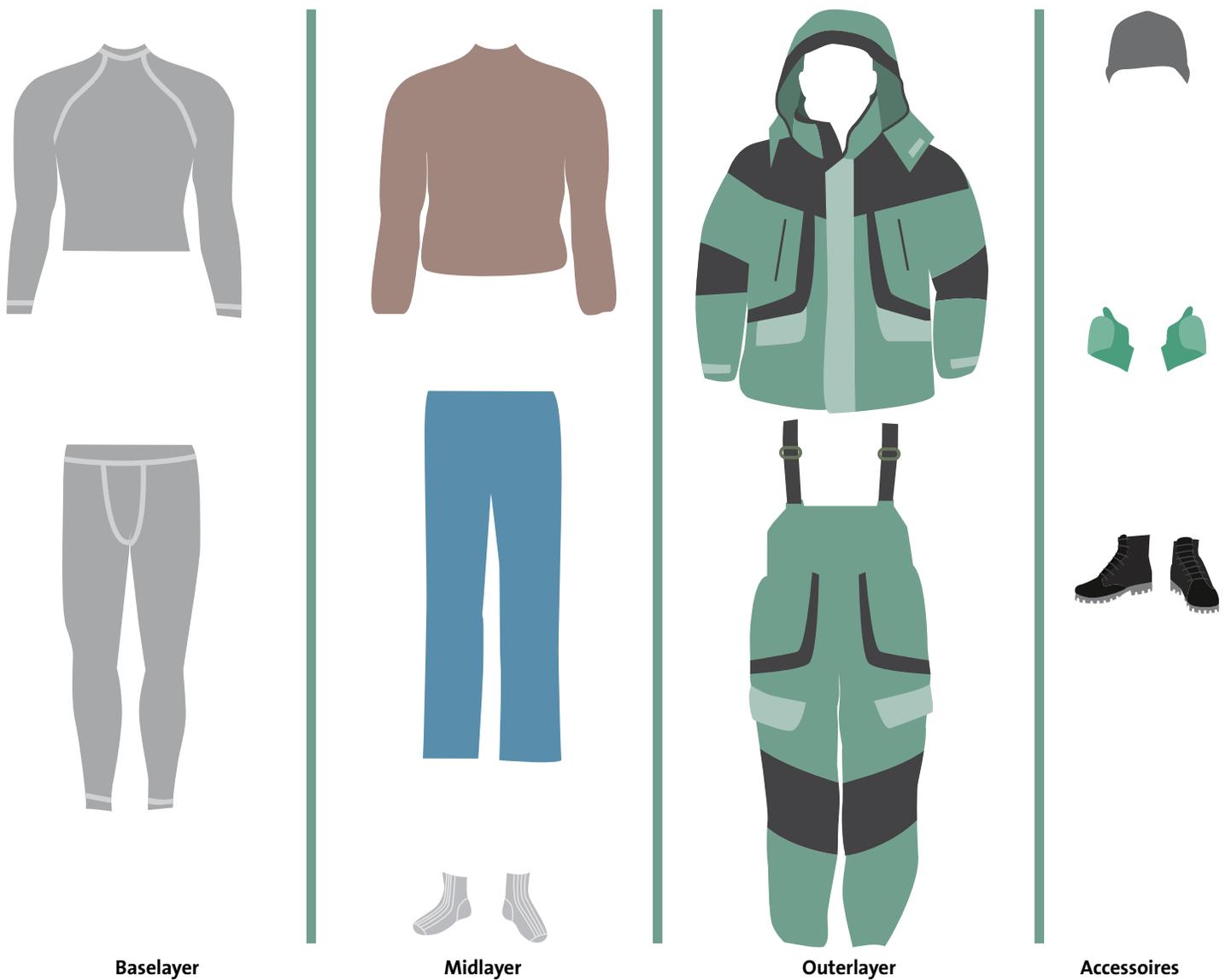


Illustration: xana_ukr/stock.adobe

Baselayer

Midlayer

Outerlayer

Accessoires

langarmiges Funktionsunterhemd am besten bewährt. Darüber ziehe ich ein dünnes Softshellhemd oder eine dünne Jacke. An langen Trainingstagen nutze ich durchaus auch eine mittels Akku betriebene Wärmeweste. Für die Beine greife ich auf lange Unter- oder Strumpfhosen in verschiedenen Wärmestufen zurück. Darüber trage ich eine Softshellhose als Wetterschutz.

Softshells sollen winddicht und wasserabweisend sein – sind aber nicht wasserdicht. Über der Softshellhose kann man – je nach Witterung – noch eine Hardshellhose tragen. Ich empfehle es aber nur, wenn es ein sehr regenreicher oder sehr kalter Tag ist, weil man schlichtweg unbeweglicher wird. Es gibt Softshelljacken und -hosen mit einer winddichten Membran, die vor Nässe von außen schützen kann. Die Atmungsaktivität der Kleidung ist allerdings damit nicht mehr wirklich gegeben. Es gibt auch wind- und wasserdichte Regenjacken. Tatsächlich kann man sagen: Je teurer die Jacke, desto besser die eingebaute Membran, desto mehr Feuch-

tigkeit kann entweichen und desto „dichter“ ist die Jacke. Eine wichtige Regel: Vermeiden Sie unbedingt Überhitzung unter der Kleidung – Frieren ist effektiver als Schwitzen.

Geschützte Füße und Hände

Wir Hundetrainer stehen oft vier bis acht Stunden in der Kälte und dann ist es besonders unangenehm, wenn sich die Füße und Zehen immer kälter anfühlen. Schurwollsocken sind für mich bisher die beste Alternative. Bei Kälte ist darüber hinaus eine wasserdichte Membran in den Schuhen durchaus sinnvoll. Viele Hundehalter haben ein paar Schuhe zum Wechseln im Auto. Dort trocknen sie aber nicht ausreichend. Nehmen Sie die feuchten Schuhe also unbedingt mit ins Warme und machen Sie so jeglicher Restfeuchte vor dem nächsten Tragen den Garaus. Für eine Extraportion Wärme sorgen Heizsohlen, die sich in die Schuhe legen oder auf die Socken kleben lassen. Die finde ich in meinem

HUNDE IM WINTER

Hunden, die kein langes und dichtes **Fellkleid** haben oder die **jung, trächtig, krank oder älter** sind, können Kälte und Feuchte ordentlich zusetzen. Frieren sie, geraten sie schnell in Stress und sind so schlechter trainier- und ansprechbar. Daher gilt es, auch sie vor Kälte zu schützen – was aber bitte nicht heißt, dass der Hund im Winter nur noch vor dem warmen Ofen sitzen muss. Bei **Arbeits-hunden**, denen eine gewisse Leistung abverlangt wird, ist es sogar elementar wichtig, auf eine **gute Wärmeumgebung und eventuell Kleidung** – immer gut passend – zu achten. Sonst fällt das Leistungsvermögen im Winter stark. Die Hunde setzen dann jegliche Energie dafür ein, ihre Körper zu wärmen.

In der Jagd- und Apportierarbeit haben sich sogenannte **Warm-up- oder Dry-up-Mäntel** sehr bewährt. Auch dabei ist auf das Material zu achten. **Polyester** eignet sich besser als Baumwolle, damit die Feuchtigkeit keine Chance hat und das Material den Hund warm hält. Bei Trainings, die vollen Körpereinsatz fordern, bietet das **Schutz vor Anlaufschmerzen oder Verspannungen**. Nasse Hunde sollten Sie im Winter **immer trocken rubbeln**, um sie vor Unterkühlung zu schützen.

Wichtig: **Hunde mit Arthrose- oder Rückenerkrankungen** empfehle ich unbedingt warm einzupacken. Ihre Muskulatur bleibt so beweglich und geschmeidig. Meine alte Kangalhündin hat es sehr genossen, wenn ich ihr auf Winterspaziergängen ein Heizpad unter den Wintermantel gelegt habe.

Arbeitsalltag immer sehr praktisch. Sie halten etwa zwei bis vier Stunden schön warm. Es gibt sie natürlich auch als wiederaufladbare Heizsohlen.

Im Hundetraining und für Leinen, Geschirre & Co. brauchen wir selbstverständlich unsere Finger. Dicke Handschuhe sind meist unbrauchbar. Klappfäustlinge aus dem Jagd- oder Outdoorbedarf wärmen die Hände besser als übliche Handschuhe und halten zumindest die Finger beweglich. Es gibt auch Handschuhe aus Neopren, die Feuchtigkeit und Wind nicht an die Haut lassen und dabei die Bewegungsfreiheit der Finger recht wenig einschränken. Wiederverwendbare oder aufladbare Handwärmer für die Jackentasche, wie zum Beispiel Gelkissen, können auch hilfreich sein.

Kopfsache

Da wir über den Kopf am meisten Wärme verlieren, müssen wir diesen besonders gut schützen. Eine gute Mütze oder ein Loop, also ein Schlauchschal, eventuell mit einem Softshellmaterial

kombiniert – kann gut wärmen. Für alle, die ungern Kopfbedeckungen tragen – Mützen stören mich oft in der Wahrnehmung –, aber zumindest ihre Ohren schützen wollen, gibt es selbsthaltende Ohrwärmer. Diese lassen sich über die Ohren klappen und kommen ohne drückende Bügel aus. 



Nadia Winter genießt mit ihren Hunden auch im Winter die Zeit im Freien.

Foto: Jörg Winter





José Arce



Kristina Ziemer-Falke

Unsere Expertinnen und Experten beantworten Ihre Fragen, hier zu Themen rund um Verhalten und Training von Hunden.

Redaktion **DER HUND**, Mandichostraße 18, 86504 Merching, redaktion@derhund.de

Was tun gegen unerwünschtes Schnüffeln?

Leider hat mein Rüde, ein 18 Monate alter Schäferhund-Mix, eine Unart, die mir zu schaffen macht. Er ist eigentlich sehr nett und freundlich, auch zu Fremden. Aber wenn Besuch kommt oder wenn ich Bekannte draußen begrüße, will er unbedingt mit der Nase an der Genitalregion schnüffeln – egal, ob es Männer oder Frauen sind. Inzwischen lasse ich ihn bei Begrüßungen absitzen oder schicke ihn in ein anderes Zimmer. Aber sobald ich ihn freigebe, will er unbedingt „ran“ und kann dabei recht aufdringlich werden. Zum Glück nehmen die meisten sein Verhalten mit Humor, aber mir ist es peinlich. Was kann ich dagegen tun?

Bei einer freundlichen Begrüßung begegnen sich Hunde meist in einem Bogen und umkreisen sich zunächst, um sich dann an der so genannten Anno-Genitalregion zu beschnüffeln. Die Informationen, welche Hunde über ihren Geruchssinn auf diese Weise sammeln, tragen einen großen Teil zum gegenseitigen Kennenlernen bei. Unter Hunden ist ein Schnüffeln im Genitalbereich also ein völlig normales Verhalten und ein wichtiger Bestandteil des Sozialverhaltens.

Manche Hunde übertragen dieses Begrüßungsritual auch auf den Menschen. Mit 18 Monaten befindet sich Ihr Rüde in der Pubertät und ist dabei, herauszufinden, wie genau das soziale Zusammenleben funktioniert und welche Regeln gelten. Die Begrüßungsformen, die er unter Artgenossen kennengelernt hat, wendet er auch auf Menschen an. Diese wissen diese Art der Begrüßung aber eher wenig zu schätzen.

Es ist also wichtig, Ihrem Hund eine alternative Begrüßung beizubringen. Im Hundetraining spricht man dabei von einem Alternativverhalten, das der Hund in Ihrem Fall anstatt des Riechens von nun an bei jeder Begrüßung zeigen soll. Besonders gut ist es, wenn das gewählte Alternativverhalten mit dem Riechen unvereinbar ist. Das von ihnen begonnene „Sitz“ ist eine gute Wahl. Solange Ihr Hund vor dem Besuch sitzt, kann er nicht an dessen Genitalregion schnüffeln.

Der erste Schritt besteht also darin, Ihrem Hund beizubringen, sich bei jeder Begrüßung hinzusetzen. Loben Sie ihn dafür kräftig. Im zweiten Schritt sollten Sie üben, dass Ihr Hund auch sitzen bleibt, während der Besuch ihn begrüßt. Erst nach der Begrüßung geben Sie ihn wieder frei. Loben Sie Ihren Hund dann nochmals kräftig. Damit er es von nun an nicht mehr schafft, unerwünscht zu schnüffeln, sichern Sie ihn am besten mit einer Leine ab. So verhindern Sie während der gesamten Trainingsphase, dass Ihr Hund doch noch einmal „ran“ kommt.

Kristina Ziemer-Falke

► www.ziemer-falke.de

Wie gehe ich mit Knurren beim Zerrspiel am besten um?

Ich habe vor ein paar Monaten einen zweijährigen Australian Shepherd-Rüden übernommen, der, wie mir der Vorbesitzer erzählte, Zerrspiele über alles liebt. Deshalb habe ich sein Spieltau zur Belohnung eingesetzt, Leckerli interessieren ihn ja nicht besonders. Anfangs war der Rüde noch ein wenig zaghaft, aber



Verirren Hundenasen sich zur Begrüßung etwas weiter nach oben, kann das für die Halter peinlich werden.

Foto: cbcchristine/stock.adobe



Die Zeichen beim Spielen richtig zu deuten und rechtzeitig abubrechen ist wichtig, damit langfristig nicht der Spaß den Sorgen weicht.

das hat sich geändert. Mittlerweile zerrt er mit wachsender Begeisterung. Manchmal beginnt er, dabei zu knurren, und ich habe Angst, dass das Spiel in Ernst umschlägt. Er hat sogar schon mal nach mir geschnappt, als ich das Zerrspiel abgebrochen habe. Wie soll ich damit umgehen, wenn er sich in das Zerrspiel zu sehr hineinsteigert?

Es ist natürlich schön, wenn Sie mit Ihrem Hund spielen. Aber dabei sollten Sie einiges bedenken und Sie sollten es richtig machen. Die meisten Menschen spielen mit ihren Hunden, weil sie glauben, dass es ihren Hund glücklich macht und er danach richtig müde ist. Seien Sie dabei bitte stets vorsichtig, denn oft regen Sie den Hund während des Spiels nur unnötig auf. Wenn Sie dann nicht aufpassen, haben Sie schnell einen überdrehten Hund und dann kann auch schnell einmal ein unbeabsichtigtes Unglück geschehen. So wie Sie es beschreiben, ist genau das schon bei Ihnen passiert.

Ein Spiel muss ein Spiel sein und darf nichts anderes ersetzen. Was man spielt, ist eigentlich egal. Ich zum Beispiel liebe es, einfach

mit meinen Hunden herumzutoben und genieße den Körperkontakt, den wir dabei ganz automatisch haben. Besonders wichtig ist auch, dass Sie Ihr Spiel zeitlich begrenzen und Ihren Hund nicht zum „Zerr-Junkie“ machen. Hören Sie dabei auf Ihr Bauchgefühl und beenden Sie das Spiel rechtzeitig.

Es mag hart klingen, aber wir respektieren die Natur unserer Hunde nicht, wenn wir erwarten, dass sie nach dem Spielen körperlich müde sind. Sie sind dann nämlich nur körperlich müde, nicht aber im Kopf. Äußerlich mögen sie erschöpft wirken, innerlich aber sind sie aufgeregt. Unsere Hunde brauchen nicht nur körperliche Arbeit, um müde zu werden, sondern auch eine Aufgabe, die sie geistig fordert. Der beste Zeitpunkt zum Spielen ist für mich nach einem ausgiebigen strukturierten Spaziergang.

José Arce

► www.jose-arce.com



DER HUND Club

Mitglieder von **DER HUND Club** können ihre Fragen zu Verhalten und Training direkt in die Runde unserer Experten werfen und eine persönliche Antwort erhalten! Profitieren Sie von einer Club-Mitgliedschaft (► www.derhund.de/club und lesen Sie dazu, wie viele wertvolle Vorteile Sie davon haben – es lohnt sich!

mentra
DENKSPIELKOFFER

**WUSSTEN SIE,
DASS 20 MINUTEN
DENKEN IHREN HUND
MENTAL SO SEHR
AUSLASTEN,
WIE 2 STUNDEN
GASSI GEHEN?**



WETTER? - EGAL!



**DER MENTRA
DENKSPIELKOFFER:**

- 🐾 6 Elemente
- 🐾 über 12 Funktionen
- 🐾 zusammenklappbar
- 🐾 überall einsetzbar
- 🐾 ideal für die Wintermonate

Jetzt 10% sparen!
DH-F-10

Jetzt direkt bestellen unter:
WWW.MENTRA.DE



DER HUND Club – Videovorschau

IMPULSKONTROLL- TRAINING

Unsere Experten haben wieder **spannende Trainingsvideos** gedreht.

Unter anderem gibt es neue Videos von **Holger Schüler** zum Thema Impulskontrolltraining und **Sarah Lehner** zeigt, wie man einen Hund an einen Maulkorb gewöhnt.

Die Impulskontrolle ist ein Baustein des Antijagdtrainings, für die es verschiedene Ansätze gibt. Ziel ist es, dem Hund das Jagdverhalten abzutrainieren. Eine Methode ist das Training mit einer Reizangel, wie es Holger Schüler anschaulich im neuen Club-Video erklärt. Dazu setzt der Hundetrainer eine Reizangel und

eine Schleppele ein. Alternativ kann das Training aber auch mit einem Ball oder Futterbeutel durchgeführt werden. Zu empfehlen ist der Einsatz einer Schleppele, um den Hund auch aus einiger Distanz zu sichern. Zusätzlich benötigt der Hundetrainer einen Helfer, der die Reizangel führt.



Holger Schüler zeigt in seinem neuen Video, wie ein Impulskontrolltraining aufgebaut sein kann.



Für dieses Impulskontrolltraining benötigt man außer dem Hund zwei Personen sowie eine Reizangel, eine Schleppele und Leckerli als Belohnung.



Die Helferin, hier Sandra Wichmann, bewegt die Reizangel, während der Hundehalter versucht, den Hund so zu führen, dass dieser dem Reiz nicht hinterherrennt.



Wenn der Hund nach vorne geht, sollte ein Stopp-Signal erfolgen und der Hund zurückgerufen werden. Kommt der Hund zurück, gibt es dafür ein Leckerli als Belohnung. Dann kann der Hund wieder weggeschickt werden. Es folgt ein Stopp-Signal, der Rückruf und die Belohnung.



Dank Schleppleine kann der Abstand zwischen Hundehalter und Hund mit der Zeit vergrößert werden.



Holger Schüler empfiehlt, in der Lernphase diese Übung zehnmal am Tag je zwei Minuten lang durchzuführen.

Weitere Videos, die im Februar neu im DER HUND Club zu sehen sein werden:

Holger Schüler Hol und bring
Sitz und bleib
Impulskontrolle 1: Stopp und Go
Impulskontrolle 2: Dreiecksübung
Impulskontrolle 3: Reizangel

Sarah Lehner Maulkorbtraining
Auflösungssignal

Weitere Infos zum DER HUND Club unter:
► www.derhund.de/club



UND TSCHÜSS!

MIT DEM HUND IN DEN URLAUB

TEXT: MELANIE KNIES



Endlich Urlaub. Endlich raus. Die Seele baumeln lassen, die Muskeln strecken, den Kopf freimachen. Jeder von uns hat eine andere Vorstellung von einer gelungenen Auszeit. Und dann ist da noch der Hund. Mit seinen Ansprüchen. Mit seinen Eigenheiten. Wo finden alle Erwartungen ihren Platz? Und wo ist der Platz, an dem alle Erwartungen erfüllt werden? Willkommen bei der Urlaubsplanung.

Ist Rimini was für den Ridgeback?

Die Wahl des Urlaubsortes ist aller Diskussion Anfang. Berge oder Meer, Deutschland oder Italien, Stadt oder Land? In den vergangenen Jahren haben sich viele Reiseveranstalter, private Anbieter, aber auch ganze Gemeinden auf das Thema „Urlaub mit Hund“ gestürzt. Eine Vielzahl an Angeboten suggeriert unbegrenzte Reisemöglichkeiten.

Wohl dem, der weiß, was er will oder was er nicht will. Zum Beispiel am Strand schwitzen. Oder mit der Wanderkarte durch die Wälder keuchen. Oft hat der Mensch bereits den passenden Hund für seine Interessen, sodass wir weitestgehend verschont werden von Bildern hechelnder Huskies an den Stränden der Adria.

Und dennoch – die Herausforderung, die persönlichen Vorlieben mit den Bedürfnissen des Hundes deckungsgleich zu bekommen, ist groß. Der Wunsch, die Lebenszeit, die einem mit dem Hund zur Verfügung steht, mit Erinnerungen zu füllen, steht dem gesunden Menschenverstand auch bei der Wahl des Urlaubsziels im Weg.

Das ist nur menschlich. Einmal aufs Matterhorn – wohl nix für den Basset. Aber die Bilder sind so toll, das schafft der schon. Mit dem Fahrrad den Mauerweg entlang – die Französische Bulldogge schaut ungläubig. Aber ich wollte das schon immer mal machen und mit dem Anhänger ist das doch okay. Sightseeing in Rom und der Galgo fragt sich, was das soll. Aber die Stadt ist so schön und für den Hund irgendwie auch nix anderes als Bielefeld.

Hunde haben sich in Tausenden von Jahren uns Menschen angepasst. Ein bisschen Kompromissbereitschaft führt zwar nicht aufs Matterhorn, aber der Brocken soll auch schön sein.



Für alpine Wanderungen sollte ein Hund schon eine gewisse Kondition mitbringen.

Parasiten im Paradies

Nicht zu unterschätzen bei der Frage „Wohin?“ sind auch die Risiken, die mit steigenden Reisekilometern verbunden sind. Je weiter wir in den Süden vordringen, umso größer wird die Gefahr, dass sich der Hund dort etwas einfängt.

Leishmaniose, Herzwürmer, Ehrlichiose sind Schreckgespenster, die Adoptanten von Auslandshunden nur zu gut kennen. Und nicht für alles gibt es eine Impfung (siehe Kasten auf Seite 53).

„Sie haben ihr Ziel erreicht“

Je nachdem, was am Ende der Leine sitzt, ist dies, wie schon angedeutet, der limitierende Faktor, wenn es um Reiseziele und damit verbundene Fahrtzeiten geht. Wie viel Strecke kann dem Vierbeiner zugemutet werden? Wenn es unbedingt Griechenland sein muss, muss der Hund dann unbedingt mit? ▶

Bis die Evolution schmutzresistente Vierbeiner hervorbringt, gibt es uns.



kleinmetall[®]
Hundetransportschutz & mehr
Mit Sicherheit das Beste für Ihr Tier.

STARLINER

MASSGESCHNEIDERTE KOFFERRAUMWANNEN FÜR OPTIMALE SAUBERKEIT.

Was ein richtiger Hund ist, der macht um Pfützen oder Matsch keinen Bogen, sondern wählt den kürzesten Weg: geradewegs durch! Wenn Sie aber kein Faible für Schmutz haben, geht an unseren hoch qualitativen Kofferraumwannen kein Weg dran vorbei. Denn die halten Ihr Auto sauber und schützen zudem Ihre Textilauskleidung vor hartnäckigen Hundehaaren.



- » Maßgeschneidert für Ihr Fahrzeug
- » Schutz vor Schmutz, Tierhaaren und Feuchtigkeit
- » Flexible, strapazierfähige Folie
- » Wasserfest, leicht zu reinigen
- » Komplette Abdeckung der Textilauskleidung
- » Flammhemmende, flexible, strapazierfähige Folie



Mehr Auswahl, mehr Sicherheit unter:
www.kleinmetall.de

Das Reisen innerhalb Deutschlands scheint relativ unproblematisch. Hier stehen die Deutsche Bahn, das eigene Auto, ein Wohnmobil, das Fahrrad oder Schusters Rappen zur Verfügung. Busunternehmen schließen in der Regel die Mitnahme von Haustieren aus.

Hunde, die das Autofahren gewohnt sind, haben oft auch mit längeren Strecken kein Problem. Wenn gehalten wird, dann sollte es nicht auf dem Rasthof sein, auf dem ein Lkw am anderen klebt und ein ständiges Hin und Her herrscht. Wer kann denn in dem Trubel schon können? Im Sinne des Vierbeiners sollten ruhigere Gefilde angesteuert werden, um nicht um volle Mülltonnen entlang der Autobahn spazieren zu müssen.

Viele Hunde haben anfangs Probleme mit dem Transport im Auto. Ihnen wird schlecht, sie fangen an zu speicheln oder müssen sich gar übergeben. Nach dem Aussteigen torkeln sie wie betrunken hin und her und haben alles im Sinn, außer jemals wieder in das Höllengefährte einzusteigen. Klingt nicht nach einem gelungenen Start in den Urlaub. Also ist eine Gewöhnung vorab notwendig.

Beim Autotraining geht es wie immer im Training in kleinen Trippelschritten vorwärts. Daher sollte damit früh genug angefangen werden. Manch Vierbeiner braucht Monate, um sich mit dem Autofahren anzufreunden. Bei manch anderem helfen nur Tabletten.

Dass der Hund im Auto gesichert ist, versteht sich von selbst. Hier gibt es diverse Möglichkeiten – von der festgeschraubten Transportbox bis hin zum Anschnallgurt. Das Mittel der Wahl hängt unter anderem von der Größe des Hundes und der Größe des Autos ab. Der Vorteil des Urlaubs mit dem Auto ist natürlich die Unabhängigkeit und die Möglichkeit, mehr Gepäck mitzunehmen.



Viele, aber nicht alle Hunde lassen sich für einen Strandurlaub begeistern.

Seit dem Wegfall der Air Berlin ist Fliegen mit Hund zu einer noch größeren Herausforderung geworden. Stellt sich die Frage, ob es wirklich notwendig ist, den Hund für einen 14-Tage-Urlaub diesem Stress auszusetzen. Die Vorbereitung auf einen Flug ist nur begrenzt möglich. Der Hund sollte das „Bewegtwerden“ in einer Transportkiste ohne Stress aushalten können. Ob die Kiste sanft getragen oder unsanft abgesetzt wird, hängt von dem Personal an den jeweiligen Flughäfen ab, ob es Förderbänder gibt oder auf Handarbeit gesetzt wird. Alles in allem wenig erquicklich für den Hund.

Doggy Bag auch für den Doggy

Sind wir länger unterwegs, neigen wir dazu, uns ordentlich für die Reise einzudecken und alles griffbereit im Fahrzeug zu verstauen. Ein Wiener Würstchen schmeckt ja auch nirgends besser als unterwegs. Aber sollten wir auch dem Vierbeiner das Care Paket schnüren?

Keine Bange. Ihr Hund wird es mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit überleben, später zu speisen. Ob er vor oder während der Fahrt gefüttert wird, hängt davon ab, wie gut er das Autofahren verträgt. Besteht die Chance auf Übelkeit, sollte er seine letzte Mahlzeit 24 Stunden vor Reiseantritt bekommen. Speichelt er stark, muss er den Flüssigkeitsverlust ausgleichen können. Es gibt Trinknapfe, die so konzipiert sind, dass nichts ausläuft, egal wie es schaukelt und schwappet.

Kulinarisches

Wenn wir schon beim Essen sind, wie sieht es denn mit der Verköstigung des Familienhundes vor Ort aus? Die Frage stellt sich vor allem, wenn eine Gepäcklimitierung das



Etliche Hunde genießen die Nähe zu Frauchen und Herrchen im Wohnmobil oder Minivan.

UNERWÜNSCHTE MITBRINGSEL

Besonders im Süden können etliche Krankheiten, meist von Mücken oder Zecken übertragen, zur Gefahr für Vierbeiner werden. Wollen Sie in eine der betroffenen Regionen mit Ihrem Hund reisen, sprechen Sie mit Ihrem Tierarzt über Prophylaxe.

Herzwurm = **Dirofilariose**

Vorkommen in Europa: Kanarische Inseln, ganz Spanien, Küstengebiete von Italien und Frankreich

Überträger: etwa 70 verschiedene Stechmückenarten

Anzeichen können sein: Herz- und Gefäßerkrankungen mit Leistungsschwäche, Husten, Atemnot, Kollaps sowie Leber- und Nierenschäden

Vorbeugung: verschiedene Mittel gegen Ektoparasiten (Spot-ons), die auch bei Mücken wirksam sind; Hund unter dem Mückennetz schlafen lassen

Leishmaniose

Vorkommen in Europa: Balearen (Mallorca, Menorca, Ibiza), griechische Inseln (Kreta, Rhodos, Zypern u. a.), italienische Inseln (Malta, Elba, Sardinien, Sizilien u. a.), Küstenregionen der Mittelmeerländer, aber auch Städte wie Madrid und Paris

Überträger: Sandmücke (Phlebotomus), auch Schmierinfektionen über Hautwunden, auch beim Menschen möglich

Anzeichen können sein: Hauterkrankungen, Fieberschübe, Abmagerung, Leber-, Lymphknoten- und Milzvergrößerung

Vorbeugung: Hund abends im Haus lassen (Sandmücken sind vor allem dämmerungs- und nachtaktiv); unter Mückennetzen schlafen lassen; verschiedene Mittel gegen Ektoparasiten (Spot-ons), die auch bei Mücken wirksam sind; Aufenthaltsorte der Sandmücken (schattige Plätze im Freien) meiden

Babesiose = **Piroplasmose**

Vorkommen in Europa: Mittelmeerraum, Ungarn, Portugal, Schweiz, auch in Deutschland einige Gebiete südlich von Heidelberg

Überträger: Zecken

Anzeichen können sein: Fieber, Leber- und Milzschwellung, Anämie, Gelbsucht, Braunverfärbung des Urins und Gelenkerkrankungen

Vorbeugung: Zeckenprophylaxe; in Extremfällen kann vorbeugend geimpft werden

Ehrlichiose

Vorkommen in Europa: Mittelmeerraum

Überträger: Zecken

Anzeichen können sein: Abmagerung, Fieber, Blutungen, Leber- und Milzschwellung, Anämie

Vorbeugung: Zeckenprophylaxe; vorbeugend kann auch mit Doxycyclin (einem Antibiotikum) oral behandelt werden, wenn die Ansteckungsgefahr besonders groß erscheint

Als Vorsorge für alle genannten Krankheiten hat sich die Kombination zweier Mittel bewährt, die gegen Zecken und Flöhe bzw. gegen die verschiedenen als Überträger wirkenden Stechmücken schützen. Beide Mittel sind auf den Nacken aufzutropfen, sind also sehr einfach in der Anwendung. Sie sollten im Abstand von drei bis fünf Tagen circa eine Woche vor Reisebeginn aufgetragen werden. Der Schutz hält rund vier Wochen.

Quelle: Tierklinik Heilbronn

STARKE PARTNER



**Hunde
sicher
plus**

Starke Kombi! Unsere Bausteine für Ihre Sicherheit:

- Hunde-OP-Versicherung
- Hundehalter-Haftpflicht
- Unfall-Krankenhaustagegeld
- Hundehalter-Rechtsschutz

Mehr Infos unter:

Tel. 0581 8070 - 0

www.uelzener.de/hunde-sicher-plus

Uelzener 
VERSICHERUNGEN Mensch. Tier. Wir.

Mitnehmen der favorisierten Mahlzeit unmöglich macht. Da bietet sich innerhalb der EU der Vorab-Versand des Lieblingsfutters an die Urlaubsunterkunft an. Darüber hinaus kann Kontakt zu Tierärzten vor Ort aufgenommen werden, was sowieso ratsam ist. Diese verfügen meist über eine Auswahl an hochwertigem Trocken- und/oder Dosenfutter.

Barfer fragen sich zu Recht, wie sie das im Urlaub machen sollen, wenn sie ein Hotel gebucht haben. Auch da gibt es inzwischen Futtermittel, die kühlstrankunabhängig sind. „Barf für unterwegs“ in die Online-Suchmaschine der Wahl eingeben und das Internet wirft eine Vielzahl an Angeboten raus. Guten Appetit.



Bei Ferienreisen in den Süden, wie hier nach Italien, gibt es nicht nur die üblichen Einreisegesetze, sondern auch die Gefahren der Ansteckung mit „Mittelmeerkrankheiten“ zu beachten.

das heißt, dass die letzte Impfung mindestens 21 Tage her sein muss. (Achtung: Für Welpen reicht das in der Regel nicht. Da muss das Hundebaby bei der Impfung mindestens 12 Wochen alt gewesen sein.) Wer hingegen Gassi in den Highlands gehen möchte, der muss zusätzlich 24 bis 120 Stunden vor Einreise eine nachgewiesene Behandlung gegen Bandwürmer vorgenommen haben. Eine übersichtliche Aufstellung bietet das Online-Portal hunde-urloabe.net an.

Nachgewiesen wird der Impfstatus des Hundes über den Heimtierausweis. Bei Reisen ins Ausland muss der EU-Heimtierausweis her. Die

Identität des Hundes wird über den Chip kontrolliert. Dieser ist nicht flächendeckend in Deutschland vorgeschrieben. Wenn Lasse aber mit nach Lappland soll, dann wird der Chip zur Pflicht.

Eine Hundehalterhaftpflichtversicherung sollte selbstverständlich sein, egal wohin man mit dem Hund will. Allein der Gedanke, was passiert, wenn der Vierbeiner dafür sorgt, dass drei Autos auf der Rue de Paradis ineinander krachen oder das Hotelzimmer nach der Abreise erst einmal renoviert werden muss, sollte jedes Herrchen in die Arme der Versicherung seines Vertrauens schubsen.

Impfung, Papierkram & Co.

Das Thema „Impfung“ ist innerhalb Deutschlands keines, zumindest nicht vom Gesetz her. In Deutschland gibt es keine Impfpflicht für Hunde. Allerdings gilt es zu beachten, ob die gewählte Unterkunft das genauso sieht.

Im Ausland sieht das anders aus. Wer mit seinem Vierbeiner in den Dolomiten wandern möchte, dem genügt der Nachweis einer aktuellen Tollwutimpfung,

Schlafsack oder Schlafcouch

Ob es der Campingplatz wird, das Luxushotel, die Pension oder das Ferienhaus – es sollte jedem Hundehalter bewusst sein, dass er mit seinem Verhalten dazu beiträgt, ob die Unterkunft das Prädikat „Hunde willkommen“, „Hunde gestattet“ oder „Hunde verboten“ bekommt. Danke.

UND ... GUTE REISE!

GLA-WEL



Aluminium-Hundebox
www.gla-wel.de



DOG-Sport Hundeanhänger
www.gla-wel.de

- Sichere Auto-Transportboxen für jeden Fahrzeugtyp



- DOG-Sport Hundeanhänger



- Näpfe und Trainingszubehör



GLA-WEL GmbH ■ www.gla-wel.de



DERHUND Club

Alle Mitglieder im **DERHUND Club** haben online Zugriff auf eine umfangreiche Checkliste, mit der sie ihr Reisegepäck für verschiedensten Zielorte, Unterkünfte, Reisemittel und Freizeitbeschäftigungen zusammenstellen können.

ZUSAMMEN ABENTEUER ERLEBEN

Wohnmobile für Hund und Mensch



Der TE 738 ist der zweite Fahrzeugtyp der Flotte.



Schlafkomfort: Der TE 738 verfügt über Einzelbetten.

Fotos: 4pfoten-mobile

Mit dem Hund zusammen in den Urlaub fahren – dafür sind Wohnmobile sehr beliebt. Besonders entspannt und sicher wird die Reise für den vierbeinigen Liebling in den Dog-Linern von 4pfoten-mobile, deren Flotte inzwischen mächtig gewachsen ist. Entwickler und Geschäftsführer Jörg Dräbert sieht bei der Konzeption der verschiedenen Dog-Liner-Modelle die Dinge aus seiner Perspektive als Hundehalter – und auch Hündin Whoopi inspirierte ihn bereits zu einigen praktischen Details.

Praktische Details

Dazu gehört ein sicherer Hundebereich im hinteren Teil des Dog-Liners, der durch eine Tür mit dem Innenraum verbunden ist. Außerdem gibt es auch ein Fenster darin, damit der vierbeinige Passagier das Umfeld im Blick behalten kann. Eine Rampe sorgt dafür, dass auch alte, junge oder kranke Hunde bequem ein- und aussteigen können. Damit sich der Halter auch während der Fahrt versichern kann, dass es seinem Hund gut geht, ist eine Kamera installiert.

Dog-Liner – eine Community

Die Wohnmobile für Hunde kommen gut an. „Inzwischen gibt es über 100 Dog-Liner auf den Straßen“, berichtet Jörg Dräbert, der anfangs lediglich ein privates Wohnmobil bauen wollte, das auf seine und Whoopis Anforderungen abgestimmt ist. Diese Anforderungen erfüllten jedoch die Wünsche vieler Hundehalter und inzwischen gibt es die Dog-Liner an neun Stationen in ganz Deutschland zu mieten. In Brensbach bei Darmstadt, Dörentrup, Dortmund, Kempen (Kreis Viersen), Münster, Oberstenfeld bei Stuttgart, Potsdam, Zweibrücken und – seit diesem Jahr – Plochingen (Passauer Land) stehen insgesamt 37 Fahrzeuge zum Ausleihen zur Verfügung. Ob am jeweiligen Standort für den gewünschten Urlaubstermin noch ein Fahrzeug zu haben ist, lässt sich einfach über das Online-Tool auf der Website www.4pfoten-mobile.de herausfinden.

„Die Resonanz ist sehr groß. Wir haben inzwischen schon viele Stammkunden, die nur noch mit dem Dog-Liner in den Urlaub fahren und einige kaufen sich schließlich ihr eigenes Dog-Liner-Fahrzeug“, berichtet Jörg Dräbert. Im letzten Jahr gab es das erste Dog-Liner-Treffen, das mit 12 Fahr-

zeugen ein großer Erfolg war, der 2019 fortgesetzt werden soll.

Erweiterung der Dog-Liner-Flotte

Weil Hund-Mensch-Teams in verschiedenen Konstellationen und mit unterschiedlichen Anforderungen kommen, möchte Jörg Dräbert auch die Flotte der Dog-Liner künftig breiter aufstellen. „Gerade bauen wir einen Prototypen für ein vollintegriertes Wohnmobil“, verrät er. Dieses soll sich vor allem für Familien und ihre Hunde eignen. Außerdem soll es einen für Hundehalter abgestimmten Kastenwagen geben – ideal für Städtrips. Das neueste Modell ist der TE 738, ein teilintegriertes Wohnmobil mit Einzelbett, das eine Länge von 7,38 m vorweist und ebenfalls für vier Personen geeignet ist. „Der TE 738 ist unser zweiter Fahrzeugtyp und vor allem wegen seiner Längsbetten interessant“, erläutert Jörg Dräbert.

Dog-Liner von 4pfoten-mobile

Infos, Verfügbarkeiten und Verkauf:

► www.4pfoten-mobile.de

FIT IN DEN FRÜHLING

Jetzt arbeiten viele Menschen an den Vorsätzen, abzunehmen, sich gesünder zu ernähren und mehr Sport zu treiben. Auch unsere Hunde setzen manchmal über den Winter etwas „Speck“ an. Darum präsentieren wir Ihnen drei wichtige Tipps für eine erfolgreiche Frühjahrsdiät. Zudem räumen wir mit fünf häufigen Missverständnissen rund um Übergewicht auf.

TEXT: DR. STEFANIE HANDL



AUCH BEI HUNDEN GIBT ES DEN
GEFÜRCHTETEN „JO-JO-EFFEKT“:
NACH EINER PHASE DES
HUNGERNS LAGERT DER KÖRPER
UMSO EFFIZIENTER FETT EIN.



BESSER KONTROLLIERT ALS RADIKAL

Theoretisch könnte man einen Hund auf eine „Crash-Diät“ mit wenig oder gar keinem Futter setzen. Hunde kommen mit Nahrungsentzug besser zurecht als wir Menschen, denn ihr Stoffwechsel ist auf Ausdauer programmiert. Doch auch bei den Vierbeinern gibt es den gefürchteten „Jo-Jo-Effekt“: Nach einer Phase des Hungerns lagert der Körper umso effizienter Fett ein. Das konnte auch in wissenschaftlichen Studien bestätigt werden. Hunde, die übergewichtig waren und abgenommen hatten, benötigten weniger Kalorien, um ein bestimmtes Übergewicht wieder zu erreichen, als Hunde, die zuvor schlank waren und erstmals zunahmen.

Außerdem soll ein Abnehmprogramm nicht nur vorübergehend sein. Es soll vielmehr dazu dienen, dass Herrchen und Frauchen lernen, wie viel ihre Hunde tatsächlich an Futter benötigen, um die schlanke Figur dann auch zu behalten. Deswegen gilt: Langsam abnehmen ist besser.

Eine Faustregel besagt, dass ein Hund circa ein bis zwei Prozent seines Gewichtes pro Woche verlieren sollte. In den ersten zwei bis vier Wochen geht es rascher. Dann muss der Halter meist die Kalorienzufuhr nochmals etwas reduzieren.



BEWEGUNG VERBRAUCHT WENIGER
KALORIEN, ALS MAN DENKT.
WESENTLICH WICHTIGER IST ES,
DIE KALORIENAUFNAHME ÜBERS
FUTTER ZU REDUZIEREN.

BEWEGUNG IST GUT, ABER NICHT ALLES

Wer an „Abnehmen“ denkt, denkt automatisch auch an Sport ... zu Recht. Bewegung ist wichtig, um Muskelmasse zu erhalten und aufzubauen, denn diese stützt die Gelenke und hat außerdem einen höheren Grundumsatz. Ein muskulöser Hund verbraucht auch in Ruhe mehr Kalorien als ein untrainierter.

Sie dürfen allerdings nicht erwarten, dass Ihr Hund alleine durch einen zehn Minuten längeren Spaziergang abnimmt – Bewegung verbraucht weniger Kalorien, als man denkt. Wesentlich wichtiger ist es, die Kalorienaufnahme übers Futter zu reduzieren! Das bedeutet auch, dass ein gesundheitlich eingeschränkter Hund, der sich nicht viel bewegen kann oder darf, sehr wohl erfolgreich abspecken kann.

Vor allem muss der Sport an das Alter und den Gesundheitszustand des Hundes angepasst sein. Gleichmäßiges Gehen oder Traben belastet die Gelenke am wenigsten. Sie sind sich unsicher, genau welche Bewegung Ihrem Hund guttun könnte und was Sie besser vermeiden sollten? Lassen Sie sich am besten von einem Tierarzt beraten, der auf Sportmedizin oder Physiotherapie spezialisiert ist.

DEM SPECK ZU LEIBE RÜCKEN

Damit der Hund Gewicht verliert, muss er weniger Energie bekommen, als er verbraucht. Dazu ist erst mal eine Bestandsaufnahme nötig. Sie verschafft einen Überblick darüber, was der Hund tatsächlich alles zu Fressen bekommt, inklusiver aller Belohnungen, Kausnacks, Nahrungsergänzungen etc. Dann geht es daran, einen Plan aufzustellen, der aufzeigt, wo sich in Zukunft einsparen lässt.

Eine einfache Lösung bieten Diätfutter vom Tierarzt, die deutlich weniger Kalorien und dafür hochwertiges Protein und Ballaststoffe enthalten. Damit muss die Futtermenge kaum reduziert werden, und die Portionen sättigen gut. Dazu gibt es auch kalorienarme Snacks. Aber auch mit selbst zubereitetem Futter (Kochen/Barfen) können Sie Ihren Hund gut auf Diät setzen. Verwenden Sie gezielt eiweißreiche, kalorienarme Zutaten wie Hühner- oder Putenbrust, Fisch oder fettreduzierte Milchprodukte und setzen Sie Ihrem Liebling auch viel Gemüse vor. Eine geringe Menge hochwertiger Öle ist nötig, da sie essenzielle Fettsäuren liefert. Es eignen sich beispielsweise Distelöl, Hanföl und Leinöl.

Für alle, die wegen ihrer Figur gemopst werden.



PALEO 360°
✓ High Protein
✓ Low Carb
✓ No Wheat
✓ Eat Clean

Single-Protein,
mit 78% Kängurufleisch
und Innereien.



fuel ist das neue Functional Food von FLEISCHESLUST.

Aus 100% natürlichen Zutaten, vielen wertvollen Kräutern und immer in 100% Lebensmittelqualität.

Für Hunde mit einem speziellen Ernährungsbedarf. Wie zum Beispiel unser **Slimfit**, das sich dank magerem Kängurufleisch und leicht bekömmlichen Zutaten besonders gut zur Reduktionskost eignet.

Angereichert mit Flohsamen und Mineralerde, die als darmreinigend gelten. Überzeugen Sie sich von unserer einzigartigen Functional Food Range aus Nassfutter, Gesundheitssnacks, Snackwürsten und BARF-Menüs.

Nur im qualifizierten Fachhandel erhältlich.

www.fleischeslust-tiernahrung.com

AUCH EIN ÄLTERER HUND KANN NOCH ABNEHMEN
UND DAS IST ABSOLUT SINNVOLL!

5 HÄUFIGE MISSVERSTÄNDNISSE RUND UM ÜBERGEWICHT



1. „KOHLENHYDRATE SIND LEERE KALORIEN“

Getreideprodukte, Kartoffeln und Nudeln werden gern als „Dickmacher Nummer 1“ bezeichnet. Das ist so nicht richtig, denn sie enthalten zum Beispiel wesentlich weniger Kalorien als Fett und außerdem auch Ballaststoffe, Mineralstoffe und Vitamine.

Es ist richtig, dass man auf Kohlenhydrate in der Hundeernährung zum großen Teil verzichten kann. Das bedeutet jedoch nicht, dass ein Hund nicht auch mit kohlenhydrathaltigem Trockenfutter abnehmen kann. Wichtig ist dabei allerdings, dass die anderen Nährstoffe, vor allem Protein, ausreichend zur Verfügung stehen.

2. „GEBARFTE HUNDE KÖNNEN NICHT DICK WERDEN“

Auch wenn beim Barfen meist auf Kohlenhydrate verzichtet wird, bedeutet das nicht, dass der Hund so viel fressen kann, wie er will. Leider werden Barf-Pläne meist nach Faustregeln berechnet und nicht nach dem tatsächlichen Nährstoffbedarf. So bekommt man Angaben für einen „Fleischanteil“, ohne Richtwerte, wie genau dieses Fleisch beschaffen sein soll, also welchen Gehalt an Fett oder Protein es haben soll.

Ein fettes Fleisch mit rund 20 Prozent Fett hat schon etwa doppelt so viel Kalorien wie ein mageres mit drei bis fünf Prozent Fettanteil. In Barf-Läden bekommt man oft sehr fette Schlachtabschnitte mit 30 oder sogar 40 Prozent Fett. Das erklärt, warum ein Hund auch mit einem „korrekt eingehaltenen Futterplan“ zunehmen kann. Zum Abnehmen reicht es da oft schon, auf mageres Fleisch umzustellen und zusätzliche Fettgaben auf ein Minimum zu beschränken.

3. „KASTRIERTE HUNDE WERDEN EBEN DICK“

Wenn die Geschlechtshormone wegfallen, wirkt sich das auch auf den Energiehaushalt aus. Bei den gleichen Haltungsbedingungen benötigen kastrierte Hunde bis zu 30 Prozent weniger Energie als nicht kastrierte. Das bedeutet aber auch, dass die kastrierten Vierbeiner nur dann zunehmen, wenn sie diese 30 Prozent zu viel tatsächlich bekommen. Leider sprechen viele Tierärztinnen und Tierärzte nicht an, dass der Halter die Futtermenge für seinen Hund gleichzeitig mit der Kastration reduzieren muss. Aber auch ein kastrierter Hund wird abnehmen, wenn die Energiezufuhr den Bedarf unterschreitet.

4. „IM ALTER ZAHLT SICH EINE DIÄT NICHT MEHR AUS“

Mittleres Alter gilt als Risikofaktor für Übergewicht, denn einerseits nimmt die spontane Bewegungslust ab, andererseits wird Muskelmasse abgebaut und der Körperfettanteil steigt. Dadurch sinken der Grundumsatz und damit der Energiebedarf des Hundes. Trotzdem kann auch ein älterer Hund noch abnehmen! Und das ist absolut sinnvoll, denn Übergewicht verschlimmert viele „Alterswehwehchen“ wie zum Beispiel Gelenkschmerzen. Häufig berichten Halter, dass ihr abgespeckter Hund plötzlich wieder „wie ein Junger“ läuft, spielen möchte und deutlich „verjüngt“ wirkt.

5. „ICH MÖCHTE MEINEN HUND NICHT QUÄLEN“

Eine Diät verbinden wir Menschen häufig mit Qual und Verzicht – und nehmen an, dass der Hund ebenso leidet, wenn er seine gewohnten Leckerli nicht bekommt. Bettelnden oder auch vorwurfsvollen Hundeaugen zu widerstehen mag erst mal schwer sein. Doch wer seinen Hund überfüttert, schadet ihm dauerhaft und verkürzt dessen Lebenserwartung.

Leckerli sind ja auch nicht verboten – man sollte nur sowohl die Menge als auch die Art überdenken. Gerade die beliebten getrockneten Produkte und Kausnacks sind wahre „Kalorienbomben“. Deutlich weniger Energie steckt beispielsweise in:

- Obst und Gemüse
- fettarmem Schinken
- Diätkäse
- gekochten Nudeln
- fettfreien selbstgebackenen Kartoffelchips
- Knäckebrot

DIE REDAKTION WÜNSCHT ALLEN VIERBEINERN, DIE EIN PAAR PFUNDE LOSWERDEN MÜSSEN, GUTES GELINGEN. IHR SCHAFFT DAS!



DER HUND Club

Alle Mitglieder im **DERHUND Club** haben online Zugriff auf eine Liste, die den Kaloriengehalt beliebter Hundeleckerli im Vergleich zeigt.



Glück am Stück. Die einzigen Barf-Komplettmenüs aus ganzen Stücken.

Barf am Stück.



 Der Shop für Einfach-Barfer: graf-barf.de



Barfen war noch nie so einfach: mit den einzigen Barf-Komplettmenüs aus ganzen Stücken. Praktischer geht es nicht. Mit den leicht portionierbaren Rohfutterwürfeln vom Rind und Lamm. Nicht gewolft, nicht püriert – sondern aus feinsten Teilen geschnitten. 100 % natürlich. **Ihr Hund schmeckt das.**



REZEPTE ZUM ABNEHMEN

Ihr Hund muss schlanker werden, aber Sie wollen ihm trotzdem kulinarisch gesehen was Gutes tun? Wir baten die Expertin für Hundeernährung, **Dr. Stefanie Handl**, um drei exemplarische Gerichte für Hunde mit Figurproblemen zusammenzustellen.

REZEPTE: DR. STEFANIE HANDL | REDAKTION: KENNETH KNABE



1. DAISYS SCHLEMMERGEMÜSE

Die Chihuahua-Lady Daisy wiegt 7,3 Kilogramm. Das ist mehr als doppelt so viel, wie sie eigentlich auf die Waage bringen sollte, nämlich nur 3,5 Kilogramm. Zusätzlich plagt sie eine Herzinsuffizienz.

ZUTATEN

100 g Gemüse (zum Beispiel Gurken, Zucchini, Spinat, Blattsalat)

50 g sehr mageres Fleisch (zum Beispiel Hühner- oder Putenbrust)

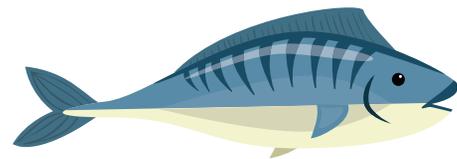
1/2 TL Distelöl, gern mit Lachsöl abwechseln (zur Versorgung mit essenziellen Fettsäuren)

2 TL Futterzellulose

ZUBEREITUNG

Fleisch kurz abkochen oder ohne Fett anbraten, Gemüse kurz dünsten. Kann auch als Barf roh gefüttert werden – dann aber bitte auf Hygiene in der Küche achten!

Alle Zutaten zusammen im Futternapf mischen und fertig ist das Gericht!



2. SALLYS FISCHMAHLZEIT

Mit ihren neun Jahren ist die Mischlingshündin Sally schon im gesetzteren Alter. Im Lauf der Zeit haben sich zweieinhalb Kilogramm zu viel auf ihren Rippen angesammelt. Ihr Idealgewicht liegt bei 10,5 Kilogramm.

ZUTATEN

2 EL Reis (oder Nudeln, Polenta, Kartoffeln)

200 g fettarmer Fisch (zum Beispiel Seelachs, Scholle, Wels, Pangasius) – frisch oder tiefgefroren

70-100 g Gemüse

1 TL Sonnenblumen- oder Distelöl

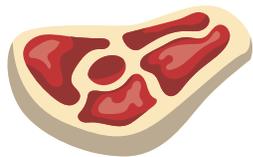
ZUBEREITUNG

Reis, Nudeln, Polenta oder Kartoffeln sehr weich kochen und abkühlen lassen. Fisch nach Belieben kurz dünsten. Gemüse kurz mitdünsten oder roh pürieren. Zusammen mit den restlichen Zutaten im Futternapf mischen und fertig ist das Gericht!



Wichtig: Diese Rezepte sind nur für gelegentliche kulinarische Ausflüge gedacht. Für eine dauerhafte Ernährung sind sie nicht ausgewogen. Wer hauptsächlich oder ausschließlich für seinen Hund kochen oder barfen möchte, muss die Mahlzeiten mit weiteren Zutaten oder einem Mineralfutter ergänzen. Ratsam ist es, zudem die Ernährungsberatung eines Spezialisten in Anspruch zu nehmen.

Foto: Lilli/stock.adobe



3. BUDDYS FLEISCHTOPF

Wie viele Vertreter seiner Rasse frisst der achtjährige Labrador-Rüde Buddy für sein Leben gern. Seit seiner Kastration wird er nach der Barf-Methode gefüttert. Derzeit wiegt er 38 Kilogramm, drei Kilogramm sollte er abspecken.

ZUTATEN

- 300 g mageres Fleisch oder Herz**
- 250 g Pansen/Blättermagen**
- 70 g Gemüseflocken**, roh gewogen
- 15-20 ml Öl** (entspricht circa knappen 2 EL)

ZUBEREITUNG

Fleisch gegebenenfalls zerkleinern. Gemüseflocken kurz in Wasser einweichen. Alle Zutaten zusammen im Futternapf mischen und fertig ist das Gericht!



THERMAL-MIX-VERFAHREN?

Was so technisch klingt, bedeutet für Ihre Hunde nur das Beste. Nämlich reines Muskelfleisch, das in einem weltweit einzigartigen Verfahren schonend aufbereitet wird. So bleibt alles erhalten, was wichtig ist: Nährstoffe, Vitamine und natürliche Inhaltsstoffe.

Wie es geht und warum es Ihren Hunden auch noch besser schmeckt?

Erfahren Sie mehr auf:
belcando.de



Auch in weiteren Sorten erhältlich.

NASENAUSFLUSS BEIM HUND

*Eine leckende Nase wird oftmals mit dem Schnupfen des Menschen gleichgesetzt. Viele Besitzer assoziieren dies mit einer Erkältung ihres Hundes. **Dr. Jennifer Nehls** informiert, ob tatsächlich Erkältungsviren oder Bakterien hinten den Beschwerden stecken.*

TEXT & FOTOS: DR. JENNIFER NEHLS

Kleben Staub, Schmutz oder Sekretreste an den Nasenöffnungen oder in der Umgebung der Nase, leidet der Hund unter Nasenausfluss. Dieser kann ein- oder beidseitig sein. Tierärzte unterscheiden je nach Aussehen unterschiedliche Arten von Nasenausfluss.

Der Ausfluss kann:

- wässrig, klar, leicht gelblich oder grau aussehen
- schleimig, trüb, graublau oder fadenziehend sein
- eitrig sein und dabei undurchsichtig gelb bis braungelb erscheinen
- wässrig bis schleimig sein
- eitrig bis blutig sein.

Hunde können dauerhaft oder schubweise darunter leiden, die Intensität kann variieren. Da sie den Ausfluss häufig mit der Zunge abschlecken, ist eine Beurteilung nicht immer einfach. Tritt der Nasenausfluss längere Zeit auf, kann der Besitzer aber Haut-

veränderungen unterhalb der Nase beobachten. Die typische Sekretion ist gekennzeichnet durch Fellverlust, Pigmentstörungen der Haut und Krusten.

Welche Ursachen gibt es?

Die Ursachen sind variabel, oftmals gibt die Lokalisation des „Schnupfens“ Hinweise auf die zugrunde liegenden Erkrankungen.

Einseitiger Nasenausfluss kann verursacht werden durch:

- Erkrankungen der Nasenhöhle
- Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
- Defekte im Nasen-Rachen-Bereich (Erkrankungen der Zahnwurzeln, Defekte des Gaumens oder Fisteln)
- Fremdkörper
- einen Pilzbefall der Nasennebenhöhlen oder
- Tumoren der Nase.

Tritt der Ausfluss beidseitig auf, können Erkrankungen der tiefen Atemwege (Luftröhre, Bronchien, Lunge), Allergien oder Überempfindlichkeitsreaktionen dahinterstecken.

Können Sie sich anstecken?

Durch das Schnüffeln des Hundes kommt die Nasenschleimhaut ständig mit potenziellen Krankheitserregern in Kontakt. Der klassische Schnupfen, der beim Menschen durch eine virale oder bakterielle Infektion verursacht wird, ist beim Hund jedoch nicht bekannt. Sie können sich daher nicht bei Ihrem Hund anstecken. Nasenausfluss kann aber auch ein Begleitsymptom einer Infektionskrankheit sein, zum Beispiel bei Staupe oder Zwingerhusten. Die Erkrankungen sind nicht auf den Menschen übertragbar. Dennoch sind für immungeschwächte Personen und Kleinkinder gute Hygienemaßnahmen, zum Beispiel Händewaschen, empfehlenswert.



Beidseitiger, braungelblicher Nasenausfluss. Da Hunde sich die Schnauze viel lecken, ist er oft nur schwer zu erkennen.



Verklebungen und Krusten rund um die Nase bei einem Hund mit chronischen Nasenausfluss.

Muss ein Hund mit Nasenausfluss immer zum Tierarzt?

Nasenausfluss ist nicht immer als bedenklich einzustufen. Bei kurzfristiger Aufregung oder starker Anstrengung des Hundes bei kalten Außentemperaturen kann es etwa zu wässrigem Nasenausfluss kommen. Sie müssen sich deshalb keine Sorgen machen. Einige Hunde reagieren auch auf eine Reizung der Atemwege, zum Beispiel bei der Anwendung von Raumspray, mit Nasenausfluss. Tritt der Ausfluss aber chronisch auf, besteht immer Handlungsbedarf. Chronisch sind die Beschwerden dann, wenn sie über längere Zeit bestehen oder nach einer Zeit der Beschwerdefreiheit erneut auftreten. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Ausfluss ein- oder beidseitig und ob er wässrig, eitrig oder blutig ist.

Welche Untersuchungen führt der Tierarzt durch?

Bei chronischem Nasenausfluss ist eine gründliche Untersuchung des Hundes empfehlenswert.

Der Tierarzt erhebt zunächst einen Vorbericht und dokumentiert:

- Alter, Rasse, Geschlecht und Gewicht
- Symptomatik, Krankheitsdauer und -verlauf
- Voruntersuchungen und Vorbehandlungen.

Danach folgt die klinische Untersuchung des Hundes. Ist der Nasenausfluss blutig, ist eine Untersuchung des Blutes und der Blutgerinnung empfehlenswert. Mithilfe einer Computertomografie und einer Spiegelung kann der Tierarzt Defekte im Nasen-Rachen-Bereich, Fremdkörper, Pilzinfektionen der Nasennebenhöhlen oder Tumoren der Nase ausschließen. Bei der Spiegelung kann der Tierarzt eine Gewebeprobe entnehmen, die im Labor untersucht wird.

Pilzinfektionen der Nasennebenhöhlen und Tumorerkrankungen müssen unbedingt ausgeschlossen werden, da sie unbehandelt zu bleibenden Schäden oder zum Tod des Hundes führen können.

Welche Behandlung ist erforderlich?

Nasenausfluss sollte keinesfalls durch ein Antibiotikum behandelt werden, da die Beschwerden des Hundes nicht durch Bakterien ausgelöst werden. Chronischer Nasenausfluss ist die Folge einer auslösenden Grunderkrankung. Die Behandlung richtet sich nach der jeweiligen Ursache dieser sogenannten Primärerkrankung.

Bei einem Hund mit ...

- einem Fremdkörper muss der Störenfried unter Narkose mithilfe eines Endoskops aus den Atemwegen entfernt werden.
- einer Zahnwurzelerkrankung ist eine Operation erforderlich. Dabei wird der betroffene Zahn gezogen und die Wunde durch eine Naht geschlossen.
- einer Pilzinfektion der Nasennebenhöhlen ist eine örtliche Therapie mit Medikamenten erforderlich, die den Pilz bekämpfen. Die Spülung erfordert eine Narkose des Hundes.
- Blutgerinnungsstörungen muss zuerst die Ursache der Gerinnungsstörung diagnostiziert werden, ehe eine individuelle Therapie erfolgt.
- einem Nasentumor ist eine Strahlentherapie erforderlich. Nasentumoren bei Hunden sind sehr bösartig und werden oft von entzündlichem Gewebe bedeckt. Brandneu in der Therapie ist eine Methode, bei der das Tumorgewebe und das benachbarte entzündliche Gewebe fast vollständig mithilfe einer endoskopischen Operation aus der Nase entfernt werden. Der Hund sollte dafür in eine spezialisierte Klinik überwiesen werden.



Dr. med. vet. Gregor Berg



Dr. med. vet. Jennifer Nehls

Unsere Expertinnen und Experten beantworten Ihre Fragen, hier zu Themen rund um *Ernährung und Gesundheit von Hunden*. Schreiben Sie uns:

Redaktion **DER HUND**, Mandichostraße 18, 86504 Merching, redaktion@derhund.de

Sollte Trockenfutter eingeweicht werden?

Ich will mir demnächst einen – möglichst erwachsenen – Hund holen, den ich mit Trockenfutter ernähren möchte. Nun höre ich einerseits, dass Trockenfutter die Entstehung von Zahnstein verhindert, andererseits, dass man es einweichen soll. Was wären denn die Vor- und Nachteile des Einweichens des Trockenfutters?

Trockenfutter werden bei der Herstellung so weit heruntergetrocknet, dass nur noch eine Restfeuchte von circa 10 Prozent übrig bleibt. Dieser geringe Feuchtigkeitsgehalt verhindert den (vorzeitigen) Verderb des Futters, ohne dass Konservierungsstoffe zugesetzt werden müssen. Den Umstand, dass getrocknete Waren haltbarer sind als frische, nutzt der Mensch schon lange, denn:

Lebensmittelkeime brauchen in der Regel eine gewisse Feuchtigkeit, damit sie sich ausreichend vermehren können. In der Folge verdirbt das Produkt.

Hunde, die mit Trockenfutter ernährt werden, nehmen beim Fressen einfach weniger Feuchtigkeit, das heißt enthaltenes Wasser, auf. Das stellt aber überhaupt kein Problem dar, da sie dann einfach mehr Durst haben und von allein mehr trinken. Sie können Trockenfutter für einen gesunden Hund einweichen, müssen es aber nicht. Es ist **bei einem gesunden Hund nicht nötig**, um eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr sicherzustellen. Bei einem kranken Hund kann das Einweichen des Trockenfutters **bei gewissen Erkrankungen sinnvoll** sein. Das ist immer dann der Fall, wenn



Sie können Trockenfutter für einen gesunden Hund einweichen, müssen es aber nicht. Er nimmt von allein ausreichend Flüssigkeit auf.

man die Flüssigkeitszufuhr beziehungsweise die Trinkmenge therapeutisch steigern muss, wie zum Beispiel bei **Nierenpatienten** oder bei Hunden, die Probleme mit **Harnsteinen** haben. Aber auch gesunde Hunde können vom Einweichen profitieren: Manche fressen eingeweichtes oder angefeuchtetes Trockenfutter einfach lieber. Das ist also in der Tat Geschmackssache. Für die **Zähne** hat eingeweichtes Trockenfutter dagegen **möglicherweise Nachteile**, da der Futterbrei an ihnen haften kann und sich Bakterien im Maulraum eher vermehren können. Eingeweichtes Trockenfutter kann wie erwähnt relativ schnell verderben. Das bedeutet, dass gerade bei warmer Umgebungstemperatur das Futter nicht lange stehen gelassen werden sollte.

Im Umkehrschluss können Sie uneingeweichtes Trockenfutter lange stehen lassen, wenn man zum Beispiel ad-libitum füttert, also dem Hund immer Futter zur Verfügung steht (was man grundsätzlich eher nicht tun sollte, aber das ist eine andere Geschichte).

Harte, nicht eingeweichte Trockenfutter-Krokette können sich dagegen auf die Zahngesundheit sogar positiv auswirken, in dem sie Zahnbelag mechanisch entfernen helfen (so zumindest die Theorie). Das kann natürlich nur funktionieren, wenn ein Hund sein Trockenfutter auch tatsächlich zerkaut. Da viele Hunde die meisten Krokette jedoch im Ganzen hinunterschlucken, profitieren sie davon wohl eher nicht.

Dr. Gregor Berg

Warum möchte mein Hund keine Treppen mehr laufen?

Seit ein paar Wochen will mein Jack Russell-Terrier (9 Jahre alt) keine Treppen mehr laufen (wir wohnen im dritten Stock). Bisher war es kein Problem für ihn. Er ist die Treppen genauso fröhlich auf- und abgelaufen wie meine anderen Jackies in früheren Jahren auch. Doch jetzt zögert er immer wieder, bleibt stehen und schleppt sich nur noch lustlos die Stufen hoch. Tragen will er sich aber auch nicht lassen. Was könnte der Grund dafür sein?

Die von Ihnen beschriebenen Beschwerden deuten auf eine Schmerzsymptomatik Ihres Jack-Russell-Terriers hin. Bei größeren Hunderassen sind die Symptome oftmals auf Gelenkschmerzen zurückzuführen, zum Beispiel von Hüfte oder Ellbogengelenk. Bei kleineren Hunderassen verursachen häufig **chronische Rückenschmerzen** die Symptome. Betroffene Hunde weigern sich, die Treppen zu steigen oder ins Auto zu springen. Sie zögern, bleiben stehen, schleppen sich mühselig die Stufen hinauf oder hinunter oder verweigern das Treppensteigen vollständig. Die Berührung des Rückens und die mit dem Hochheben verbundene Komprimierung der Wirbelsäule können dabei so schmerzhaft sein, dass die Hunde sogar aufjaulen.

Ursachen für die Rückenschmerzen sind häufig eine **Vorwölbung der Bandscheibe oder ein Bandscheibenvorfall**, der das Rückenmark bedrängt. Bei leichteren Formen des Bandscheibenvorfalles dominiert eine reine Schmerzsymptomatik des Hundes. Neurologische Auffälligkeiten zeigen sich erst bei einer schwerwiegenden Bedrängung des Rückenmarks, wenn die Bandscheibe stark vorgefallen ist. Typische neurologische Symptome sind ein Schleifen der Zehen über den Boden, Koordinationsstörungen beim Gehen, Lähmungen, Inkontinenz oder Probleme beim Harn- oder Kotabsatz.

Auch eine **Spondylarthrose** kann die Rückenbeschwerden verursachen. Dabei handelt es sich um eine arthrotische Veränderung zweier benachbarter Wirbelkörper, die aufeinander zuwachsen, bis sie schließlich verwachsen und eine knöcherne Brücke bilden. Diese orthopädische Erkrankung bereitet erst im fortgeschrittenen Stadium Schmerzen, wenn die knöchernen Ausziehungen der Wirbelkörper bei der Bewegung aneinander reiben. Sind die Wirbelkörper aber starr miteinander verwachsen, lässt der Schmerz wieder nach und verschwindet schließlich ganz.

Ein **Besuch in der Tierarztpraxis** kann über die genaue Ursache Aufschluss geben. Der Tierarzt untersucht den Hund gründlich und **tastet den Rücken ab**. Liegt ein Rückenschmerz vor, versucht der Hund, dem Schmerz auszuweichen, indem er in die Knie geht. Manche Hunde zucken beim Abtasten auch zusammen oder jaulen

TIERBERUFE ENTDECKEN



Tierheilpraktik, Tierphysiotherapie,
Tierpsychosomatik u.v.m.

- Tierphytotherapie
- Tierosteopathie
- Tierhomöopathie
- Tierchiropraktik
- Tierakupunktur
- Hundegesundheitstrainer



Foto: K. Thalhofer/stock.adobe

Bei kleineren Hunderassen können chronische Rückenschmerzen ein Grund dafür sein, dass sie keine Treppenstufen hinauf- oder hinabsteigen möchten. Bei größeren Rassen sind oft Gelenkschmerzen schuld.

kurz auf. Durch eine anschließende **neurologische Untersuchung** erhält der Tierarzt Hinweise über mögliche Ausfallerscheinungen des Hundes. Dabei beurteilt er das Verhalten und Bewusstsein, das Gangbild, unterschiedliche Reflexe und das Schmerzempfinden des Hundes. Alle Untersuchungsbefunde helfen ihm, die **Lokalisation der Beschwerden** näher einzugrenzen.

Mithilfe eines **Röntgenbilds** der betroffenen Region kann der Tierarzt Erkrankungen ausschließen, die in Frage kommen, zum Beispiel eine Spondylarthrose oder einen Tumor. Die Diagnose Bandscheibenvorfall kann er nicht sicher anhand einer einfachen Röntgenaufnahme stellen. Sind die Abstände zwischen den Wirbelkörpern auf dem Röntgenbild aber verengt, gibt dies Hinweise auf einen Vorfall. Erst, wenn ein Kontrastmittel in den Rückenmarkskanal gespritzt und anschließend eine Röntgenaufnahme angefertigt wurde, kann ein Bandscheibenvorfall sicher

nachgewiesen werden. Für diese Untersuchung, die sogenannte **Myelografie**, ist immer eine Narkose des Hundes erforderlich. Alternativ zur Myelografie kann der Tierarzt auch eine **Kernspintomografie** oder eine **Computertomografie** zur Diagnostik anfertigen. Auch diese Untersuchungen lassen sich beim Hund nur in Narkose durchführen. Um eine Verschlechterung der Symptomatik vermeiden und die **Beschwerden erfolgreich und zielgerichtet behandeln** zu können, ist eine Vorstellung Ihres Hundes beim Tierarzt erforderlich.

Dr. Jennifer Nehls

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Antworten unserer Experten auf diesen Seiten den Besuch eines Tierarztes im akuten Fall nicht ersetzen können.



DER HUND Club

Mitglieder von **DERHUND Club** können ihre Fragen zu Gesundheit und Ernährung direkt in die Runde unserer Experten werfen und eine persönliche Antwort erhalten! Profitieren Sie von einer Club-Mitgliedschaft (► www.derhund.de/club und lesen Sie dazu, wie viele wertvolle Vorteile Sie davon haben – es lohnt sich!

Wir suchen ein Zuhause

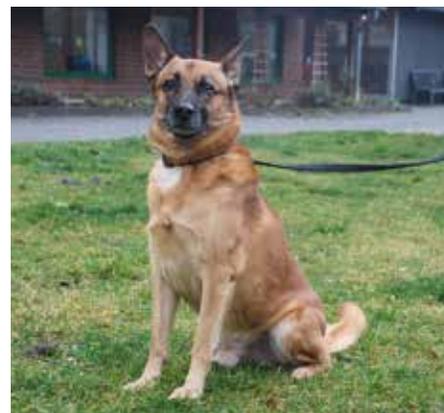
Im **Tierheim Düsseldorf** warten unter anderem diese acht Vierbeiner auf ein tolles neues Zuhause.



Die entspannten und freundlichen Brüder **Dino** (Schäferhund-Mix) und **Miko** (Schnauzer-Mix) sind sieben und werden als Team vermittelt. Sie lieben ausgiebige Spaziergänge. Miko kuschelt zudem sehr gerne. Ein ebenerdiges Zuhause wäre für die beiden prima.



Kangal **Arni** (9) und Galgo **Mashu** (5) suchen ein gemeinsames Zuhause. Arni ist zu Menschen sehr freundlich, benötigt aber konsequente Führung und klare Ansagen. Mashu schmust und spielt für sein Leben gern. Beide mögen weder Katzen noch Kleintiere.



Der aufgeschlossene Schäferhund-Mix **Peppi** (11) möchte gefallen und ist ein toller Partner für Zweibeiner, die ihn körperlich und geistig auslasten können. Bei Rüden, die er nicht mag, pöbelt er gerne mal. Mit Hündinnen ist Peppi in der Regel verträglich.



Mischling **Frederike** (13) möchte als Einzelprinzessin zu hundeerfahrenen Menschen, die damit umgehen können, dass sie ihren eigenen Kopf hat, zu Futterneid neigt und Artgenossen nicht immer freundlich begegnet. Die hübsche Seniorin geht gern spazieren.



Der verschmuste Berner-Sennenhund-Schäferhund-Mix **Malcom** (3) läuft gut an der Leine und beherrscht die Grundkommandos. Er sucht hundeerfahrene Menschen, die ihn kompetent führen und ihm Sicherheit geben. Auf Kinder und Kleintiere verzichtet er gern.



Pointer-Mix **Lisa** (10) ist Menschen gegenüber sehr offen. Bei Artgenossen entscheidet die Sympathie. Im Haus zeigt sich Lisa ruhig und verschmust, draußen legt sie los und erkundet mit der Nase am Boden die Umwelt. Sie arbeitet noch an der Leinenführigkeit.

KONTAKT

Tierheim Düsseldorf
► www.tierheim-duesseldorf.de

Rüdigerstr. 1
40472 Düsseldorf
Tel. 02271/482 41 24

Spendenkonto:

Kreissparkasse Düsseldorf
IBAN: : DE11 3015 0200 0001 0409 30
BIC: WELADED1KSD

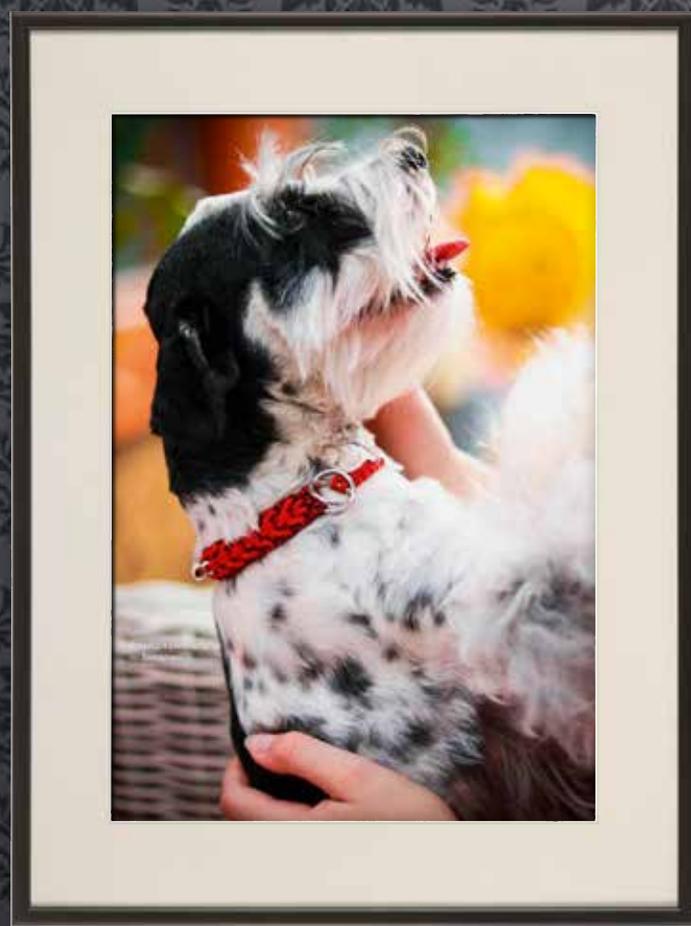
IHRE BESTEN FOTOS



Australian Cattle Dog und Abenteurerin: **Freya** (9 Monate)



Sprunggewaltig im Schnee:
Miniature Australian Shepherd **Hugo** (4)



Schicke Schmusebacke: American Schnauzer
Odessa vom Pegnitzer Land (3)



Wird zum zweiten Mal Mama:
Kromfohrländer **Leni** (4)



Hat Spaß im deutschen Schnee: Hündin **Santa** aus Spanien



Talentiertes Winter-Hundemodell:
Miniature Australian Shepherd **Tinka** (4)

IHR HUND IM HEFT!

Haben auch Sie ein originelles oder besonders schönes Foto Ihres Hundes? Dann schicken Sie es mit Angaben zu Alter, Geschlecht, Rasse, Name und Vorlieben oder Marotten Ihres Lieblings an: unserebesten@derhund.de oder reichen Sie es über unser Online-Formular unter www.derhund.de/beste-fotos-einsenden ein. **Anschrift und Telefonnummer nicht vergessen!** **Wichtig:** Die Urheber- und Veröffentlichungsrechte müssen bei Ihnen liegen. Bildgröße mind. 1 MB.

TRUE LOVE

Wahre Liebe und viele Vorteile für
Hundefreunde: **DER HUND** Club.

Mach mit ...

NUR
7,50 €
PRO MONAT

DER HUND DER **HUND** Club



- Individuelle Trainingsvideos mit prominenten Hundetrainern
- Downloads, Checklisten und Anleitungen zu Gesundheit, Pflege, Ernährung und Haltung
- persönliche Expertenbetreuung
- hohe Rabatte beim Einkaufen
- ausgewählte Tierschutzprojekte unterstützen
- regelmäßige Clubtreffen mit spannenden Themen und Gästen
- **DER HUND** als Print-Ausgabe und ePaper + **DER HUND** App



Weitere Infos zum **DER HUND Club**, eine Übersicht aller Leistungen sowie unsere Kooperationspartner findest du unter:

www.derhund.de/club



Unterstützt von



INTERESSANTES AUF DEM MARKT



JETZT AUCH IN TABLETTENFORM

Das biologische Arzneimittel Engystol gibt es bereits in flüssiger Form zur oralen Einnahme sowie als Ampullen zur Injektion unter die Haut. Nun bietet Heel Vet das Medikament auch in Form von Tabletten in Packungen mit 100 bzw. 500 Stück an. Hauptbestandteil des Medikaments ist die Weiße Schwalbenwurz, die entzündungshemmend und antiviral wirken und das Immunsystem stärken soll. Zudem ist Schwefel als Schleimlöser enthalten.

► www.vetepedia.de

AN- UND ABLEINEN LEICHT GEMACHT

Golegyo bietet ein neuartiges Verschlusssystem für Leine und Geschirr, das einfaches An- und Ableinen ermöglicht – selbst mit Handschuhen oder einhändig. Das funktioniert mit einem Magnet-Rastsystem anstelle des klassischen Karabinerhakens. Das Gegenstück am Halsband ist ein stabiler Kugelstift aus Metall. Das Magnetsystem hält laut Hersteller auch hohen Zuglasten stand. Zum Ableinen muss der Halter die schwarze Hülse des Magnetverschlusses zurückziehen. Die Leine in Kombination mit Halsband oder Geschirr in den Größen S-M und L-XL ist ab 24,99 Euro erhältlich.

► www.golegyo.de



KOMMUNIKATION AUF KNOPFDROCK

Das Unternehmen RugGear stellt ein besonderes Smartphone mit Push-to-Talk-Fokus vor. Es soll Lärm, Schmutz und Staub trotzen und auch in rauen Arbeits- oder Freizeitsituationen eine problemlose Kommunikation ermöglichen. Das robuste Mobiltelefon RG725 ist dabei ähnlich wie ein Walkie-Talkie zu bedienen, hat aber zugleich alle Vorteile eines modernen Smartphones. Mit einem Knopfdruck sollen Nutzer des Geräts zuverlässig und stressfrei Anrufe entgegennehmen können. Der extra laute Frontlautsprecher von über 100 Dezibel kann selbst Baulärm übertönen. Interessant für Hundehalter sind auch die vier leistungsstarken LEDs, die als Taschenlampe dienen können, sowie der langlebige 5.000 mAh Akku.

► www.ruggear.com

NEUZUGANG AUS SCHICHTHOLZ



MiaCara bietet mit dem neuen Desco Napfständer einen Hundennapfständer im natürlichen, nordischen Design aus Schichtholz an. Das lackierte Eschenholz ist gebogen und in insgesamt fünf Farben erhältlich: Ash Black Stained, Ash Grey Stained, Ash Natural, Ash White Stained und Walnut. Die neuen Napfhalter sind in kleiner Ausführung (40 x 19 x 10 cm) mit einem Napfdurchmesser von 12 cm sowie in mittlerer Größe (58 x 26 x 17 cm) mit einem Napfdurchmesser von jeweils 17 cm erhältlich. Das Design stammt von Mathias De Ferm.

► www.miacara.com

ROSENGARTEN
HAUSTIERVORSORGE

Sparen für einen würdevollen Abschied

Qualitätszertifikat nach ISO 9001
DEKRA

Jetzt Ihr persönliches Angebot anfordern unter:
www.Rosengarten-Haustervorsorge.de
☎ 05433 - 913712

Gut Feuerschwend

Das ideale Hotel für Urlaub und Hund!
Persönlich, herzlich & familiär!
www.gut-feuerschwend.de • Tel. 08505 - 91290

Gleich bestellen und tolle Prämien sichern unter: www.derhund.de/abo

schaumzeug.de
spezialisiert auf Fellpflege

Multi-Aktiv-Mineral
für Hunde

Vitalität für Haut, Fell, Gelenke & Stoffwechsel!

100% naturrein für ein gesundes Hundeleben!

Von Tierärzten, THP und Züchtern empfohlen!

www.medica-vet.de
Servicetel.: 05883 - 98 91 71 und 0171 - 441 951 3 eMail: info@medica-vet.de

Hotel Bärenhof
das Urlaubsresort für Mensch und Hund

Ihr Spezialist für Urlaub mit Hund bietet Ihnen komfortable DZ und Apartments in ruhiger Waldrandlage, 110.000 qm Hundewiese, -Badeteich und -Loipe direkt am Haus sowie In- und Outdoorhundepplatz. Hunde kostenfrei.

Fam. Althaus, Lindenstr. 9, 94158 Philippsreut,
Tel. 08557-91100 info@baerenhof-althaus.de
www.baerenhof-althaus.de

RASSE

A



Der Alpenhühewhund: klein, klug, katzenhaft, charakterstark. Unsere Welpen suchen Menschen fürs Leben. Lang- und Kurzhaar, Steh- und Kippohren, versch. Farben. 31 Jahre Zuchterfahrung. Weitere Info, Tel. 0171 / 1942441, www.acd-ev.de

B



„Der erfolgreiche deutsche **Bullmastiff-Zwinger "del paése"** (VDH/FCI)

hat wunderschöne Welpen – in den Farben fawn, gestromt und rot – in liebevolle Hände abzugeben. Wenn Sie auch einen besonderen Bullmastiff für sich oder Ihre Familie suchen, dann kontaktieren Sie mich unter 0179 / 3217829 o. Tel. 034341 / 45089. www.bullmastiff-deutschland.de



Bichon Frisé-Welpen, super Familienhund, für Jung und Alt geeignet, kinderlieb, verspielt, lustig, haart nicht. Tel. 03322 / 286829, www.bichons.de

E



VDH-Eurasierwelpen von der Kynologischen Zuchtgemeinschaft Eurasier e.V. (KZG) Zentrale Welpenvermittlung: Tel. 0212/330586, Welpen@eurasier.de, www.eurasier.de

G



Goldendoodle-Welpen, zeitweise abzugeben, geimpft, gechipt, gesund, wesensfester & frdl. Familien-Hund, Beratung vor und nach dem Kauf. Tel. 05502 / 94160

J

Parson Jack Russell Terrier Club of Germany e.V.
Seriose Züchtervermittlung
Zucht nach engl. Originalstandard!
www.Parsonzuechter.de
Tel. 0173/9642410

L

**9 MONATE ALTE
LABRADOR-
JUNGHUNDE**



Zur Abgabe stehen wunderschöne, schwarze Labrador-Junghunde. Sie sind sehr gelehrig und neugierig. Benötigen viel Beschäftigung und sind aus diesem Grund nur an erfahrene Liebhaber zu vergeben – am besten an Familien mit Haus und Garten. Hunde sind schon auf dem Platz und an der Leine gelaufen.

Karin Lorenzen, Munkmarscher Chaussee 8, 25980 Westerland
Tel.: 04651/23341

P

Zwerg- Klein- u. Großpudelwelpen mit Pap. in versch. Farben aus gepfl. Familienaufzucht. Tel. 04734 / 831, Handy 0178 / 2380919, www.pudelnzucht.org



Liebevoll aufgezogene aktive Papillons aus gesunden und erfolgreichen Linien. Von Zeit zu Zeit haben wir vielversprechende Welpen und Junghunde abzugeben. Preis a. A. Mobil 0152 / 53855308, www.meinepapillons.de, papillons@gmx.de

S

Altdeutsche Schäferhund-Welpen (Langstockhaar) geimpft, gechipt, mit Papieren Tel. 033237 / 89888, Mobil 0175 / 7652356 www.zwinger-vom-berliner-baeren.de

Sehr schöne **Mittelschnauzer-Welpen** (Pfeffer/Salz) abzugeben. Elterntiere besitzen VDH-PSK-Papiere, wurden mehrfach V-bewertet. Welpen sind geschützt und geimpft. Mehrfach entwurmt. Erhalten PSK-Papiere. Nachfrage unter T. 033056/81842 o. 0163/9202987

T

Tibet Terrier-Zucht, in der Familie, im Haus/Maxigarten, in vielen Farben. – Infos: www.schenk-tilala.gmxhome.de, Tel. 033394 / 70665 und 0177 / 3088020

Y

Alles für Ihren Yorkie...
www.yorkie-onlineshop.com

URLAUB

ALLGÄU



Lern- und Wanderwoche viel erleben, lernen, wandern, schlemmen und genießen ... www.blödbommels.de/ Wanderwochen

Appartemenhotel
Seespitz
Ihr Urlaubstraum im Allgäu
Ferienwohnungen mit Balkon direkt am Weissensee. Schwimmbad, Sauna, Wellness. Frühstücksbuffet, Restaurant, Tiefgarage. Haustiere willkommen.
Pfrontener Str. 45, 87629 Füssen-Weissensee
www.seespitz.com
E-Mail: info@seespitz.com
Telefon 08362/38899, Telefax 38890

BADEN-WÜRTTEMBERG

Bauernhof/Gnadenhof m. Ferienhaus + 3 Zi.-Whg. bis 4 Pers., (Odenwald), Waldrandlage, eingezäunt, alle Haustiere herzlich willkommen! Tel. 06291 / 8614, www.wiesenthalhof.de

BAYERISCHER WALD

Urlaub für Hund und Herrchen (Haustiere kostenlos), gemütliche FeWo, 100 m² für 2–5 Pers., Sat-TV, Grill, Außenpool, eig. Waschmaschine; pro Tag 38 €, Tel. 08544 / 8895

BAYERN

Urlaub mit Hund in Oberbayern FeWo 1–4 Pers., ab 35,- €, ca. 200 m z. Lechsee. Hunde im Haus, Zwinger vorh., Parterre. Tel. 08862 / 6066, www.landhaus-anni.de

Inzell im Chiemgau, zwischen Chiemsee und Königssee, moderne Ferienwohnungen in ruhiger Umgebung, speziell für den Urlaub mit Ihrem Liebling, viele Ausflugsziele im Umkreis, Tel. 08665/ 419, info@inzellblick.de, www.inzellblick.de

Dollnstein/Altmühltal, freist. 100 m² Ferienhaus, 600 m² Grund, großzügig ausgestattet. Tel. 02369 / 22435, info@haus-winhard.de, www.haus-winhard-dollnstein.de

Willkommen am Bodensee, Nähe Lindau, mit oder ohne Hund/e. Schöne Ferienwohnung bis 4 Pers. (2 Zi., Küche, Bad, Balkon) mit Telefon, Farb-TV-Sat., Waschmaschine, kein Zwinger. Tel. 08389 / 98090, abends



Fränkisches Seenland, Idealer Urlaub m. Hund, Fewos + Fehaus, Waldnähe, eingez. Spielwiese + kompletter Agilityparcour direkt beim Haus, eigener Angelweiher, Tel. 09837 / 1240, www.gaestehausandrea.de

BRANDENBURG

Urlaub am Schwielowsee, Nähe zu Potsdam und Berlin. Ferienhaus-Resort mit eingez. Hundespielwiese. See und Wald gleich am Resort. www.paradies-schwielowsee.de, Tel. 0177 / 5807715

EMSLAND

www.villa-schnauzer.de, gem. FH im Emsland, b. 6 P. + Hunde, 2000 m² h. eingez. Grundst., überd. Terrasse, ruhig, trotzdem verkehrsgünstige Lage, Badensee in unmittelbarer Nähe. Tel. 05606 / 56585

ERZGEBIRGE

Erzgebirge - Grünhainichen. Urgemütliche FeWo ab 30 € pro Person, inkl. Nebenkosten, Haustiere willkommen. Tel. 037294 / 1547, www.knepp.de

FH im Erzgebirge zu vermieten, geräumig, 55 m², ruhige Lage, kompl. umzäunt, 2 Hundezwinger vorh. Tel. 0371 / 8200265 oder www.ferienhaus-gelobtland.de

Traumlage! Waldferienhaus, eingezäunt, ca. 3.000 m², bis 4 Pers., sehr ruhig, www.Urlaub-fuer-hundebesitzer.de, Prospekt Tel. 03725 / 780311 oder 0179 / 7890487

HARZ

Braunlage Ferienwohnungen ab 35 € (inkl. Hallenbad), Sauna, Massagen, Bowlingbahn, Hunde willkommen, Tel. 05583 / 9392373, www.panoramid.de

Natur pur. Waldhotel im Harz, ideale Wandermöglichkeiten mit Hund. Böllerfreies Silvester. Tel. 03943 / 607533, www.steinerne-renne.de



Urlaub mit Hund und Hundeschule FeWo mit 2 Schlafräumen, großem eingezäunten Garten im schönen Vorharz. Individuelles Training, einzeln oder Gruppe, oder einfach Urlaub. Spazierwege ab Haustür. Tel. 05553 / 919837, www.ath-die-hundeschule.de

Walkenried/Harz: komfortable FeWo's im Block- und Massivhaus, Waldrand, Wildbach. Tel. 05525 / 657, www.ferienwohnung-schumacher.de

www.harzferien.net, 2 Fe.-Häuser, eingez., große u. kleine Hunde willkommen, Doppelzw. - Lamaexkur, wandern u. angeln, Tel. 034654 / 855851

HESSEN

www.hausamsee-vb.jimdo.com Ferienhaus für bis zu 4 Personen, Hunde willkommen, 1000 m² umzäuntes Waldgrundstück, große Terrasse, im Vogelsberg. Tel. 0175 / 6080890

MECKLENBURG-VORPOMMERN

www.Feriengut-Sewekow.de, Pension, FW und Bungalows, Nähe Müritz und Mecklenburger Seenplatte, Seminare, Spielplatz, Training, Urlaubskurse, Hundeshop, Halle, uvm. Tel. 033966 / 60344

Idyll. ruh. Einzell. FH & barrierearme FW, hundesicher eingez. o. WW-Hobby, Campen m. Hund mal anders, 20 km südl. v. Schwerin, Tel. 03863 / 225669, www.ferienhaus-am-koelpiner-forst-demen.com

NORDSEE

Norddeich, Ferienhäuschen bis 4 Pers., 2 SZ, eingezäunter Garten, (Hunde-)Strand 800 m, 49-72 € Tel. 02541 / 81699, www.deichhund.de

26969 Burhave, Haus am Deich 2 FeWo je 4 Pers., eingez. Garten, (Hunde-)Strand u. Weiteres in 200-400 m, 45-75 Euro. Tel. 02541 / 81699, www.deichhund.de

Ruhig & gemütlich am Jadebusen! Zwei komf. FeHs bis zu je 5 Pers, 520 m² eingez. Garten, Hunde willkommen, ca. 900 m bis zum Hunde-/Strand, WLAN. Ab 40,- EUR/Tag, Tel. 06435 / 8986, www.austerhaus-sehstedt.com

Norddeich, Benersiel oder Insel Baltrum tlw. mit Hundestrand! Exkl. FeWo + FeHa (-8 Pers.) mit Garten, in bester Deich-/Strandlage. Hund(e) willkommen. Tel. 04931/984011, www.fewo-figge.de

2 gemütl. Ferienhäuser + Fewo am See 2 m hoch eingez. www.Friesenoase.de + www.FerienwohnungamBadeseede.de. Tel. 0202 / 2731284

Ferienhaus direkt am Deich/Jadebusen, Hunde Willkommen, Alleinlage, eingezäunt, Mobil 01520 / 2470022, www.hauskrabbi.de



Natürlich kommt der Hund mit in unsere kinder- und tierfrdl. Eingerichtete FeWo am südl. Jadebusen mit viel Platz zum Wohlfühlen drinnen und draußen! Mehr darüber erzählen wir Ihnen gerne persönlich unter Tel. 04453 / 6794, www.mithundarnjadebusen.de

Nordsee/Weltnaturerbe Wattenmeer FeWo, 2-6 Pers., ebenerdig, ruhig, eingez. Grundstück, Hunde willk. Preis a. A., Tel. 04733 / 379, icp@knappenburg.de

Nordsee, Deichnähe, Fe-Wo bis 4 Pers., eingez., gr. Garten, Weitblick i. Land, 13.000 m² Grdst. Tel. 04731 / 25078, www.vier-pfoten-am-meer.de

www.Ferienvilla-stoertebeker.de, FH bis 7 Pers. + Hunde, Ortsrandlage, 2150 m² Grundstück, hoch eingezäunt, ruhig aber nicht einsam. Tel. 05606 / 56585

Nähe St. Peter Ording, die gesunde Marsch- und Nordseeluft schnuppern. Im komf., besonders ruhigen FeHa bis 5 Pers. mit eingez. Garten sind Hunde herzlich willkommen. Tel. 04862 / 8248



Urlaub am Jadebusen Gemütliche Fewo's für Zwei- und Vierbeiner auf altem Gehöft. Wir freuen uns auf Sie! ab 47,- EUR/Tag, Tel. 04734 / 109201, www.ferienhof-moorgroden.de

OSTSEE

www.urlaub-ostseeinsel-usedom.de in Zinnowitz, komfortable 1-3 Zi.-Fewo'en, 30-60 m² für je 2-5 Pers. für 30-65,-€/Übern., ganj. zu vermieten, umzäunte Terrasse, Hundezwinger. Tel. 04267 / 98117

Usedom - 4 Sterne FeWo für 2 Personen mit Hunden, eingezäunte Wiese, -Kamin und Terrasse. Tel. 038372 / 779898, www.usedom-fewo-hell.de

Dargen - Usedom, neue 4 Sterne FW, 53 m², ganj., 2-3 Pers., mit Terrasse und eingezäunten Garten. Tel. 038376 / 298870, Mobil 0176 2725313, www.dargen-usedom.com



„Landhaus Teichgraf“

Für Ihren Urlaub mit Familie & Hund! Mit Zwingeranlage, Trainingsmöglichkeiten und riesigem Grundstück (über 100.00 qm!) www.landhaus-insel-usedom.de Tel. 03836 / 206727



Sonneninsel Fehmarn - Endlose Strandspaziergänge mit Hund(en), 500 m zum Meer, gemütl. FeWo, komplett eingezäunte Hundespielwiese, Hunde kostenlos und herzlich willkommen! Tel. 04372 / 806846, www.fehmarnhundeferien.de

Ostsee/Hohwacht, 4 FeWo, 3+4 Sterne, 2 Pers., Garten, 150m z. Hundestrand, ab 45 €, www.ostsee-ratje.de, Tel. 04381 / 1816, Fax -/1412

www.sonnengehoeft.de FeWo vor Insel Usedom - Ostsee, 20 min zum Strand, 60 m², 2 Pers., Hunde herzlich willkommen



Ostsee - Grömitz
Schleswig Holstein

Das ganze Jahr Erholung pur! Strandhaus Bello Cane Direkt am Hundstrand Helle und ruhige Ferienwohnungen mit Terrasse für 1-2 Personen mit 1-3 Hunden ab 45,00 Euro pro Nacht

Telefon: 0172 5329608
Hausprospekt oder
www.strandhausbello.de

RHEINLAND-PFALZ

Nicht ohne meinen Hund! 70 qm Ferienwohnung direkt am Wald, hochwertige Ausstattung, Küche, Spülmasch., Wohnzi. Mit Sat.-TV, Schlafz. Doppelbett + 1 Zustellb., Bad + Dusche, alles beh. ger., separ. Eing., Terrasse, auf Anfrage Hundebetreuung. Preis: 38,- €/Tag für 2 Pers., zusätzl. Person 8,- €, Tel. 02687 / 4293333, 0173 / 8177138, www.ferienwohnung-polarstern.de

SACHSEN-ANHALT

Waldferienhaus Dübener Heide, ries. eingez. Grundst., traumh. Lage, www.hundeurlaub-waldhaus.de, Prospekte, Tel. 03725 / 780311 oder 0173 / 6070235

www.elbhavehwinkel.de, gemütliches FH bis 4 Pers. mit Kamin, Garten eingezäunt, nahe Havelberg, ab 65 €/Nacht. Mobil: 0173/6195277

SACHSEN



Dogs Holiday Resort, Eig. Gaststätten mit Biergarten, Ferienhäuser für 2 – 9 Pers., Sauna, Hundeübungspl., Strandvolleyball, Minigolf, am See, Säle für Vorträge und Feiern. Z.B. 2 Pers. + 2 Kinder, VP + Hunde: nur 105,- €/Tag. Außerhalb der sächs. Sommerferien viele Sonderangebote! www.dogsholidayresort.de
dogsholiday.resort@online.de
Tel.: 03588 / 259808

SAUERLAND

Der tolle Hundurlaub im Hochsauerland, FH am Wald mit 70 m² & Wohnung mit 50 m² direkt am Diemelsee, hoch-eingezäunte Grundstücke, sep. Eingang. Tel. 05633 / 1578, www.Ferienhaussauerland.nl

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Lübecker Bucht – Luxusferienhaus, absolut ruhige Alleinlage auf 75.000 m² eingezäuntem Naturgrundstück, 220 m² Nutzfläche, Kachelkamin, Sauna, Whirlpool, etc. Tel. 0451 / 282861 oder 0177 / 7282861, www.ferienhaus-glasau.de

THÜRINGEN

Thüringer Wald Rennsteig, Übernachtung/Frühstück ab 25 €, HP für 9 € tägl. Zubuchbar. Herzlich willkommen sind kl./mittl./gr. Pfötchen, www.pension-eintracht.de, Tel. 036784 / 50349

AUSLAND

TOSKANA-MEER, Naturstein-Ferienhäuser für 2-6 Pers., herrl. Meerblick, eingezäunter Garten, alte Olivenbäume, Hundestrände an Pinienwäldern, Natur pur, www.toskana-urlaub.com, Tel. 08662 / 9913

Italien/Marken Den Zauber des Land-lebens mit seinem Hund in unseren 3 FEWO mit Pool am Fluss genießen. www.casavalrea.de

Alleinstehendes Ferienhaus in Breskens/Südholland am Meer, Sandstrand, 3 Schlafz., SAT-TV, umzäunt, ideale Wandermöglichkeiten mit Hund. Tel. 0208 / 27580, www.urlaub-holland.eu

DER HUND
KLEINANZEIGEN UNTER
Tel. 08233 / 381-568
Tel. 08233 / 381-266

VERSCHIEDENES

Gesunde Hundeleckerlis von Strauß, Hirsch, Kamel, Känguru, Pferd, Ente, Ziege, Elch, Esel etc. www.straussensehnen.de

Hundewagen, Zuggeschirre, Umrüstsätze f. Bollerwagen, Zughundekurse, www.sulkybau-towara.de, Tel. 09951 / 6026064, Sulkybau Towara

Liebevoll gemalte Tierportraits
www.lumpi-in-acryl.de



Universaltrainingsbrücke uvm., besuchen Sie uns unter www.Hundesportgeraete-von-kiengbo.de, Tel. 0152 27986210, 05682 / 4253

Hundehaftpflicht ab € 33,69 **G & P** Versicherungsmakler
Bis € 50 Mio. Versicherungssumme sowie ausführlichem **Leistungsvergleich**
Zwingerhaftpflicht ab € 80,69 für bis zu 4 Stammhunde inklusive Welpen
Hunde-OP-Versicherung mit 100%iger Erstattung ohne Höchstgrenzen
Tel.: 030 / 34 34 61 61 www.GuP-Makler.de

Tierische Schmuckstücke!
www.Lemptal-Shop.com

Wuff – da bin ich!
Das Welpenbuch
Beziehung, Erziehung und Training für das erste Lebensjahr

www.terrier-verlag.de
Tel.: 07664 5884 mit Züchterrabbit

Kauartikel ohne Zusätze, Chemie, Farb- und Lockstoffen
NATUR PUR!!! 6%-Rabatt-Code: derhund2019
www.kauartikel.com Tel.: 04361/620194-0 Email: shop@kauartikel.com

AUS- UND WEITERBILDUNG

BVFT
Zertifizierte Tiertherapeuten finden Sie auf der BVFT-Homepage www.bvft-online.de
Berufsverband für Tierheilpraktiker, Tierphysiotherapeuten und Tierverhaltenstherapeuten
Therapeutensuche
Qualitätssicherung + Ausbildung + Zertifizierung

Neue Berufe - Gute Chancen
Tierheilpraktiker / in
Tierpsychologe/in
Schwerpunkt: Hund, Katze oder Pferd
TCM für Tiere, Heilpraktiker/in
Staatlich zugelassene Fernlehrgänge mit Wochenendseminaren in vielen Städten.
Impulse e.V. · Rubensstr. 20a · 42329 Wuppertal
Tel. 0202/73 95 40 · www.Impulse-Schule.de

Psychologie und Verhaltenstherapie
KATZE HUND PFERD
staatl. zert. Fernlehrgänge m. intern. Diplom
Fernkurse Bachblüten Tierkommunikation
45770 Marl * Telefon 02365 – 20 03 888
www.Tierpsychologie-Akademie.de

URLAUB



Hotel Fliana · A-6561 Ischgl ☎ 0043/5444/5543

www.urlaubmitdemhund.com

In unserem ** s Hotel oder unserem kuscheligen Appartementhaus sind Ihre vierbeinigen Lieblinge herzlich willkommen!**

- Kostenlose Unterbringung
- Hundesitting vor Ort buchbar
- Eigener Speisesaal für Gäste mit Hund
- Spezielle Hundeeinrichtungen
- Pauschalen mit Hundetraining



HUNDESCHULE AUS DER REGION

HESSEN
HS zum Wolfsblick
Tel. 0175 / 179 10 78,
www.hundeschule-zum-wolfsblick.de

ZÜCHTERPRÄSENTATION VDH • FCI



DKBS www.dkbs.de
 Deutscher Klub für Belgische Schäferhunde e. V. im VDH
 Groenendael – Laekenois – Malinois – Tervueren

PUDEL
Zwinger „vom Eichschlößchen“,
 Zwerg, silber u. apricot,
 Gabriela Jahn, Paarmannstr. 63,
 15732 Schulzendorf,
 Land Brandenburg,
 Nähe Berlin, Tel. 0337 / 624 23 17

TIBET TERRIER
Zwinger „Dendrobates“,
 KTR, (Welpen, Deckrüden),
 Ulrich Pratje, Bernstadter Weg 15,
 12489 Berlin,
 Tel./Fax: 030 / 6702445,
 www.tibet-terrier.biz

ROTTWEILER
Zwinger „von der Pulvermühle“,
 ADRK, W. u. E. Schäfer, Friedrich-
 Fröbel-Str. 3, 63457 Hanau,
 Tel. 0151 / 51 85 94 13
 www.rottweiler-pulvermuehle.de

Zwinger „Ti La Shu“ KTR
 Sabine Rauhut, Eickhoopsweg 8,
 38536 Seershausen
 Tel. 05372-979190
 www.tilashu.de

Sie suchen einen Dalmatiner?

 Wir haben die erfahrenen Züchter!!
 Besuchen Sie uns unter: www.dalmatineronline.de
 oder rufen Sie uns an: Margarete Grow – Tel.: 09481- 943 91 02

Deutscher Foxterrier-Verband e.V.
 Hauptgeschäftsstelle & Welpenvermittlung
 Britta Lutz
 Zur Werra 3 • 98597 Breitungen/Werra
 Telefon 036848 252905
 E-Mail: dfv@foxterrier-verband.de
www.foxterrier-verband.de

Der Deutsche Spitz
 wird von uns und unseren Mitgliedern seit über 110 Jahren betreut, gezüchtet, erhalten und gefördert.
 Verein für Deutsche Spitze e.V., gegr. 1899, im VDH (FCI)
Welpenvermittlung: Claudia Holtmann, Tel. 05422/2149
Infomaterial: Peter Machetanz, Angerstraße 5, 86179 Augsburg, Tel.+ Fax 0821/812943 www.deutsche-spitze.de
 Wolfsspitz - Großspitz - Mittelspitz - Kleinspitz - Zwergspitz - Japan Spitz - Volpino



Allgemeiner Deutscher Rottweiler-Klub (ADRK) e.V.
 Hauptgeschäftsstelle Südring 18, 32429 Minden
 • Leistungsbuchstelle Postfach 400 222
 • Zuchtbuchstelle 32400 Minden
 • Welpenvermittlung Tel. 0571/50 40 40, Fax: 50 40 444
 E-Mail: info@adrk.de • Internet: www.ADRK.de

ANDERE ZUCHTVERBÄNDE

1. Wäller-Club Deutschland e.V.
 Der Wäller – ein liebenswerter Allrounder für aktive Familien
 Gesundheit und Charakter stehen im Vordergrund unserer Wällierzucht.
 Mehr Infos unter: www.waeller-club.de
Welpenvermittlung
 Tel.: 02841/62253
welpenvermittlung@waeller-club.de



LABRADOODLE
 Der kinderfreundliche Familienhund mit sanftem Charakter;
Labradoodle-Puppyranch,
 46354 Südlohn-Oeding;
 Tel. 02862 / 96069;
www.labradoodlezucht-oeding.com

ZWINGERVORSTELLUNG
anzeigen@forum-zeitschriften.de

BRANCHENGUIDE

HUNDEFUTTER UND ERNÄHRUNG

www.luckys-smile.de

HUNDESCHULEN UND ERZIEHUNG

 WELPENSPIELGRUPPEN • ERZIEHUNGSKURSE
 EINZELUNTERRICHT • VERHALTENSBERATUNG
 MOBILITY • DUMMYTRAINING
 FUNTRAILING • FÄHRTENARBEIT
 TRICKTRAINING
 BHV-HUNDEFÜHRERSCHEIN
 KINDERKURSE
 Weitere Infos unter
www.hundeschule-karinschwarz.de
 Tel. 0 71 61 / 47 34 66

HUNDEBEDARF- UND ZUBEHÖR

www.aic-kleider-hundwerkstatt.de

SEMINARE
 Sie wollen professionelle Zahnreinigung ohne Narkoserisiko für Hunde?
 Besuchen Sie den Lehrgang: „zertifizierter Tierdentalhygieniker/-in VT®“
 Anmeldung und Information unter:
www.ausbildung.academy



Erhältlich im Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel und beim Pressefachhändler mit diesem Zeichen.



Die Ausgabe 04/2019 von **DER HUND** erscheint am **6. März 2019**

Rasseportrait: Jack Russell-Terrier

Pfiffig, kernig und ständig in Action – so kennt man den Jack Russell. Den kurzbeinigen Terrier züchtete ein britischer Pfarrer und leidenschaftlicher Jäger Anfang des 19. Jahrhunderts vor allem für die Fuchsjagd. Später lernten Reiter die Ausdauer des Jackies auf Ausritten schätzen – praktisch, dass er auch noch die Ställe frei von Mäusen hielt. Mehr über das charmante Energiebündel, dessen große Fangemeinde sogar bis nach Australien reicht, lesen Sie in der nächsten Ausgabe von **DER HUND**.



Neue Welpen-Serie

In der neuen Serie von **DER HUND** geht es um das Thema „Ein Welpen kommt ins Haus“. Da kommt zuerst die Qual der Wahl: Beim Blick in eine Wurfkiste schmilzt das Herz jedes Hundeliebhabers. Am liebsten möchte man alle Hundebabys mitnehmen ... Doch welches passt wirklich? Überhaupt: Welche Rasse soll es sein, die man sich für 12 bis 15 Jahre ins Haus holt? Schließlich will man ja mit dem Hundekind zum eingespielten Team zusammenwachsen. Und der Aufwand der ersten Nächte samt Pipi-Pannen und Schlafmangel – und später die anstrengenden Monate mit dem Pubertier – sollen sich ja lohnen. Hilfreiche Tipps für die Auswahl erhalten Sie von einer renommierten Hundetrainerin im kommenden Heft von **DER HUND**.

Der Pipi-Code

Hellgelb, dunkelorange oder gar lila? Wie beim Menschen verrät die Farbe des Urins auch beim Hund viel über die Gesundheit. Welche Farben auf welche Krankheiten hinweisen können, erfahren Sie im nächsten Heft von **DER HUND**.

Änderungen vorbehalten

NOCH KEIN ABONNENT?
Sie wollen diese und weitere spannende Themen nicht verpassen? Lassen Sie sich die nächsten **3 Ausgaben für nur 7,30 Euro** frei Haus liefern.
Einfach anrufen: 08233 / 381-333
Geben Sie bitte die Kennziffer **032019** an.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER & VERLAG

FORUM Zeitschriften und Spezialmedien GmbH
Mandichostraße 18, 86504 Merching
www.derhund.de
Geschäftsführerin: Rosina Jennissen

ABO- UND BESTELLSERVICE

Tel. 08233 / 381-333, Fax: 08233 / 381-212
E-Mail: service@forum-zeitschriften.de

Objektleitung **DER HUND**

Kai Schwarz, 08233 / 381-164

REDAKTION

Lisa Freudlsperger, Tel. 08233 / 381-311
Kenneth Knabe, Tel. 08233 / 381-516
Jana Riemann, Tel. 08233 / 381-362
Lena Schwarz, Tel. 08233 / 381-512

MAILADRESSE REDAKTION

redaktion@derhund.de

MITARBEITER DIESER AUSGABE

José Arce, Dr. Gregor Berg, Jochen H. Eberhardt, Julia Elling, Dr. Stefanie Handl, Melanie Knies, Alexander Laubenthal, Perdita Lübke-Scheuermann, Dr. Jennifer Nehls, Maximilian Pisacane, Nadia Winter, Kristina Ziemer-Falke

ANZEIGEN

Sylvia Gök, sylvia.goek@forum-zeitschriften.de
Tel. 08233 / 381-266
Burkhard Müller, info@lobitz-marketing.de
Tel. 05436 / 9689-800
Christoph Schluifelder, christoph.schluifelder@forum-zeitschriften.de
Tel. 08233 / 381-568
Gabriele Springer, gabriele.springer@forum-zeitschriften.de
Tel. 08233 / 381-537

ANZEIGENSERVICE

Sabine Konhäuser
sabine.konhaeuser@forum-zeitschriften.de
Tel. 08233 / 381-515

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 30, gültig ab 1.1.2019

GRAFIK

Engel & Wachs, Augsburg
Tel. 0821 / 2 46 47-0, www.engel-wachs.de

DRUCK

Dierichs Druck+Media GmbH und Co. KG, Kassel
Tel. 0561 60280-0, www.ddm.de

VERTRIEB

PARTNER Medienservices GmbH
Julius-Hölder-Straße 47, 70597 Stuttgart
www.partner-medienservices.de

VERTRIEB ABONNEMENT

Tel. 08233 / 381-333

Der Hund erscheint monatlich.
Bei Lieferausfall infolge höherer Gewalt kein Anspruch auf Nachlieferung oder Rückzahlung

Jahresbezugspreis: 39,00 €
bei halbjährlicher Zahlungsweise: 20,80 €
inkl. 7 % MwSt. und Versandkosten
Einzelheftpreis: 3,30 €
Auslandspreise auf Nachfrage.

Gerichtsstand und Erfüllungsort: Augsburg

© Copyright **DER HUND** 2019 by
FORUM Zeitschriften und Spezialmedien GmbH

Alle Rechte vorbehalten

ISSN: 0323-4924



Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Vom Leser verfasste Beiträge können geändert oder gekürzt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder sonstiges Material übernimmt der Verlag keine Haftung.

Gemäß Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Presse vom 7.2.1950 in Verbindung mit § 8 des Bayer. Pressegesetzes wird mitgeteilt: Gesellschafter der FORUM Zeitschriften und Spezialmedien GmbH ist: Ronald Herkert, Kissing.

Titelfoto: A. Mirsberger/tierfotoagentur;
kleines Foto: emcehammer/stock.adobe

TERMINE



16./17. Februar

Workshop: Wie sag ich's meinem Hund – Verhalten erfolgreich trainieren

mit Katrin Heimsath in Bielefeld

Tel. 05422/457 40 02

► www.docndog.de

16./17. Februar

Seminar: Rassen des Hundes

mit Gerd Leder in Oer-Erkenschwick

Tel. 02771/800 93 06

► www.canis-kynos.de

17. Februar

Workshop: „Wer führt wen?“ – Leinenführigkeit und Orientierung am Menschen

mit Frauke Loup in Viernheim

Tel. 0171/421 29 69

► www.hundeakademie.de

20. Februar

Themenabend: Futtermittelallergie beim Hund

mit Dr. Avel Bogitzky in Kerpen

Tel. 02237/562 02 35

► www.tierseminar.de

23. Februar

Vortrag: (Jagd-)Hunde richtig auslasten

mit Melanie Kunkel in Großenkneten

Tel. 04435/970 59 90

► www.ziemer-falke.de

23./24. Februar

Einführungsseminar: T.T.E.A.M./

Tellington-Touch

mit Clarissa v. Reinhardt in Bernau

Tel. 08051/96 17 10

► www.animal-learn.de

23./24. Februar

Seminar: Entschleunigung in einer stressigen Zeit

mit Dr. Udo Gansloßer in Karlsruhe

Tel. 0721/204 27 32

► www.freischnauze-seminarium.jimdo.com

24. Februar

Seminar: Die neurobiologischen Grundlagen von Schlaf und Ruhe

mit Dipl.-Psych. Robert Mehl in Weilburg

Tel. 06471/626 93 10

► www.hundereferenten.de

1.-3. März

„Krimtour mit Hund“-Wochenende

mit Vivien Buckendahl in St. Peter-Ording

Tel. 04435/970 59 90

► www.candog.de

8. März

Seminar: Die Sinneswelt der Hunde

mit Kristina Ziemer-Falke in Großenkneten

Tel. 04435/970 59 90

► www.ziemer-falke.de

9./10. März

Workshop: Das Jagdverhalten unserer Hunde und Möglichkeiten des Managements

mit Normen Mrozinski in Willich

Tel. 0172/283 63 63

► www.animal-info.de

9. März und 27. April

Workshop: Meine 5 Geheimnisse für eine glückliche Mensch-Hund-Beziehung

mit José Arce in Köln

Tel. 0151/165 611 61

► www.dox-konzept.de

9./10. März

Wissen kompakt Tagung mit acht Themen für Hundetrainer, Tierberufler und interessierte Hundehalter

mit Dr. Ute Blaschke-Berthold, Prof. Dr. Joachim Geyer,

Gerrit Stephan und Dr. Andreas Zohmann

in Schwerte

Tel. 02304/94 03 21

► www.animal-team.com

14. März

Themenabend: Warum sie sind, wie sie sind ... Rassehunde geprägt durch ihre ursprüngliche Aufgabe

mit Eva-Maria Krämer in Niederwambach

Tel. 02684/95 63 14

Tel. 02684/95 63 14

Tel. 02684/95 63 14

► www.natural-dogmanship.de

18./19. März

Seminar: Hundetrainer.Business – Das Trainerevent

mit Raphaela Niewerth, Sami El Ayachi, Alexandra Ackermann

u. a. in Legden

Tel. 02561/429 65 81

Tel. 02561/429 65 81

► www.hundeschulkonzepte.de

29. - 31. März

Camp Canis Saisonauftakt: Never lose

Hoope Vol 2.0 im Hoope Park

in Wulsbüttel

► www.eventbrite.de

10.-14. April

Hundewanderung: Frühling auf Rügen

mit Anne Klose

Tel. 02771/800 93 06

► www.canis-kynos.de

VORSCHAU

8.-10. März

Körpersprache und Ausdrucksverhalten Hund/Hund und Mensch/Hund

mit Perdita Lübke-Scheuermann in Babenhausen

Die Seminarteilnehmer schulen ihren Blick für die (innerartliche) Kommunikation von Hunden und werden für deren feine Botschaften sensibilisiert. Filmaufnahmen von einigen Teilnehmerhunden dienen dazu, Körpersprache und Ausdrucksverhalten detailliert zu analysieren.

Tel. 0171/421 29 69

► www.hundeakademie.de



WENN DOCH ENDLICH FRÜHLING WÄRE

Vor Kurzem erreichte uns diese Erzählung eines Lesers und Hovawart-Fans, die wir Ihnen nicht vorenthalten wollen.

TEXT: ALEXANDER LAUBENTHAL

Sechs Uhr morgens, der Nebel hat sich über den Niederrhein gesenkt. Das Thermometer zeigt ein Grad über Null an. Es wird Zeit, mit meiner Hovimaus Aila die erste Runde durch das trübe Grau zu drehen. Morgens um diese Zeit treffen wir immer den alten Mann mit seinem betagten belgischen Schäferhund, der immer seinen Ball im Maul mit sich führt. Spielen mag er schon lange nicht mehr damit, seine müden Knochen schaffen es einfach nicht mehr. Auch eine ganze Runde ums Dorf war ihm in den letzten Wochen zu beschwerlich.

Der Herr sagte, wenn der Frühling kommt, geht es endlich wieder aufwärts mit den müden Knochen. Ihn und sein Herrchen hat Aila immer respektiert, als wüsste sie, dass er nicht mehr kann. Der Nebel hüllt das ganze Dorf ein – so, als wäre es mit Seidenpapier umwickelt, die Straßenlaternen wirken gespenstisch. Das Dorf ist noch ruhig und verschlafen.

Wir kommen am Haus des alten Mannes vorbei, die Rollläden sind bis auf das Küchenfenster noch geschlossen. In diesem Fenster steht einzig alleine eine brennende Kerze. Im Schein der flackernden Flamme kann ich dahinter den Mann erkennen, wie er aus dem Fenster schaut. Ich hebe zögerlich die Hand zum Gruße, er grüßt zurück und verschwindet langsam im Dämmerlicht der Kerze.

Wir gehen weiter, als ich hinter mir das Öffnen einer Haustür höre. Es ist der alte Mann, er tritt aus dem Haus auf uns zu. Er beugt sich beschwerlich zu Aila herunter und vergräbt sein Gesicht in ihrem Fell. Minuten vergehen. Als er zu mir aufschaut, laufen bei mir die Tränen.

Er wäre gestern Abend noch mit seinem Pauli draußen gewesen, noch schnell Pipi machen, wie er sagt. Dann hätte er Pauli zu Hause die Pfoten sauber gemacht. Da hat Pauli ihn auf einmal ganz tief und lange angeschaut, dann hat er ganz tief aufgeseufzt und ist tot umgefallen. Er stockt beim Reden, es fällt ihm sichtlich schwer. Er hätte die halbe Nacht in seinem Garten verbracht, um ein Loch auszuheben, aber der Boden sei doch noch so hart gefroren gewesen. Er hätte immer mal wieder eine Pause machen müssen, dann wäre er ins Haus gegangen und meinte, Krallen auf dem Holzboden zu hören.

Er bricht in Tränen aus, ich bringe kein Wort über meine Lippen. Wenn der Frühling kommt, sagt er, will er auf dem Grab einen Rosenbusch pflanzen. Ja, wenn doch endlich Frühling gewesen wäre. Seine Stimme zittert. „Und dieser letzte Blick von meinem Pauli, da war so viel Liebe und Angst, aber auch Dankbarkeit“, er kann nicht weiter sprechen, senkt seinen Kopf, wuschelt Aila durchs Fell und geht in sein Haus zurück.

Aila und ich bleiben alleine auf der Straße zurück. Als wir später auf dem Feldweg sind, rufe ich meine Hovimaus zu mir. Knie mich vor sie hin, spüre ihr Fell, das von den Tränen des alten Mannes nass ist, und heule wie ein kleines Kind. Es sieht mich ja keiner.

Und Gott weiß, welche Angst ich vor diesem unvermeidlichen Tag habe, wenn ich der alte Mann am Fenster sein werde. 🐾

IN DIESEM SINNE.

Präsentiert von

DER HUND PRO

Fachinformation für Händler, Hersteller und Dienstleister in der Hundebranche

- **Brancheninfos:** Aktuelle Trends und Entwicklungen
- **Best Practice:** Beispielhafte Konzepte für die Geschäftsentwicklung
- **Forschung:** Aktuelle Ergebnisse zu Verhalten, Ernährung und Gesundheit
- **Fütterung:** Produkte und Empfehlungen
- **Betriebsführung:** Finanzierung, Versicherung, Kundenakquise, Marketing u.v.m.



www.derhund-pro.de

**Saisonstart
15. März!
Jetzt noch
schnell buchen!**



**Dog-Liner T 730
Dog-Liner TE 738**

Ein Wohnmobil speziell für Hundehalter!

Das von erfahrenen Hundehaltern entwickelte Raumkonzept mit zahlreichen Features setzt beim Reisen auf viel Komfort für Hund und Halter. Buchbar ab 95,00 Euro/Tag.

An 9 Mietstationen stehen 39 Fahrzeuge für Sie bereit:

Kempen, Kreis Viersen
Dörentrup/Lipperland
Pocking/Passauer Land

Zweibrücken
Münster

Potsdam
Dortmund

Großbottwar bei
Stuttgart

Brensbach bei
Darmstadt

Mieten oder Kaufen!

4pfoten-mobile GmbH
Schwalbenstraße 5, 47509 Rheurdt
Mobil +49 172 431 88 66, E-Mail: info@4pfoten-mobile.de

Hundum gut!